

**Halt  
UNG  
und  
HOFF  
nung**



**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

Unser besonderer Dank gilt den Förderern, Sponsoren und Freunden der Ruhrfestspiele – ohne sie könnten wir unser umfangreiches Festspielprogramm nicht realisieren.

---

Gesellschafter



---

Förderer

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



---

Premiumförderer

Unterstützer



Hans Böckler  
Stiftung  
Mitbestimmung Forschung Stipendien



---

Festivalsponsoren



---

Kooperationspartner



---

Kultur- und Medienpartner



2022

## INHALTSVERZEICHNIS

- 006 **Vorwort des Intendanten**
- 010 **Vorwort der Gesellschafter**

## 012 SCHAUSPIEL

- 015 **SIBYL** von William Kentridge
- 017 **Bros** von Romeo Castellucci
- 019 **Annette, ein Heldinnenepos** nach dem Roman von Anne Weber
- 021 **Die Pest** nach dem Roman von Albert Camus
- 023 **Eurotrash** nach dem Roman von Christian Kracht
- 025 **Die Tagesordnung** nach dem Roman von Éric Vuillard
- 027 **Tao of Glass** von Philip Glass und Phelim McDermott
- 029 **Mein Name sei Gantenbein** nach dem Roman von Max Frisch
- 031 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill / Hauptmann

## 032 TANZ

- 035 **Lamenta** von Siamese Cie
- 037 **Colossus** von Stephanie Lake
- 039 **Double Murder** von Hofesh Shechter
- 041 **Isadora Duncan** von Jérôme Bel
- 043 **Dada Masilo's The Sacrifice**

## 044 LITERATUR

- 047 **Sharon Dodua Otoo** Eröffnungsrede
- 049 **Edgar Selge** im Gespräch mit Denis Scheck  
**Harald Schmidt** im Gespräch mit Denis Scheck
- 051 **Paul Maar** im Gespräch mit Denis Scheck  
**Antje Rávik Strubel** im Gespräch mit Denis Scheck
- 053 **Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival**
- 055 **Caroline Peters** liest „Die Scham“ von Annie Ernaux  
**Fritzi Haberlandt** liest „Die Legende vom heiligen Julian“  
von Gustave Flaubert
- 057 **Charly Hübner** liest „Am laufenden Band“ von Joseph Ponthus  
**Friederike Becht** liest „Der Ausflug der toten Mädchen“  
von Anna Seghers
- 059 **Reportagen Live**

## 062 ZWISCHENRÄUME

- 065 **Flo Kasearu – Flo's Retrospective** in der Kunsthalle Recklinghausen
- 067 **The people of ... Recklinghausen Süd** Ein Audiospaziergang
- 069 **Dimanche** von Compagnie Chaliwaté & Compagnie Focus  
**The Hills are Alive** von und mit Nikolaus Habjan und Neville Tranter

## INHALTSVERZEICHNIS

- 071 **China Series** von Julian Vogel
- 073 **Die Philosophiermaschine** von Interrobang  
**Folkwang Showcase 2022**
- 075 **Festspieltagebuch** von Charlie Casanova  
**Pawāaraibu – filling the vacuum** Virtual Reality Installation
- 077 **Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour**  
**Wanderkino** mit Tobias Rank und Sebastian Pank

## 078 NEUER ZIRKUS

- 081 **FIQ! (Wach auf!)** von Groupe Acrobatique de Tanger
- 083 **Circular Vertigo** von Overhead Project
- 085 **O'DD** von Race Horse Company
- 087 **Julieta** von und mit Gabriela Muñoz
- 089 **Runners** von Hippana.Maleta  
**Absurd Hero** von Roman Škadra
- 091 **Neuer Zirkus, kurze Stücke** mit „Lost Instars“ von The Optimists,  
„René“ von Sinking Sideways
- 093 **Wild** von Motionhouse  
**GAIA – Sane again?** von Physical Monkey
- 095 **Exit** von Cirque Inextremiste

## 096 KINDER- UND JUGENDTHEATER

- 099 **Krabbelkonzert Natur** von Musa! Ensemble  
**Gordon und Tapir** von Sebastian Meschenmoser
- 101 **Schön Anders** von Ceren Oran
- 103 **Es war keinmal oder: Das Märchen von der Normalität**  
von und mit Theater Hora und Henrike Iglesias
- 105 **Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück**  
von Zoran Drvenkar
- 107 **Die Mitte der Welt** von Andreas Steinhöfel
- 108 **Spielplantipps**
- 109 **Rund um ...** Angebote zum Stückbesuch
- 111 **Mach mit!** Clubs und Workshops

## 118 FÜR ALLE

- 121 **1. Mai auf dem Hügel**
- 123 **Narrenschiff** Ein inklusives Projekt im Rahmen des  
Lebenskünstler-Festivals  
**Alles bestens** von Franz-Joseph Dieken, BiZ-Projekt

**124 MUSIK**

- 127 Element of Crime**
- 129 Imany**
- 131 Mirror Strings; Neue Philharmonie Westfalen; VOCES8**
- 133 Brot und Rosen; DakhaBrakha; Repercussion**
- 135 Joyce Nuhill; Maika; Metromara**

**136 KABARETT**

- 139 STORNO; Maren Kroymann & Band; Hagen Rether**
- 141 Florian Schroeder; Carmela de Feo; Jovanovic, Alashe und Bostic**
- 143 Das Kom(m)ödchen & René Steinberg; Die Bullemänner; Arnd Zeigler**
- 145 Gifty Wiafe und Emmanuel Edoror; Helene Bockhorst; Sarah Bosetti**
- 147 Sandra Da Vina; Sulaiman Masomi; Jan Philipp Zymny**

**148 DIGITALES RUHRFESTSPIELHAUS**

**154 DIALOG**

- 157 Partei ergreifen!**  
**Reden mit ...:** Einführungen, Publikums- und Künstler\*innengespräche
- 159 Haltung und Hoffnung – ein Gespräch** mit Dunja Hayali und Olaf Kröck

**172 IHR BESUCH BEI DEN RUHRFESTSPIELEN**

- 175 Corona-Informationen**
- 176 Karten und Service**
- 187 Verein der Freunde**
- 190 Team und Impressum**

**Corona-Informationen**

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr wieder – unter Einhaltung der dann aktuellen Bestimmungen – auf dem Grünen Hügel von Recklinghausen zu treffen! Wir haben ein großes Interesse daran, dass Sie sich bei Ihrem Festspielbesuch sicher und wohl fühlen. Die Ruhrfestspiele arbeiten aktiv mit an der Eindämmung der Corona-Pandemie. Die Einhaltung der von den Behörden vorgegebenen Maßnahmen ist für uns maßgeblich. Für alle Spielstätten gibt es ein ausführliches Hygienekonzept, das vor, neben und auf der Bühne zum Schutze aller realisiert wird. Ein Vorstellungsbesuch ist nur unter Einhaltung der aktuellen G-Regeln möglich, ggf. gilt eine Maskenpflicht im Saal. Im Serviceteil ab S.175 haben wir alle Informationen für Sie zusammengefasst. Aktuelle Auskünfte, die für Ihren Besuch wichtig sind, finden Sie jederzeit aktuell unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

Bitte unterstützen Sie uns bei unseren Bemühungen, schützen Sie sich und andere und informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Website über die aktuellen Gegebenheiten. Zudem empfehlen wir die Nutzung der Corona-Warn-App.

Übrigens: Der Umschlag dieses Programmbuchs enthält auch in diesem Jahr einen virenhemmenden Lack auf natürlicher Basis, der eine sichere Handhabung gewährleistet.

## Liebes Publikum,

Ästhetik ist das Wesen der Kunst. Der Begriff kommt vom altgriechischen Wort *aísthēsis* und meint „Wahrnehmung“ und „Empfindung“. Um die Vielschichtigkeit von etwas wahrnehmen und wertschätzen zu können – man könnte auch sagen zu empfinden – müssen wir genau hinsehen, genau anhören, uns einlassen, zulassen, geduldig sein. Das Theater ist ein Ort, an dem wir die Kunst der Wahrnehmung und Empfindungen trainieren können. Das Theater ist ein Ort der Begegnung. Das Theater zeigt, es spricht, es erzählt, es klingt, leuchtet und pulsiert. Im Theater werden wir konfrontiert, mit unseren Erwartungen, mit unserer Neugier, unseren Konventionen, mit unserer Bereitschaft, auf etwas Unbekanntes zuzugehen, uns zu zerstreuen, zu begeistern oder erschüttern zu lassen. Das Theater und die Kunst können uns helfen, eine Position einzunehmen, Haltung zu beziehen. Denn Kunst simuliert, spiegelt, erhöht oder verkleinert das, was wir gemeinhin die Wirklichkeit nennen. Zugleich ist die Kunst zweckfrei. Sie muss nichts müssen. Kunst kann für sich stehen und sich lösen von der Realität, denn sie ist ihrem Wesen nach frei. Das macht sie so mächtig und zerbrechlich – im selben Augenblick. In der Geschichte der Menschheit, die ja zugleich die Geschichte der Kunst ist, haben sich Künstler\*innen und ihre Werke immer wieder in den Dienst der Macht stellen müssen oder taten es sogar freiwillig. Kunst und Künstler\*innen wurden in einen Zweck gezwungen oder dienten ihm willfährig. Aber immer wieder haben sie auch gegen die Bürden von Konvention und Moral aufbegehrt und neue Welten ersonnen. Kunst war immer auch ein Mittel des Widerstands, der Revolte, der utopischen Entwürfe oder – ein Ort Haltung zu zeigen und Hoffnung zu machen.

Die Kunst ist frei und wird hierzulande im Besonderen geschützt. In Artikel 5 unseres Grundgesetzes heißt es: „Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.“ Das steht im dritten Absatz. Direkt im ersten Absatz heißt es: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“ – Kein Absatz unseres Grundgesetzes ist in den letzten Monaten wohl mehr debattiert worden und hat – vor allem in den Sozialen Medien – für heftigere Auseinander-

setzungen gesorgt. Wurde doch in der andauernden Pandemie immer häufiger die Frage gestellt, „was man eigentlich (in diesem Land) noch sagen dürfe?“ Es wurde gestritten über Meinungsfreiheit und eine vermeintliche „Meinungsdiktatur“. Immer gewichtiger wurden die verbalen Geschütze. Mancherorts wuchsen sie zu gefährlichen, realen Bedrohungen für Menschen – für Politiker\*innen, Journalist\*innen und für Künstler\*innen.

Während die Vehemenz der Auseinandersetzungen sich stellenweise radikalisierte, konnte gleichzeitig jede noch so abstruse Meinung immer und überall weiterhin geäußert werden. Ein Missverständnis wurde sichtbar: Meinungsfreiheit heißt eben nicht, dass einer Meinung nicht widersprochen werden darf. Meinungsfreiheit bedeutet im Gegenteil auch Freiheit zum Widerspruch. Jeder Meinung kann, darf (und muss manchmal eben auch) eine andere Meinung entgegengesetzt werden. Diese Gegen-Meinung ist ebenfalls frei.

Und doch scheinen Menschen zunehmend zu glauben, dass, wenn ihrer Meinung widersprochen wird, ihre Meinungsfreiheit eingeschränkt würde. So wird Widerspruch zur Unterdrückung umgedeutet.

Das Gegenteil ist der Fall. Erst in der Freiheit zum Widerspruch zeigt sich die Freiheit der Rede. Es ist in Ordnung, wenn ich anderer Meinung bin und das auch ausdrücke. Eine Demokratie muss

plural sein. Vielfalt muss gewährt werden. Es ist nicht von Bedeutung, ob alle mit der Vielfalt einverstanden sind. Wir müssen aushalten, dass wir nicht alle eins miteinander sein werden. Was nicht heißt, dass alles Geäußerte toleriert werden muss. Vor allem dann nicht, wenn Intoleranz zur Meinung wird. Meinungsfreiheit heißt eben nicht, dass uneingeschränkte Toleranz für alles Gesagte gelten kann. Der Philosoph Karl Popper nannte es das Paradoxon der Toleranz und schrieb dazu: „Uneingeschränkte Toleranz führt mit Notwendigkeit zum Verschwinden der Toleranz. Denn wenn wir die uneingeschränkte Toleranz sogar auf die Intoleranten ausdeh-



Olaf Kröck  
Foto: Oliver Mark

nen, wenn wir nicht bereit sind, eine tolerante Gesellschaftsordnung gegen die Angriffe der Intoleranz zu verteidigen, dann werden die Toleranten vernichtet werden und die Toleranz mit ihnen.“

Die Kunst fördert ihrem Wesen nach Wahrnehmung und Empfindung. Sie bietet uns Raum uns einzulassen, uns auseinanderzusetzen, uns tolerant, offen, respektvoll und solidarisch zeigen zu können. Gerade das Solidarisch-Sein ist eng mit der Geschichte der Ruhrfestspiele verbunden, mit Recklinghausen und der Gewerkschaftsbewegung. Solidarität kann nur gelingen, wenn wir wissen, dass „etwas für andere einsetzen“, etwas „für andere wagen“ nicht bedeutet, dass wir selber etwas verlieren, sondern vielmehr etwas gewinnen können. Das braucht Selbstvertrauen, Selbstsicherheit – es braucht Haltung. Denn mit ihr formuliert sich ein Glaube daran, dass etwas Neues, Größeres entstehen kann: Haltung und Hoffnung.

Wir haben auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Das Angebot reicht von internationaler Kunst bis zu experimentellen, intermedialen Entdeckungen, von tiefgründigem Kinder- und Jugendtheater bis zu engagierter Literatur. Zahlreiche prominente Schauspieler\*innen werden die diesjährigen Ruhrfestspiele besuchen und mit Imany auch ein internationaler Popstar. Gleichzeitig gibt es virtuose Arbeiten des Neuen Zirkus zu entdecken und ein breitgefächertes Angebot zum Austausch im „Dialog“ sowie ein „Mach mit“-Programm der Jungen Ruhrfestspiele.

Der südafrikanische Künstler William Kentridge eröffnet die diesjährigen Festspiele mit der Deutschlandpremiere „SIBYL“. Dieser bildgewaltige Abend entzieht sich einfachen Beschreibungen, denn er erzählt keine lineare Geschichte und ist doch übervoll mit Musik, Literatur, Film, Theater und Tanz. Stilprägende Elemente dieser Inszenierung sind seine Kohlezeichnungen. Der Abend denkt nach über die Natur, die Mythologie, die Vielfalt menschlicher Kulturen und Sprachen, er handelt vom Bergbau, der Entstehung von Kunst und der Sehnsucht nach Gemeinschaft. Am folgenden Tag zeigt der italienische Theatervisionär Romeo Castellucci mit „Bros“ eine Theaterarbeit über Macht, Gewalt und Hoffnung. Ein ästhetisches und politisches Manifest, das das Publikum auf eine emotionale Achterbahnfahrt schickt. In die Kunsthalle Recklinghausen kommt die estnische Künstlerin Flo Kasearu mit ihrer ersten großen Einzelausstellung zu den Ruhrfestspielen; mit dabei ihre „Disorder Patrol“, die auf Recklinghausens Straßen sicher nicht für

Ordnung sorgen wird. Außerdem sind u.a. zu Gast Dada Masilo, Element of Crime, Maren Kroymann, Fritzi Haberlandt, Corinna Harfouch, Matthias Brandt und Charly Hübner, die bezaubernde Clownin Gabriela Muñoz, das GRIPS Theater und in Kooperation mit dem FIDENA Figurentheaterfestival die Puppenspielikonen Neville Tranter und Nikolaus Habjan – um hier nur ein paar Schlaglichter zu setzen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern in unserem diesjährigen Programmbuch und freue mich, Sie ab dem 1. Mai endlich wieder live in Recklinghausen zu den Ruhrfestspielen begrüßen zu dürfen.

Ihr



Olaf Kröck

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen uns auch in diesem Jahr wieder auf ein vielschichtiges, poetisches und politisches Programm der Ruhrfestspiele Recklinghausen freuen.

Die vergangenen zwei Jahre haben Olaf Kröck und sein Team vor enorme Herausforderungen gestellt. Der Kunst ihren Raum zu geben und zugleich die Begegnung meiden, das ist der Bühne fremd. Die Pandemie hat die Ruhrfestspiele auf neue Wege gedrängt, sie haben das Beste daraus gemacht.

Wir sind uns sicher, dass die nächsten Ruhrfestspiele auch unter pandemischen Bedingungen gelingen werden.

Ihre Freude und Dankbarkeit im vergangenen Jahr darüber, die Künste endlich wieder erleben zu können und darüber in einen gemeinsamen Austausch zu kommen, sehr geehrte Damen und Herren, waren für uns deutlich spürbar. Für diesen Zuspruch möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Zeugt er doch in diesen Krisenzeiten voller Umbrüche und Ungewissheiten von der Relevanz der Ruhrfestspiele und ihres Programms.

Das diesjährige Programm bietet wiederum eine spannende und hochkarätige Bandbreite in allen Genres – gemäß dem Prinzip der Ruhrfestspiele: Kunst für alle! Ob deutschsprachiges Theater oder internationale Schauspiel- und Tanzproduktionen, Literatur, Neuer Zirkus,

das engagierte Kinder- und Jugendtheater oder Musik, die vielen beliebten Formate wie die Lesungen am Sonntag, die Konzerte und das Kabarett – das neue Programm ist in jeder Hinsicht bemerkenswert. Es ist ein großes Fest, zu dem wir Sie herzlich einladen wollen, ein Teil davon zu werden. Das neue Programm feiert die Vielfalt der Künste.

Zugleich ist das Programm der Ruhrfestspiele auch ein politisches und engagiertes, das die Aufgaben unserer Gegenwart in den Vordergrund stellt. Kunst soll zur Gestaltung einer diversen Gesellschaft beitragen. Sie soll Ausgangspunkt für Dialog, für gemeinsames Erleben und Streit sein, soll einen geschützten Raum bieten für ein Um- und Neudenken von Perspektiven, also Teil einer lebendigen demokratischen Verständigung sein. All das ist auch uns, dem Deutschen Gewerkschaftsbund und der Stadt Recklinghausen als Gesellschafter der Ruhrfestspiele, ein zentrales Anliegen. Als Zeichen der Verbundenheit werden sowohl die gesellschaftspolitischen



Stefan Körzell  
Foto: Simone M.  
Neumann



Christoph Tesche  
Foto: Stadt  
Recklinghausen

Themenfelder des DGB als auch die der modernen Stadtgesellschaft Recklinghausen vielfach aufgegriffen.

Nach „Poesie und Politik“, „Macht und Mitgefühl“ und „Utopie und Unruhe“ stehen die Ruhrfestspiele 2022 unter dem Motto „Haltung und Hoffnung“. Das Begriffspaar spiegelt die aktuelle Herausforderung im täglichen Miteinander wider. Die Angriffe auf unsere Demokratie scheinen durch die Krise der Corona-Pandemie noch einmal verschärft worden zu sein. Umso wichtiger ist es, dass ein Festival Haltung beweist – gerade weil es selbst aus einem demokratischen und solidarischen Gedanken entstanden ist. Haltung für Weltoffenheit und Vielfalt, um die Errungenschaften der Demokratie gegen alle Anfeindungen zu verteidigen. Nur mit Mut und Hoffnung werden wir diese drängenden Herausforderungen der Zukunft erfolgreich angehen. Die Kunst hilft dabei, sich emotional auf etwas anderes, etwas Neues einlassen zu können, zur Empathie fähig zu sein. Die Kunst hilft auch, die Grenzen unseres eigenen Denkens zu erweitern, neue Blickwinkel und Standpunkte einzunehmen. Hoffnung bedeutet die Zuversicht haben, etwas bewegen, verändern und für die Zukunft gestalten zu können. Das Programm der Ruhrfestspiele 2022 geht in den verschiedenen Genres diesem Motto nach. Dazu möchten wir Sie, verehrte Damen und Herren, herzlich einladen. Seien Sie Teil des großen Festes der Ruhrfestspiele.

Glück auf!

Stefan Körzell  
*Mitglied des Geschäftsführenden  
DGB-Bundesvorstandes*

Christoph Tesche  
*Bürgermeister der Stadt Recklinghausen*



**SCHAU  
SPIEL**

# SIBYL



Foto: Stella Olivier

## SCHAUSPIEL

### SIBYL

von William Kentridge

Musikalische Komposition und Konzeption  
von Nhlenhla Mahlangu und Kyle Shepherd

Regie: William Kentridge

*Deutschlandpremiere*

Ort:  
Großes Haus

Vorstellungen:  
3. Mai, 19:00 Uhr  
4. Mai, 20:00 Uhr  
5. Mai, 20:00 Uhr  
6. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 20 Min.,  
inkl. Pause

Künstlergespräch  
mit William Kentridge  
im Digitalen  
Ruhrfestspielhaus  
verfügbar

Altersangabe:  
10+

Sprachhinweis:  
in Englisch, Zulu,  
Xhosa, Sesotho  
& Ndebele mit  
deutschen Über-  
titeln, auch ohne  
Sprachkenntnisse  
verständlich

Preistabelle 2

Seit seinen frühen Jahren im Südafrika der Apartheid arbeitet William Kentridge in seiner Kunst mit theatralen Ausdrucksformen. Als Maler und Bildhauer experimentiert er immer wieder an der Schnittstelle des Theaters, der Musik und des (gezeichneten Trick-) Films. Über die Jahrzehnte seines Schaffens ist ein komplexes und vielschichtiges Werk entstanden, das weltweit in den renommiertesten Museen ausgestellt und in Theatern, Opernhäusern und auf Festivals gezeigt wird. „SIBYL“ ist in diesem Sinne beispielhaft für die Arbeit William Kentridges, verbindet es doch das Theater, die Literatur, den Tanz, das Musiktheater, den Film zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. „SIBYL“ erzählt keine lineare Geschichte. Kentridge, dessen bildnerische Kunst vor allem von Kohlezeichnungen auf Zeitungspapier oder altem Aktenmaterial dominiert wird, lässt sein Werk sprichwörtlich vor den Zuschauer\*innen entstehen. Inspiriert ist das Stück von der Geschichte der Prophetin Sibylle von Cumae, die, der Sage nach, das Schicksal von Menschen auf Eichenblättern schrieb und diese am Eingang ihrer Höhle auf einen Laubhaufen legte. Der Abend für zehn Performer\*innen besteht aus zwei Teilen. Unter dem Titel „The Moment Has Gone“ besteht Teil 1 aus einem Kurzfilm mit Livemusik. Den zweiten Teil bildet die Kammeroper „Waiting for the Sibyl“. So entsteht ein bildgewaltiger, musikalischer Abend, der von der schöpferischen Kraft der Kunst, der Schönheit der Natur und ihrer gnadenlosen Ausbeutung durch den Menschen handelt.

Mit „SIBYL“ werden die Ruhrfestspiele 2022 eröffnet.

„SIBYL“ wurde in Auftrag gegeben von: Teatro dell’Opera di Roma, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und Dramaten – Stockholm.



Foto: Stefan Giegla

# bros

## SCHAUSPIEL

**Ort:**  
Kleines Haus

**Vorstellungen:**  
4. Mai, 20:30 Uhr  
5. Mai, 20:30 Uhr  
6. Mai, 20:30 Uhr

**Dauer:**  
ca. 1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

**Künstlergespräch**  
mit Romeo  
Castellucci im  
Digitalen  
Ruhfestspielhaus  
verfügbar

**Altersangabe:**  
16+

**Sprachhinweis:**  
keine Sprachkennt-  
nisse erforderlich

**Hinweis:**  
Die Inszenierung  
enthält Szenen mit  
expliziter Gewalt-  
darstellung, Nackt-  
heit und stellen-  
weise sehr laute  
Musik.

**Preistabelle 5**

**Bros**  
von Romeo Castellucci  
Konzept und Regie: Romeo Castellucci

**Musik: Scott Gibbons**  
**Koproduktion mit Societas**

*Deutschlandpremiere*

Romeo Castellucci ist der Theaterentgrenzer unserer Tage. Nach dem Studium der Malerei und Bühnenbild an der Akademie in Bologna gründete er 1981 die Kompanie Societas Raffaello Sanzio. Seine Stücke, die er als Autor, Regisseur, Lichtdesigner, Bühnen- und Kostümbildner gestaltet, werden von den führenden Theatern, Opernhäusern und auf internationalen Festivals gezeigt. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Premio Europa Nuove Realità Teatrali und den Goldenen Löwen der Biennale Venedig für sein Lebenswerk. In seiner neuen Arbeit untersucht Castellucci die Mechanismen von Macht: Auf der Bühne befinden sich über zwanzig Männer, alle Amateure in Uniformen aus alten Zeiten, die ebenso an burleske Filmszenen erinnern wie an die dunkelsten Momente des letzten Jahrhunderts. Sie erhalten Befehle und führen sie aus – aber wissen sie auch um deren Sinn und Zweck? Mit „Bros“ nimmt Castelluccis Arbeit eine Wendung: Statt großer Bilder und Fiktionen wie in Bachs „Matthäuspassion“ in den Hamburger Deichtorhallen oder Mozarts „Requiem“ in Aix-en-Provence setzt er exemplarisch unsere Gegenwart in Szene. Hier wird jeder Körper zum Spielball einer Autorität – und sei es nur einer orchestrierenden Theaterinstanz. Wo stehen wir, zwischen Herdentrieb und individueller Verantwortung? Auf welche „Ordnungskräfte“ stützt sich ein System? Die Bühne wird zum Experimentierfeld, das unser tief widersprüchliches Verhältnis zu Macht und Gesetz hinterfragt. Die manchmal absurden Situationen fragen nach Haltung, nach Gehorsam und Willensfreiheit, Theater und Politik. „Bros“ sprengt theatrale Grenzen. Ein wahres ästhetisches und politisches Manifest.

Produktion: Societas. Koproduziert von: Ruhfestspiele Recklinghausen; Kunsten Festival des Arts Brussels; Printemps des Comédiens Montpellier 2021; LAC – LuganoArte Cultura; Maillon Théâtre de Strasbourg – Scène Européenne; Temporada Alta 2021; Manège-Maubeuge Scène nationale; Le Phénix Scène nationale Pôle européen de création Valenciennes; MC93 Maison de la Culture de Seine-Saint-Denis; Emilia Romagna Teatro Italy, Modena; Holland Festival Amsterdam; V-A-C Fondazione; Triennale Milano Teatro; National Taichung Theater, Taiwan

# ANETTE, ein HELDINNEN EPOS



Foto: Kerstin Schomburg

## SCHAUSPIEL

Ort:  
Großes Haus

Vorstellungen:  
12. Mai, 20:00 Uhr  
13. Mai, 20:00 Uhr  
14. Mai, 19:00 Uhr

Dauer:  
noch nicht bekannt

Altersangabe:  
14+

Preistabelle 2

**Anette, ein Heldinnenepos**  
nach dem Roman von Anne Weber

Regie: Lily Sykes

Schauspiel Hannover

Im vergangenen Jahr konnten Sie bei den Ruhrfestspielen als gemeinsame Veranstaltung mit dem DGB im Livestream die Autorin Anne Weber im Gespräch über ihr mit dem Deutschen Buchpreis 2020 ausgezeichnetes Buch „Anette, ein Heldinnenepos“ kennenlernen. In diesem Jahr können Sie diesen großartigen Text unmittelbar auf der Bühne erleben, verwandelt in Theater. Anne Weber erzählt die wechselvolle Lebensgeschichte der heute 98-jährigen Anne Beaumanoir, genannt Anette, als modernes Epos, in dem sich die Geschichte des 20. Jahrhunderts eindringlich widerspiegelt.

Anette wächst in der Bretagne in einfachen Verhältnissen auf. Wichtiger als Wohlstand ist für sie Haltung. Als die deutsche Wehrmacht Frankreich besetzt, geht sie in den Widerstand, tritt mit 19 Jahren der Résistance bei und verstößt bald gegen deren Regeln, indem sie zwei jüdischen Jugendlichen das Leben rettet. In der Résistance lernt sie Roland kennen, ihre erste Liebe, und verliert ihn in den Wirren der letzten Kriegstage. Medizinstudium, Heirat, Kinder – das Kriegsende scheint ihr Leben in bürgerliche Bahnen zu führen. Aber ihr Land, das sie gerade erst von den Besatzer\*innen befreite, verhält sich selbst wie eine Besatzungsmacht. Es beginnt der Algerienkrieg, das französische Militär geht gewaltsam gegen die Bevölkerung vor. Für Anette beginnt eine neue Art der Résistance auf der Seite der Unabhängigkeitsbewegung. Noch ahnt sie nichts von den Folgen ihrer Entscheidung für die junge Familie, für sich und das neu entstehende Algerien. Die Ruhrfestspiele zeigen, nach dem großen Erfolg von „Orlando“ im Vorjahr, eine weitere Inszenierung der Regisseurin Lily Sykes, wieder mit der Ausnahmeschauspielerin Corinna Harfouch.



Foto: Arno Declair

# die pe ST

## SCHAUSPIEL

Ort:  
Theater Marl

Vorstellungen:  
13. Mai, 20:00 Uhr  
14. Mai, 19:00 Uhr  
15. Mai, 16:00 Uhr

Dauer:  
1 Std. 20 Min.,  
keine Pause

Altersangabe:  
12+

Preistabelle 4

### Die Pest

nach dem Roman von Albert Camus

Regie: András Dömötör

Deutsches Theater Berlin

In der algerischen Küstenstadt Oran, gerade noch eine ganz gewöhnliche, geschäftstüchtige Stadt, bricht eine seltsame Seuche aus. Doktor Bernard Rieux ahnt, was alle anderen für unmöglich halten: Es ist die Pest. Der Ausnahmezustand wird ausgerufen, die Stadt hermetisch abgeriegelt, alle Verbindungen zur Außenwelt gekappt. Die Pest macht Oran zur Todeszelle, seine Bewohner\*innen zu Todeskandidat\*innen. Bald fordert die Krankheit mehr und mehr Opfer, gigantische Krankenstationen entstehen, später Massengräber. Ein Albtraum. Der Arzt kämpft ohne Aussicht auf sein eigenes Überleben, er weiß, dass sein Kampf gegen die Seuche aussichtslos ist. Der Bazillus bleibt unbesiegbar, auch wenn die Pest Oran nach neun Monaten so unvermittelt wieder verlässt, wie sie gekommen ist. „Rieux wusste, dass der Pestbazillus nie stirbt und nie verschwindet, und dass vielleicht der Tag kommen würde, an dem die Pest ihre Ratten wecken und zum Sterben in eine glückliche Stadt schicken würde.“ Albert Camus' weltberühmter Roman aus dem Jahr 1947 fragt nach der Möglichkeit menschlichen Handelns im Angesicht der Katastrophe. Während des Zweiten Weltkriegs geschrieben, gilt er als Bild für den Kampf der Résistance gegen die Besetzung Frankreichs ebenso wie als zeitlose Auseinandersetzung mit dem metaphysischen Problem des Bösen. Was kann der Mensch tun gegen ein Verhängnis? Auch wenn er machtlos ist, ist es seine Pflicht zu kämpfen oder eine Revolte anzuzetteln, mit Mut, Willenskraft und Nächstenliebe. Sinnlich und bedrohlich bringen der Regisseur András Dömötör und sein fulminanter Schauspieler Božidar Kocevski mit einfachsten Mitteln die essentiellen Fragen des Romans auf den Punkt. Spannend wie ein Thriller.

*„Dömötör zeigt, wie man ganz ohne flache Aktualisierung mit so einem moralphilosophischen Text dann auch eine politische Botschaft vermitteln kann: Haltung zeigen, solidarisch sein, Mensch bleiben. Darum geht's ja eigentlich.“*

rbbKultur



Foto: Fabian Schellhorn

# euro trash

## SCHAUSPIEL

Ort:  
Großes Haus

Vorstellungen:  
20. Mai, 20:00 Uhr  
21. Mai, 18:00 Uhr  
22. Mai, 17:00 Uhr

Dauer:  
ca. 2 Stdn. 20 Min.,  
keine Pause

Publikumsgespräch:  
20. Mai, im  
Anschluss an die  
Vorstellung

Altersangabe:  
12+

Preistabelle 3

## Eurotrash

nach dem Roman von Christian Kracht  
in einer Fassung von Jan Bosse und Bettina Ehrlich

Regie: Jan Bosse

Schaubühne am Lehniner Platz

Es ist ein richtiges Theaterereignis. Ein Theaterfest. Die Uraufführung des neuen Romans „Eurotrash“ von Kultautor Christian Kracht in der Regie von Jan Bosse. Als Zweipersonenstück gespielt von dem Ausnahmeschauspieler Joachim Meyerhoff und der vielleicht größten Schauspielerin unserer Tage: der einzigartigen Angela Winkler. Wer kennt sie nicht aus den Klassikern des neuen deutschen Films der 1970er Jahre, aus „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ oder aus „Die Blechtrommel“? Oder auf der Bühne als Hamlet in der berühmten Inszenierung von Peter Zadek? Angela Winkler und Joachim Meyerhoff – nun spielen sie Mutter und Sohn. „Eurotrash“ ist der Roman einer Reise – einer Reise in die Abgründe einer Familie, deren Geschichte sich auf tragische und bisweilen sehr komische Weise mit der deutschen Geschichte kreuzt. Es ist ein berührendes Meisterwerk von existentieller Wucht und sarkastischem Humor. Der Ich-Erzähler Christian Kracht bricht zusammen mit seiner exzentrischen, schwerkranken Mutter auf zu einem letzten gemeinsamen Roadtrip. Mit einem Taxi und 600 000 Franken im Gepäck, mit viel Wodka und Schlafmitteln, einem Rollator und künstlichem Darmausgang geht es hinauf in die Schweizer Berge und zugleich auf eine Reise in die eigene Familiengeschichte, die geprägt ist von mondäнем Jetset, NS-Vergangenheit, Missbrauch, Krankheit und Sucht. Die bewegende Begegnung zwischen Mutter und Sohn wird zum gemeinsamen, aber auch immer wieder konkurrierenden Parforceritt durch die Erinnerung: Was soll wachgerufen und erzählt werden, was unausgesprochen, vergessen und verdrängt bleiben? Unvergleichlich intensiv gespielt.

*„(...) so dienen Angela Winkler und Joachim Meyerhoff einander im Spiel; und würde man die mittlerweile 77-jährige Winkler nicht ohnehin lieben, liebte man sie nach diesem Abend noch ein bisschen mehr.“*

Die Zeit

# die Tages Ord nung



Foto: Kerstin Schomburg

## SCHAUSPIEL

Ort:  
Kleines Haus

Vorstellungen:  
23. Mai, 20:30 Uhr  
24. Mai, 20:30 Uhr  
25. Mai, 20:30 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Altersangabe:  
12+

Preistabelle 4

**Die Tagesordnung**  
nach dem Roman von Éric Vuillard  
Regie: Oliver Meyer  
Schauspiel Hannover

20. Februar 1933. Vierundzwanzig führende Vertreter der deutschen Wirtschaft versammeln sich in Berlin zu einem geheimen Treffen mit Adolf Hitler und Hermann Göring. BASF, Siemens, Allianz, alles, was Geld und Namen hat, findet sich zusammen, um dem frisch vereidigten Reichskanzler die Ehre zu erweisen – natürlich auch in der Hoffnung, aus dieser Begegnung Profit zu schlagen. Dabei sind: Gustav Krupp, Ernst Tengemann, Wilhelm von Opel, Hjalmar Schacht, Günther Quandt und Friedrich Flick, nur um ein paar der Ausgewählten zu nennen. Nach 30 Minuten ist alles entschieden. Die mächtige deutsche Industrie stellt sich hinter Hitler, sie finanziert den bevorstehenden Wahlkampf der NSDAP. Krupp allein zahlte eine Million. Mit dieser Heirat zwischen Industrie und Politik beginnt der 2017 veröffentlichte Roman „Die Tagesordnung“ von Éric Vuillard, für den er den Prix Goncourt, den wichtigsten französischen Literaturpreis, gewann. Vuillard sucht Momente deutscher Geschichte, die bekannt zu sein scheinen, und lässt sie uns neu überdenken. Er gewährt uns einen Blick in die Hinterzimmer der deutschen Geschichte von 1933 bis 1938, seziert die Mechanismen des Aufstiegs der Nationalsozialisten und zeichnet den Weg des heraufziehenden Krieges. Es wird deutlich: die Deals, die an den runden Tischen der Welt geschlossen werden, sind faul. Unser Verständnis von Geschichte beruht auf Propagandabildern. In den Hinterzimmern der Macht wird mit erschreckender Beiläufigkeit Geschichte geschrieben – damals und immer wieder. Der Regisseur Oliver Meyer und der Schauspieler Lukas Holzhausen haben den Text für sich entdeckt und daraus einen fesselnden Monolog entwickelt.

*„Beeindruckender Monolog. Das Schauspiel Hannover zeigt die Deutschsprachige Erstaufführung (...) – und serviert dabei den Schrecken so gekonnt, dass man kein Wort verpassen möchte. (...) Spannend. Klug. Unterhaltsam. Hingehen.“*

Neue Presse

# TAO of glass



Foto: Tristram Kenton

## SCHAUSPIEL

Ort:  
Großes Haus

Vorstellungen:  
3. Juni, 20:00 Uhr  
4. Juni, 18:00 Uhr  
5. Juni, 18:00 Uhr

Dauer:  
ca. 2 Stdn. 30 Min.,  
inkl. Pause

Künstlergespräch  
mit Phelim  
McDermott, 4. Juni,  
im Anschluss  
an die Vorstellung

Altersangabe:  
12+

Sprachhinweis:  
in englischer Spra-  
che mit deutschen  
Übertiteln

Preistabelle 1

## Tao of Glass

von Philip Glass und Phelim McDermott

Co-Regie: Phelim McDermott und Kirsty Housley

Koproduktion mit dem Manchester  
International Festival

*Deutschlandpremiere*

Was ist die Essenz von Kreativität? Woher kommt eine Idee? Was sagen unsere Träume über unsere Persönlichkeit? Und was bleibt schließlich von unseren Träumen, was bleibt von uns? „Tao of Glass“ ist ein in Teilen autobiografisches Stück des großen Schauspielers, Puppenspielers und Regisseurs Phelim McDermott und des New Yorker Komponisten Philip Glass. Seit Jahrzehnten beschäftigt sich McDermott mit den Werken des Erfinders der Minimal Music, dessen Musik eine stete Quelle der Inspiration war.

Philip Glass ist zweifelsohne einer der bedeutendsten und einflussreichsten Musiker\*innen und Komponist\*innen der Gegenwart, der, ausgehend von den USA, die musikalische Avantgarde der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts maßgeblich beeinflusst hat. Phelim McDermott hat mehrere seiner Opern in hochgelobten Inszenierungen auf die Bühne gebracht, zuletzt für die English National Opera in London und die Metropolitan Opera in New York. Für „Tao of Glass“, einer ganz persönlichen Bühnenmeditation über die Kraft und den Einfluss der Musik von Glass, hat der heute 85-Jährige zehn neue Stücke komponiert, die nach der Coronapause zur Deutschen Erstaufführung kommen werden. Es ist die bislang persönlichste Zusammenarbeit der beiden Künstler. In ihr thematisieren sie sowohl das Ende des Lebens als auch seinen Beginn, mit Witz und Derbheit. Hier trifft die Weisheit des Taoismus auf Erkenntnisse der Psychologie. Ein lustiger, trauriger, warmherziger und weltumspannender Abend, der vor allem eines leistet: Er feiert die Kraft des Theaters. Ursprünglich für die Ruhrfestspiele 2020 geplant, kommt die Produktion jetzt endlich live nach Recklinghausen.

Koproduziert von: Manchester International Festival; Improbable; Perth Festival; Ruhrfestspiele Recklinghausen und Carolina Performing Arts – University of North Carolina at Chapel Hill zusammen mit Naomi Milgrom AO. Produziert vom Manchester International Festival und Improbable.



Foto: Matthias Horn

# mein NAME & sei GAnten bEiN

## SCHAUSPIEL

Ort:  
Theater Marl

Vorstellungen:  
4. Juni, 20:00 Uhr  
5. Juni, 18:00 Uhr

Dauer:  
1 Std. 45 Min.,  
keine Pause

Altersangabe:  
14+

Preistabelle 2 A-C

**Mein Name sei Gantenbein**  
nach dem Roman von Max Frisch

Regie: Oliver Reese  
Berliner Ensemble

Stellen Sie sich vor, Sie lassen alles hinter sich und fangen noch einmal neu an: andere Stadt, anderer Beruf, andere Leidenschaft. Stellen Sie sich vor, es wäre an Ihnen, Ihr Leben zu gestalten, Sie selbst würden bestimmen, wie Ihr Leben verläuft ... Aber Moment: Tun wir das nicht? Wie würden wir denn leben, wenn wir nur anders könnten? Was würden wir tun, wenn wir nur anders wollten? Würden wir nicht am Ende trotz allem wieder in dieselben Muster verfallen, egal wie oft wir die Kleider wechseln? Würden die Falten nicht trotzdem immer wieder an denselben Stellen entstehen? Fehlt es uns an Fantasie? An Mut? Oder an Überzeugung?

Max Frischs letzter großer Roman „Mein Name sei Gantenbein“ (1964) treibt dessen Lebensfrage danach, wer wir sind und wer wir sein könnten, auf die Spitze – und gibt der Zweifelhaftigkeit des modernen Menschen und der Abwägung von Wirklichkeit und Möglichkeit gleichermaßen eine Stimme. Es sind Geschichten wie Kleider, die man probiert.

Der Regisseur Oliver Reese und der Schauspieler Matthias Brandt, der nach 20 Jahren erstmals wieder in einer Inszenierung auf die Theaterbühne zurückkehrt, gehen Frischs radikal moderner Suche nach der eigenen Identität in der Spannung zwischen ethischem (Was sollte ich tun?) und ästhetischem (Was will ich tun?) Lebensentwurf nach: Könnte nicht alles anders sein? Könnte ich nicht ein ganz anderer sein? Stellen Sie es sich zumindest vor!

„Ich probiere Geschichten an wie Kleider!“ Der bewegende Roman von Max Frisch als Monolog des Ausnahmeschauspielers Matthias Brandt. Die Frage nach der Identität eines Menschen, seinen sozialen Rollen: Leben als Spiel erdichteter Rollen, als Spiel mit Biografien und Fiktionen.

*„Mehr braucht es nicht für einen faszinierenden Theaterabend: einen guten Schauspieler, ein literarisches Werk, das einige prinzipielle Fragen stellt, und einen Regisseur, der genau hinhört.“*

Süddeutsche Zeitung



Foto: JR Berliner Ensemble

# die Dreigroschenoper

## SCHAUSPIEL

Ort:  
Großes Haus

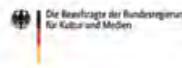
Vorstellungen:  
8. Juni, 20:00 Uhr  
9. Juni, 20:00 Uhr  
11. Juni, 18:00 Uhr  
12. Juni, 15:00 Uhr

Dauer:  
3 Stunden, inkl. Pause

Altersangabe:  
12+

Preistabelle 3

Gefördert durch die  
Beauftragte der  
Bundesregierung für  
Kultur und Medien



DTHG

NEU  
START  
KULTUR

**Die Dreigroschenoper**  
nach John Gays „Beggar's Opera“  
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)  
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Regie: Barrie Kosky  
Musikalische Leitung: Adam Benzwi  
Berliner Ensemble

Es sind die legendären Songs und die so unverschämt wie klug im Hinblick auf Sozialkritik bearbeitete Geschichte um Liebe, Verrat, Geschäft und Moral, die „Die Dreigroschenoper“ über Nacht zu einem weltweiten Überraschungshit machten. „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral.“ Mackie Messer, Peachum und Co haben notgedrungen vor allem ihren eigenen materiellen Vorteil im Blick. Ohne Skrupel setzen sie ihn durch, gleichzeitig verschleiern und beschönigen sie ihn. Denn wer wäre nicht gern gut?

Es ist ein Coup: Bei Barrie Kosky, Intendant der Komischen Oper Berlin und einer der gefragtesten Opernregisseure\*innen der Gegenwart, wird die „Dreigroschenoper“ zu einer Ballade über Menschen, die in einer funktionalen, nüchternen Welt ihr Glück suchen. Sie möchten nicht ständig befürchten müssen, übervorteilt zu werden oder zu kurz zu kommen. Doch das ist nur ein hehrer Wunsch. Es steht noch schlimmer. Die Angst vor dem Absturz lauert im System, das keine Regeln, sondern nur Gewinner\*innen oder Verlierer\*innen kennt: Zerrspiegel des totalen Kapitalismus. Bei Brecht sind es nicht menschliche Untugenden, die gesellschaftliche Missstände erzeugen, sondern umgekehrt. Die Figuren spielen mit Vorstellungen der Liebe als romantischer Zweierbeziehung, mit Ideen von Freundschaft, von familiärer Fürsorge und von Mitleid als Voraussetzung für den Kampf gegen Unrecht. Kosky und seinem fantastischen Ensemble um Nico Holonics als Mackie Messer gelingt das Kunststück, von sozialer Kälte zu erzählen, ohne die Figuren herzlos erscheinen zu lassen. Ihr Verlangen nach Sicherheit, Nähe und Verbindlichkeit wird vor allem dadurch sichtbar, weil es sich nicht erfüllt – und durch die unvergessliche Musik von Kurt Weill.

„Ja, darauf haben wir zu Recht so lange gewartet: Auf diesen Paukenschlag, auf dieses Glitzern. Diesen Einfallsreichtum, diese überbordende Spiellaune. Spot on, die Theatermaschine läuft wieder: Am Berliner Ensemble inszeniert Barrie Kosky Brechts ‚Dreigroschenoper‘ und schenkt der Theaterhauptstadt einen neuen, rasanten Renner.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

**Tan**





Foto: H eloise Faure

# Lamenta

## TANZ

Ort:  
Theater Marl

Vorstellungen:  
7. Mai, 19:00 Uhr  
8. Mai, 18:00 Uhr  
9. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
10+

Preistabelle 4

### Lamenta

Choreografie: Koen Augustijnen und  
Rosalba Torres Guerrero

Koproduktion mit Siamese Cie

*Deutschlandpremiere*

Klagen, das hat in Griechenland eine lange Tradition. In den Lament- und Klagegesangen, den Miroloi, verbinden die Griechen Musik und Tanz, um tiefe Trauer und Verlust auszudrücken. Diese Tradition gibt dem Schmerz eine Form und versucht ihn dadurch gleichzeitig zu lindern. Miroloi sind feste Rituale auf Beerdigungen, aber auch dann, wenn ein Mitglied die Familie verlässt, sei es für eine Heirat oder für ein Auslandsstudium.

Das belgische Choreograf\*innenduo Koen Augustijnen und Rosalba Torres Guerrero verbindet die Traditionen der Miroloi mit den Codes des zeitgenössischen Tanzes. Das Duo Siamese Compagnie erforscht Wege, um Gefühle durch Tanz sicht- und erfahrbar zu machen. In „Lamenta“ arbeiten sie mit neun griechischen Tanzer\*innen, die die alten kollektiven Bewegungen ihrer Heimat neu erkunden.

Ihre Forschung geht über das Reproduzieren und Rekonstruieren weit hinaus. Altbekannte Rhythmen werden vielmehr zur Blaupause, aus der sich ein neues, zeitgenössisches Tanzvokabular entwickelt. Die Bewegungen werden von einem Klangteppich untermalt, der die archaischen Klagelieder mit dem 21. Jahrhundert verbindet. Den Beginn bilden für „Lamenta“ aufgezeichnete, original arrangierte Miroloi, die nach und nach mit zeitgenössischen Kompositionen und Einflüssen aus Jazz und Post-Rock verwoben werden. Die Musik wird zum Katalysator, der den Tanz vorantreibt.

„Lamenta“ stellt die Frage, warum wir uns in unserer Gesellschaft von sozialen Ritualen und Traditionen abgewendet haben, die individuellen Gefühlen eine kollektive Sprache geben. Nach der gefeierten Premiere beim Festival in Avignon wird die Deutschlandpremiere bei den Ruhrfestspielen zu erleben sein.

*„(...) aus der Vergangenheit schöpfend, schreibt sich dieser Tanz in die Gegenwart. Und berührt das Herz.“*

Les  chos

Koproduziert von: Ruhrfestspiele Recklinghausen, Athens and Epidaurus Festival, Festival d'Avignon, La Com die de Clermont-Ferrand, sc ne nationale, Les Th atres de la Ville de Luxembourg, La Villette Paris, Charleroi Danse, Arsenal Cit  musicale-Metz, Le Man ge Maubeuge, Th atre Paul Eluard (TPE), Bezons, sc ne conventionn e d'int r t national/art et cr ation - danse, Le Maillon Strasbourg, POLE-SUD, Centre de D veloppement Chor graphique National Strasbourg, MARS Mons Arts de la Sc ne & Duncan Dance Research Center Athens.

# COLLOSSUS



Foto: Mark Gambino

## TANZ

### Ort:

Kleines Haus

### Vorstellungen:

20. Mai, 20:30 Uhr

21. Mai, 20:00 Uhr

22. Mai, 14:00 Uhr

22. Mai, 20:00 Uhr

### Dauer:

50 Minuten,  
keine Pause

### Künstlergespräch mit Stephanie

Lake: 21. Mai, im  
Anschluss an die  
Vorstellung (live &  
digital)

### Altersangabe:

10+

### Preistabelle 4

## Colossus

Choreografie: Stephanie Lake

Stephanie Lake Company

Kooperation mit dem Institut für Zeitgenössischen  
Tanz, Folkwang Universität der Künste

*Deutschlandpremiere*

Sie laufen und atmen im Takt, heben die Arme, wenden die Köpfe – immer miteinander im Einklang. Es ist unmöglich zu erkennen, wo der eine Körper aufhört und der nächste anfängt. In „Colossus“ erkundet die australische Choreografin Stephanie Lake die Freuden und Spannungen kollektiver Erfahrungen. Die Bühne ist gefüllt mit einer lebendigen Masse, einem Koloss aus fast 50 Tänzer\*innen, der sich wogend als eine Einheit bewegt. Viele Bewegungsmuster sind dabei der Natur entliehen, sie wirken wild und animalisch, andere streng und restriktiv. Umso stärker scheinen die Momente, in denen ein Individuum solistisch aus der Masse ausbricht.

„Colossus“ thematisiert Menschlichkeit und befragt die Komplexität, Nähe zu leben. Sind unsere Gesellschaften und sozialen Netzwerke mehr als nur Ansammlungen von Individuen? „Colossus“ demonstriert die Macht der Vielen. Lake schafft eine choreografisch vielschichtige Mischung aus kompliziertem Gleichklang und wilder Individualität, aus explosiven, auch zarten, intimen Momenten. „Colossus“ erforscht durch die überwältigende Masse der Tänzer\*innen Erfahrungen der Gemeinschaft. Wie navigieren wir als Individuen durch die Masse?

Und noch etwas ist besonders: Lake arbeitet bei diesem Großprojekt nicht etwa mit Tänzer\*innen ihres Ensembles. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit studiert sie „Colossus“ vielmehr jeweils lokal mit Tanzstudierenden vor Ort ein. Für die Deutschlandpremiere haben die Ruhrfestspiele sie mit dem Institut für Zeitgenössischen Tanz der Folkwang Universität der Künste zusammengebracht. Die Folkwang Studierenden werden diese atemberaubende Tanzperformance nun für die Ruhrfestspiele zum Leben erwecken.

*„Spannend und erschreckend und absolut unvergesslich.  
Ein monumentales Talent.“*

Time Out

# double MURDER



Foto: Todd MacDonald

**Ort:**  
Großes Haus

**Vorstellungen:**  
27. Mai, 20:00 Uhr  
28. Mai, 20:00 Uhr  
29. Mai, 18:00 Uhr

**Dauer:**  
1 Std. 45 Min.,  
inkl. Pause

**Hinweis:**  
Die Inszenierung  
enthält Passagen mit  
lauter Musik.

**Künstlergespräch**  
mit Hofesh Shechter:  
27. Mai, im  
Anschluss an die  
Vorstellung

**Altersangabe:**  
14+

**Preistabelle 2**

## TANZ

### **Double Murder** „Clowns“ / „The Fix“

**Choreografie und Musik: Hofesh Shechter**  
**Performed von der Hofesh Shechter Company**

Die Hofesh Shechter Company ist, nach dem großen internationalen Erfolg von „Grand Finale“, auch mit ihrer neuesten Arbeit wieder bei den Ruhrfestspielen zu sehen – „Double Murder“ ist ein überwältigender Abend, der zwei sehr gegensätzliche Stücke miteinander verbindet.

„Clowns“, der erste Teil, ist ein harter, schwarz-humoriger Kommentar auf die wachsende gesellschaftliche Ungleichgültigkeit gegenüber Gewalt. Ursprünglich für das Niederlands Dans Theater 1 kreiert und später von der BBC als Filmversion produziert, wirkt „Clowns“ wie eine makabre Komödie über Mord und Begierde. Ein wahrer Wirbelsturm choreografischer Anarchie, wie ihn nur Shechters Ensemble tanzen kann.

Als Gegenpart zur mörderischen, wilden Energie von „Clowns“ bringt Shechters neue Kreation „The Fix“ zarte, fragile Momente auf die Bühne. Die Choreografie wirkt wie ein Innehalten, ein Moment des Mitfühlers, ein Ausgleich für die Aggression und Gewalt, die täglich auf uns einwirkt. „Gemeinsam mit den Tänzer\*innen“, so Shechter, „suche ich nach dem Funken der Hoffnung, nach diesem tiefen und kindlichen, zerbrechlichen menschlichen Bedürfnis nach Wärme.“ Nach dem Chaos und der lauten Energie von „Clowns“ wirkt „The Fix“ auch für das Ensemble wie ein Gegenpol. Sie lassen die Masken fallen, sind menschlich und zerbrechlich.

Dieses Wechselspiel aus Gewalt, Zärtlichkeit und vor allem Hoffnung wird durch Shechters ergreifend schöne, sehr filmische Choreografie offengelegt, unterlegt durch eine Komposition, die ihren ganz eigenen Sog entwickelt. „Double Murder“ scheint wie eine Antwort auf die gegensätzlichen Emotionen, die sich in der Pandemie aufgestaut haben.

*„Herzerwärmend und wunderschön, ein Gegenmittel gegen das Leiden der Welt.“*

The Observer

Lichtdesign „The Fix“: Tom Visser, Kostümdesign „The Fix“: Peter Todd; Lichtdesign „Clowns“: Lee Curran, Zusätzliches Lichtdesign „Clowns“: Richard Godin; Basierend auf Kostümdesign von Christina Cunningham



Foto: Véronique Ellena

# Isadora Duncan

## TANZ

**Ort:**  
Kleines Haus

**Vorstellungen:**  
27. Mai, 20:30 Uhr  
28. Mai, 18:00 Uhr  
29. Mai, 14:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

**Altersangabe:**  
14+

**Sprachhinweis:**  
in englischer Sprache  
mit deutschen Übertiteln

**Preistabelle 4**

**Isadora Duncan**  
**Konzept: Jérôme Bel**

**Choreografie: Isadora Duncan**

Mit „Isadora Duncan“, diesem für Elizabeth Schwartz konzipierten Stück, setzt der große französische Choreograf Jérôme Bel seine Serie von Tänzer\*innenporträts fort, die er 2004 begonnen hat. Im Gegensatz zu „Véronique Doisneau“, „Cédric Andrieux“ und „Pichet Klunchun & Myself“ zeichnet Jérôme Bel hier zum ersten Mal das Porträt einer verstorbenen Choreografin – Isadora Duncan, kompromisslose Pionierin und Wegbereiterin des modernen Tanzes. Bel nimmt Duncans autobiografisches Werk „Ma Vie“ („Mein Leben“, 1927) als Ausgangspunkt und entdeckt hinter der romantischen Figur eine visionäre Choreografin, die durch ihre große Freiheit des Ausdrucks, ihre Spontaneität und Natürlichkeit in der Bewegung die Grundlagen des modernen Tanzes schuf – die Wurzeln des zeitgenössischen Tanzes. In einer Mischung aus diskursiven und sensiblen Stilen, gesprochenen Momenten und getanzen Soli erweckt die Performance die Erinnerung an den freien Tanz zum Leben. Mit seinem Anliegen, den Tanz als Hebel der Emanzipation zu ermöglichen, aktiviert Bel Duncans Lehre und zeigt die Aktualität ihres kritischen Potenzials: Neben ihren Tanzkünsten ist Duncan auch für ihr feministisches Engagement sowie die Förderung einer jungen Tänzerinnengeneration bekannt. Ihr turbulentes Leben faszinierte, machte sie zu einer Heldin ihrer Zeit. Mit ihren nackten Füßen, ihren dünnen „griechischen“ Tuniken und ihren „freien“ Bewegungen, das heißt befreit von jeder bekannten Technik, setzte sie eine neue Idee des Tanzes durch, die auf Erfindung, Improvisation und Harmonie von Körper und Geist beruht. Jérôme Bels getanzt Portrait „Isadora Duncan“ ist ein bewegendes Meisterwerk des zeitgenössischen Tanzes.

Die R. B./Jérôme Bel Company reist aus ökologischen Gründen nicht mehr mit dem Flugzeug. Eine zweite Version des Stücks entstand via Telekonferenz mit der Tänzerin Catherine Gallant in New York.

Produktion: R. B. Jérôme Bel, Koproduktion: La Commune centre dramatique national d'Aubervilliers, Les Spectacles Vivants – Centre Georges Pompidou (Paris), Festival d'Automne à Paris, R.B. Jérôme Bel (Paris), Tanz im August/HAU Hebbel am Ufer (Berlin), BIT Teatergarasjen (Bergen) mit Unterstützung von: CND Centre National de la Danse (Pantin) im Rahmen seines Residenzprogramms, MC93 (Bobigny), Ménagerie de Verre (Paris) im Rahmen von Studiolab, für die Bereitstellung von Atelierräumen

# dada masilo's the SACRIFICE



Foto: John Hogg

## TANZ

Ort:  
Kleines Haus

Vorstellungen:  
4. Juni, 20:00 Uhr  
5. Juni, 15:00 Uhr  
6. Juni, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Altersangabe:  
14+

Hinweis:  
Die Inszenierung  
zeigt explizite Nackt-  
heit.

Preistabelle 5

## Dada Masilo's The Sacrifice (Das Opfer)

Choreografie: Dada Masilo

The Dance Factory

Die Uraufführung von Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ 1913 in Paris, mit einer Choreografie von Vaslav Nijinsky, gehört zu den größten Theaterskandalen. Zahlreiche Choreograf\*innen wagten sich seither an diesen Stoff. Während ihres Studiums in Brüssel machte sich Dada Masilo vertraut mit Pina Bauschs legendärer „Sacre“-Choreografie. 2021 hat sie ihre eigene Neuschreibung des Frühlingsopfers zur Uraufführung gebracht.

Dada Masilo wuchs in Soweto, einem Township von Johannesburg in Südafrika auf. International bekannt geworden ist sie mit ihren innovativen Tanz-Neuschreibungen von Klassikern des europäischen Balletts. Ob „Schwanensee“ oder „Giselle“, Masilos dynamische Interpretationen öffnen die Ballettklassiker für aktuelle politische Themen: Sie hinterfragen Geschlechterrollen und die Repräsentation von Homosexualität.

Für „The Sacrifice“ haben Masilo und ihr Ensemble die Tänze und Rituale Botswanas erforscht. Dieses einzigartige, sehr rhythmische und expressive Bewegungsvokabular verweben sie mit zeitgenössischem Tanz. Diese Kombination ist Masilos ganz eigener Stil: Sie konterkariert und dekonstruiert europäische und afrikanische Stereotypen und löst sich so von der ursprünglichen Geschichte des Frühlingsopfers. Sie stellt vielmehr die Frage, was wir in unserem täglichen Leben opfern. Zu der eingängigen Livemusik von Tlale Makhene, Ann Masina, Leroy Mapholo und Nathi Shongwe hat Dada Masilo mit „The Sacrifice“ ein eigenständiges, emotionales Werk mit ausdrucksstarken Bildern geschaffen, das sie zusammen mit elf weiteren Tänzer\*innen ihres Johannesburger Ensembles präsentiert.

*„Mit der körperbetonten, perfekt getimten Kreation hat Dada Masilo ihrer Karriere als markante Choreografin einen weiteren Edelstein hinzugefügt.“*

Wiener Zeitung

In Auftrag gegeben von: The Prince Claus Fund Next Generation Award 2018; The Joyce Theatre Foundation's Stephen and Cathy Weinroth Fund for New Work. Unterstützt von: Ruhrfestspiele Recklinghausen; Bühnen Köln/Tanz Köln; Maison de la Danse, Lyon.



# Lite RATr

## Eröffnungsrede von Sharon Dodua Otoo

**Ort:**  
Großes Haus  
und Digitales  
Ruhrfestspielhaus

**Termin:**  
3. Mai, 19:00 Uhr

*Die Eröffnungsrede  
von Sharon Dodua  
Otoo wird aufge-  
zeichnet und ist  
ab dem 4. Mai im  
Digitalen Ruhrfest-  
spielhaus verfügbar.*

Im letzten Jahr war die Schriftstellerin, Herausgeberin und politische Aktivistin Sharon Dodua Otoo in der Reihe „... im Gespräch mit Denis Scheck“ zu Gast bei den Ruhrfestspielen. Die Lesung aus ihrem ersten, hoch gelobten Roman „Adas Raum“ und das Gespräch waren eindrucksvoll. Die 1972 in London geborene, heute in Berlin lebende Ingeborg Bachmann-Preisträgerin setzt mit ihrem Schreiben neue Maßstäbe: Formal und inhaltlich bricht sie Sprech- und Denkweisen auf und befragt damit vermeintlich Gesetztes. Sie ist Herausgeberin der englischsprachigen Buchreihe „Witnessed“ in der edition assemblage. Ihre erste Novelle „Die Dinge, die ich denke, während ich höflich lächle“ erschien 2012 in englischer und 2013 in deutscher Sprache, 2014 folgte „Synchronicity“. Mit der ersten in Deutsch verfassten Erzählung „Herr Gröttrup setzt sich hin“ gewann sie den Ingeborg Bachmann-Preis 2016. In ihrer Eröffnungsrede zum Bachmann-Preis 2020 „Dürfen Schwarze Blumen Malen?“ diskutierte sie die Bedingungen des schriftstellerischen Arbeitens für Schwarze Autor\*innen in der deutschsprachigen Literaturlandschaft.

Sharon Dodua Otoo überschreitet sprachlich und erzählerisch Grenzen. Sie schafft Bilder und Räume, die das Leben mit neuer Klarheit sehen lassen. Engagiert und anarchisch, augenöffnend und spannend gelingt ihr ein Um- und Neudenken von Perspektiven und Erfahrungen. Ihr Erzählen findet neue Zugänge zu gesellschaftlichen Umbrüchen, individuellen Erinnerungen und kollektiven Traumata. Ihr Mut und ihre Lust zu erzählen, ihre Empathie und ihr Humor, ihre Neugier, unsere Gegenwart zu verstehen, machen atemlos. Nun kommt Sharon Dodua Otoo zurück zu den Ruhrfestspielen und hält nach Judith Schalansky, Clemens Meyer und Enis Maci die diesjährige Eröffnungsrede.

Sharon Dodua Otoo wird zudem in Kooperation mit den Ruhrfestspielen als Kuratorin die Konzeption für das dreitägige Festival „Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival“ entwickeln. Weitere Informationen auf Seite 53.

# ShaRoN DoduA OTOO



Foto: Johanna Ghebray

# edGAR SELGE



Foto: Muriel Liebmann

# hARALD SCHMIDT



Foto: M. Simaitis

## LITERATUR

### Edgar Selge im Gespräch mit Denis Scheck

**Ort:**  
Großes Haus  
und Digitales  
Ruhrfestspielhaus  
(live & digital)

**Vorstellung:**  
8. Mai, 20:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

**Preistabelle 6**

Edgar Selge gehört zu den bedeutendsten Charakterdarsteller\*innen Deutschlands. 1948 geboren, wuchs er im ostwestfälischen Herford als Sohn eines Gefängnisdirektors auf. Nun hat der 73-Jährige sein hochgelobtes literarisches Debüt vorgelegt: „Hast du uns endlich gefunden“. Ein Zwölfjähriger erzählt seine Geschichte zwischen Gefängnismauer und klassischer Musik. Exemplarisch und radikal persönlich. Eine Kindheit um 1960, in einer Stadt, nicht groß, nicht klein. Ein bürgerlicher Haushalt. Der Krieg ist nicht lange her, und die Eltern versuchen, durch Hingabe an klassische Musik und Literatur nachzuholen, was sie ihre verlorenen Jahre nennen. Überall spürt der Junge Risse in dieser geordneten Welt. Gebannt verfolgt er die politischen Auseinandersetzungen, die seine älteren Brüder mit Vater und Mutter führen. Dieser Junge erzählt uns sein Leben und entdeckt dabei den eigenen Blick auf die Welt, den unbeirrbaren Drang nach Freiheit. Ein wunderbarer Text über das Erwachsenwerden, von großer Wahrhaftigkeit. Nun kommt Edgar Selge zu den Ruhrfestspielen und ist zu Gast bei dem Literaturkritiker und Moderator Denis Scheck.

**Ort:**  
Großes Haus

**Vorstellung:**  
16. Mai, 20:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

**Preistabelle 6**

### Harald Schmidt im Gespräch mit Denis Scheck

Harald Schmidt hat ein Buch herausgegeben, in dem er einen überraschenden und lustvollen Blick wirft auf das Wesen und das Werk des großen Schriftstellers und Provokateurs Thomas Bernhard: „In der Frittatensuppe feiert die Provinz ihre Triumphe. Eine kulinarische Spurensuche“. Es verfolgt die Idee, Thomas Bernhard nicht über den klassischen Weg der Werkanalyse, sondern ihm im Wirtshaus und am Esstisch, also seinen Spuren mithilfe des Gaumens zu folgen. Naturgemäß. Denn Thomas Bernhard ließ in fast allen seinen Werken die Menschen ausgiebig speisen und offenbarte dabei zerfleischende Zustände. So heißt es in seinem Stück „Ritter, Dene, Voss“: „Das Speisezimmer / von dem alles Unheil ausgegangen ist / Vater Mutter Kinder / nichts als Höllendarsteller / in Suppen und Saucen ist immer alles / das etwas wert gewesen ist / ertränkt worden.“ Jetzt kommt Harald Schmidt („Diverse Late-Night-Shows. Alle Preise gewonnen, gefeuert, jetzt Herausgeber“) zu den Ruhrfestspielen und ist zu Gast bei dem Literaturkritiker und Moderator Denis Scheck.

# Paul Maar



Foto: privat



Foto: Philipp von der Heydt

# antje Rávik Strubel

## LITERATUR

Ort:  
Großes Haus

Vorstellung:  
24. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

### Paul Maar im Gespräch mit Denis Scheck

Paul Maar, er ist der Erfinder des „Sams“ und einer der beliebtesten und erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautor\*innen. Sein Werk als Autor und Illustrator wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt, u. a. mit dem E.T.A.-Hoffmann-Preis. Vor zwei Jahren hat er seine hochgelobten und bewegenden Erinnerungen in einem Buch erzählt: „Wie alles kam. Roman meiner Kindheit“. Ein Glücksfall. Es ist eine Feier der Lebensfreude, die er seinem Leben abzutrotzen wusste. Über innere Inseln, auf die Kinder sich zurückziehen. Das Bild einer ganzen Epoche. Ein kluges, sympathisch unsentimentales Graben im Gestern, das ganz Entferntes zusammenbringt. Er erinnert sich an den frühen Tod seiner Mutter, den viele Jahre im Krieg verschwundenen Vater, die neue Mutter, an das Paradies bei den Großeltern und die unbarmherzige Strenge in den Wirtschaftswunderjahren. Es ist zugleich Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte, ein Vater-Sohn-Roman und eine Liebeserklärung an seine Frau Nele. Nun kommt Paul Maar zu den Ruhrfestspielen und ist zu Gast bei dem Moderator und Literaturkritiker Denis Scheck.

Ort:  
Großes Haus

Vorstellung:  
10. Juni, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

### Antje Rávik Strubel im Gespräch mit Denis Scheck

Für ihren neuen Roman „Blaue Frau“ erhielt die mit zahlreichen Preisen geehrte Autorin und Übersetzerin Antje Rávik Strubel den Deutschen Buchpreis 2021. „Blaue Frau“ erzählt von den ungleichen Voraussetzungen der Liebe, den Abgründen Europas und davon, wie wir das Ungeheuerliche zur Normalität machen. In der Jurybegründung heißt es: „Mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision schildert Antje Rávik Strubel die Flucht einer jungen Frau vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Schicht um Schicht legt der aufwühlende Roman das Geschehene frei. Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“ Gelobt wird auch ihre ergreifende Poetik: „Literatur als fragile Gegenmacht, die sich Unrecht und Gewalt aller Verzweiflung zum Trotz entgegenstellt.“ Nun kommt Antje Rávik Strubel zu den Ruhrfestspielen und ist zu Gast bei dem Moderator und Literaturkritiker Denis Scheck.

# reso nanzen ZEIN



Foto: Belinda Kazeem-Kamiński

## LITERATUR

Ort:  
Festspielzelt

Veranstaltungen:  
19. bis 21. Mai

Detaillierte Informationen zum umfassenden Programm finden Sie unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de)

Gefördert von

**BGAG-Stiftung**  
Walter Hesselbach

**Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival**  
Konzeption und Kuratorin: Sharon Dodua Otoo

*wir schreiben bis zum letzten atem,  
damit ein hauch von bewusstsein bleibt,  
ein funke von befreiung entfacht,  
und im innersten der tatendrang erwacht,  
alles zu verändern.*

Furat Abdulle (Aus dem Gedicht „Werke der Welten“)

Schwarze deutschsprachige Belletristik hat eine lange, beachtliche Tradition, die in vielen Strömungen lebendig wurde. Vom ersten Roman des Schwarzen deutschen Autors Dualla Misipo zum Ende der Weimarer Republik bis hin zu aktuellen Titeln Schwarzer Autor\*innen, die eine immer größere Wirkung erzielen. Heute fragen wir: Wann erweitert sich die Liste von Schwarzen Schriftsteller\*innen, die es auf die Longlist des Deutschen Buchpreises schaffen? Wann erscheint der erste Roman eines Schwarzen auf Deutsch schreibenden männlichen Schriftstellers in einem großen Publikumsverlag? Wie kann es mehr gut vernetzte, etablierte deutschsprachige Literaturkritiker\*innen geben, die die Traditionen, Einflüsse und Bezüge von Autor\*innen der afrikanischen Diaspora erkennen und zu deuten wissen? Mit „Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival“, einer Kooperation zwischen den Ruhrfestspielen und der Schriftstellerin und politischen Aktivistin Sharon Dodua Otoo, wird ein Um-, Neu- und Weiterdenken von Perspektiven und Erfahrungen innerhalb der deutschsprachigen Literaturszene angestrebt. Entstanden ist ein Festival im Festival.

Im Rahmen des dreitägigen Literaturfestivals werden Schriftsteller\*innen und Literaturkritiker\*innen Schwarze Ästhetiken in der deutschsprachigen Literatur ins Zentrum rücken: sie präsentieren, würdigen und feiern. Darüber hinaus bieten das Festival und sein Rahmenprogramm Möglichkeiten der Begegnung und Vernetzung. Ideen für literarische Texte und Lesarten können hier ausgetauscht werden. Ziel des Festivals ist es, zu einer wertschätzenden Auseinandersetzung mit Schwarzer deutschsprachiger Belletristik beizutragen, die über Schwarze Communities hinausführt.

# die SCHAM



Foto: Mirjam Knickriem

# die Legende vom Heiligen Julian



Foto: Jeanne Degraa

## LITERATUR

Ort:  
Großes Haus

### Caroline Peters liest „Die Scham“ von Annie Ernaux

Vorstellung:  
8. Mai, 11:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

Annie Ernaux, eine der bedeutendsten französischsprachigen Schriftsteller\*innen unserer Zeit, bezeichnet sich als „Ethnologin ihrer selbst“. Sie hat die soziologisch fundierte Selbsterforschung zur Meisterschaft gebracht, präzise und analytisch, höchstpersönlich und universell. „Die Scham“ ist ein Schlüsselwerk.

Juni 1952, Annie ist 12 Jahre alt. Eines Sonntags muss sie ohnmächtig miterleben, wie der Vater versucht, die Mutter umzubringen. Der Vater beruhigt sich, und Annie tut alles, um den Eklat zu vergessen. Bis sie, sehr viel später, auf ein Foto aus der Zeit stößt. Was genau ist damals geschehen? Zu Tage tritt die Spannung, in der die Eltern lebten, zwischen dem Wunsch nach sozialem Aufstieg und dem demütigenden Rückfall in die alten Verhältnisse. Scham ist das beharrliche Gefühl der eigenen Unwürdigkeit. Annie Ernaux seziert es an sich selbst, sie blickt zurück auf eine unfassbare Episode ihrer Kindheit und in eine Vergangenheit, die nicht vergehen will. Es liest die vielfach ausgezeichnete Caroline Peters, bekannt aus Theater, Film und Fernsehen.

Ort:  
Großes Haus

### Fritzi Haberlandt liest „Die Legende vom heiligen Julian“ von Gustave Flaubert

Vorstellung:  
15. Mai, 11:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

1877 veröffentlichte Gustave Flaubert sein letztes Buch. Für viele ist es sein vollkommenstes Werk und eines der schönsten Bücher der französischen Literatur: „Drei Geschichten“. In ihm vereint Flaubert das Unterschiedlichste: die Poesie der Sprache und die spürbare, materielle Wirklichkeit der Welt. Die mittlere dieser drei Geschichten trägt den Titel „Die Legende vom heiligen Julian“. Es ist die ungeheuerliche Geschichte von Julian, der seine Eltern ermordet und trotzdem ein Heiliger wird, eine Art mittelalterlicher Ödipus, der die ihm prophezeite Tat durch furchtbarste Qualen büßt. „Ich denke an all meine Toten, ich wälze mich in der Schwärze“, schreibt Flaubert in einem Brief. Dieser Schwärze ringt er besonders in der Julian-Legende eine erschütternde Intensität ab. Unbarmherzig blickt er auf die barbarische Natur des Menschen, Zeile für Zeile dringt er tiefer in das Grauen, in die Verurteilung der Menschengewalt. Und dieses späte Meisterwerk liest keine Geringere als Fritzi Haberlandt.

# am Lauf enden band



Foto: Peter Hartwig



# der ausflug der toten mädchen

Foto: Oliver Look

## LITERATUR

Ort:  
Großes Haus

Vorstellung:  
29. Mai, 11:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

### Charly Hübner liest „Am laufenden Band. Aufzeichnungen aus der Fabrik“ von Joseph Ponthus

„Am laufenden Band“ ist die Geschichte eines jungen Mannes, der als Zeitarbeiter in Fischfabriken und Schlachthöfen in der Bretagne arbeitet. Joseph Ponthus erzählt mit viel Humor vom Arbeitsalltag am Fließband, berichtet von Monotonie und Schichtarbeit, von Kälte und Gestank, von körperlicher Erschöpfung, Kampf und dem Tod der Tiere, aber auch von der Solidarität der Arbeiterschaft und der paradoxen Schönheit der Hallen. In „Am laufenden Band“, in Frankreich vielfach ausgezeichnet, verbinden sich Arbeiterpoetik und Tagebuchaufzeichnungen zu einem solidarischen und zärtlichen Manifest. Es ist sowohl Versroman als auch soziologische Studie über die Mechanismen der Fabrikarbeit und die moderne Sklaverei in der Lebensmittelindustrie. Es vereint die Stimme des Arbeiters mit der des Intellektuellen. Diese Liebeserklärung an die Kunst, diese zutiefst menschliche Hommage an die Arbeiterklasse liest der einzigartige Charly Hübner.

Ort:  
Großes Haus

Vorstellung:  
5. Juni, 11:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

### Friederike Becht liest „Der Ausflug der toten Mädchen“ von Anna Seghers

Es ist die vielleicht berühmteste Erzählung von Anna Seghers, eine tragische Geschichte über Freundschaft, Verrat und Liebe, geschrieben 1943/44 in Mexiko im Exil: Wie in einem glücklichen Traum erinnert sich die im Exil lebende „Netty“ an einen Schulausflug aus dem Jahr 1912, und mit ihm an ihre Freundinnen Leni, Marianne und Nora. Deren weitere Schicksale zwischen Krieg und Nationalsozialismus werfen ihre dunklen Schatten auf die heitere Sommerszenarie. Vergangenheit und Gegenwart, Heimat und Exil verbinden sich in der Erzählung zu einem künstlerischen Aufbegehren gegen Gleichgültigkeit und Grausamkeit. Zu einem Hohelied auf Mitmenschlichkeit und Solidarität. Es liest die u. a. mit dem Ulrich-Wildgruber-Preis ausgezeichnete Schauspielerin Friederike Becht, lange Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum und einem breiteren Publikum bekannt u. a. durch ihre Hauptrollen in der ARD-Filmbiografie über Käthe Kruse und in der Serie „Schneller als die Angst“.



Illustration: Thomas Jedrejok

# REPORTAGEN LIVE



Illustration: Claudia Blume, Gregory Gilbert-Lodge

## LITERATUR

**Ort:**  
Box & Digitales  
Ruhrfestspielhaus

**Vorstellungen:**  
12. Mai, 18:00 Uhr  
(*live*)  
19. Mai, 20:00 Uhr  
(*digital*)  
26. Mai, 20:00 Uhr  
(*live*)  
2. Juni, 20:00  
(*digital*)

**Dauer:**  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

**Preistabelle 10**

## Reportagen Live Weltgeschehen im Kleinformat

**Moderation:** Dmitrij Gawrisch

**In Zusammenarbeit mit REPORTAGEN –  
Das unabhängige Magazin für erzählte Gegenwart**

Vier unvergessliche Geschichten – allesamt wahr. Seit über zehn Jahren schickt das Magazin REPORTAGEN die besten Reporter\*innen auf Reisen rund um den Globus, um Geschichten zu entdecken und aufzuschreiben, die unseren Blick auf die Gegenwart verändern. Vier von ihnen lesen bei den Ruhrfestspielen live auf der Bühne und im Livestream im Digitalen Ruhrfestspielhaus aus ihren Texten und berichten über ihr Leben als Geschichtensucher\*innen. Werfen Sie mit uns zusammen einen Blick in die Welt.

12. Mai 2022  
Benjamin von Brackel  
„Perus Vögel verstummen“

Wie ist Alex Wiebe nur hierher geraten? Auf einem Bergpfad im Südosten Perus rutschen dem Biologen die Gummistiefel im Schlamm weg. Dem Drang, Halt in den Ästen über sich zu suchen, muss er widerstehen, da diese umwunden sein könnten von Giftschlangen. Am Boden läuft er außerdem Gefahr, in die 24-Stunden-Ameise zu treten. Die Schmerzen durch ihren Stachel sollen sich so anfühlen, als würde man am eigenen Leib verbrennen – 24 Stunden lang. Und die Mühsal nur, um nach etwas zu suchen, das es wahrscheinlich gar nicht mehr gibt: Vögel. Der Klimawandel zwingt die Tiere, immer weiter in die Höhe zu ziehen. Und wenn der Gipfel des Berges irgendwann erreicht ist? Reporter Benjamin von Brackel ist mit dabei, als der Ornithologe Wiebe eine erschreckende Entdeckung macht.

19. Mai 2022  
Ceridwen Dovey  
„Das Ende der Nacht“

„Heute Nacht, während du im Bett liegst, werden weite Teile des Himmels über dir mit aktiven Satelliten übersät sein.“ Die Reportage der südafrikanischen Autorin Ceridwen Dovey beginnt denkbar harmlos – und steigert sich im Laufe der Lektüre zu einem wahrhaften Albtraum. In den vergangenen zwei Jahren wurden mehr als 1 000 neue kommerzielle Satelliten in die Erdumlaufbahn ge-

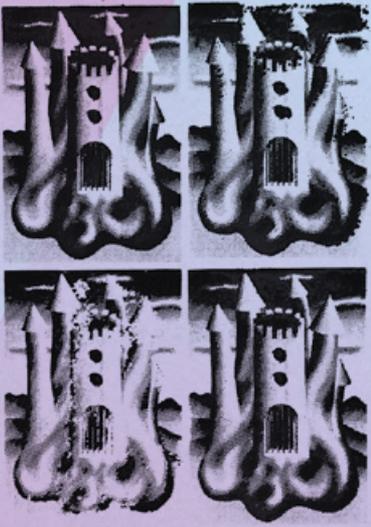


Illustration: Luca Schenardi

# REPORTAGEN LIVE



Illustration: Lina Müller, Luca Schenardi

## LITERATUR

schossen. Innerhalb der nächsten zehn Jahre soll ihre Zahl auf nahezu 60 000 anwachsen. Unser Planet wird dann vollkommen von Maschinen umgeben sein. In diesem Stadium werden sie unsere Sicht in den Weltraum behindern, gleich ob wir dem Kind auf unserem Schoß die Sterne zeigen wollen, oder ob wir die hochentwickeltesten Teleskope in den Observatorien der Welt benutzen. Wie können wir das All schützen?

26. Mai 2022

Eva Sudholt

### „Die Dauer der Schuld“

Harald und Erwin sind ungleiche Freunde. Der 77-jährige Harald ist ein klassischer Schöngeist, er komponiert Musik und rezitiert Hölderlin. Damit kann Erwin nicht viel anfangen, er will lieber „Action“. Dafür kocht der 72-Jährige für sein Leben gern, auch für Harald. Was die beiden, die sonst nicht viel gemeinsam haben, verbindet: Sie sitzen zusammen in einem bayerischen Gefängnis. Genauer: in Sicherungsverwahrung. Wie 589 andere Straftäter\*innen in Deutschland haben Harald und Erwin ihre Haftstrafen längst verbüßt. Dass sie nicht freikommen, dient dem Schutz der Gesellschaft. Drei Jahre lang hat die Reporterin Eva Sudholt hinter Gittern recherchiert, Harald und Erwin begleitet und immer wieder interviewt. Und stellt in ihrer fesselnden Reportage die Frage: Sind die beiden Senioren wirklich noch gefährlich?

2. Juni 2022

Andreas Wenderoth

### „Dr. Groß, der Übermensch“

Peter Groß stammt aus großbürgerlichen Verhältnissen. Promotion in Philosophie, Essays über Nietzsche. Bis er eines Tages eine Etage im Haus der Eltern komplett zerstört – und anfängt, sich für Friedrich Nietzsche zu halten. Auch andere Persönlichkeiten der Weltgeschichte nisten sich in seinem Kopf ein: Jesus, Beethoven, Stalin. Er sieht sich als Staatspräsident oder Weltherrscher. Es dauert Jahrzehnte, bis Groß einen Psychiater findet, der ihn wieder ins Gleichgewicht bringt. Und eine liebevolle Pflegerin, die Stalin aus dem Fenster schmeißt, wenn dieser doch noch mal vorbeischaut. Der Autor Andreas Wenderoth reduziert Groß nicht auf seine Schicksalsschläge und Psychosen: Groß sei jemand, der einem zeigen könne, dass man die Welt auch aus einer ganz anderen Sicht als aus der eigenen betrachten könne. Für sein eindringliches Portrait hat Andreas Wenderoth den Herbert-Riehl-Heyses-Preis 2021 erhalten.



**Zwischen  
RÄUMLICHE**

# flo's RETRO SPEC tative



Foto: Steinischer Herbst '21

## ZWISCHENRÄUME

### Ort:

Kunsthalle  
Recklinghausen,  
Große-Perdekamp-  
Str. 25-27  
Recklinghausen

### Vernissage:

30. April, 17:00 Uhr

### Finissage:

7. August,  
ab 11:00 Uhr

### Öffnungszeiten:

Di. bis So. und  
an Feiertagen  
11:00 bis 18:00 Uhr

### Öffentliche

### Führungen:

jeden Sonntag um  
11:00 Uhr

Die Ausstellung wird von einem Performance-Programm begleitet. Weitere Informationen unter [kunsthalle-recklinghausen.de](http://kunsthalle-recklinghausen.de) und [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de)

*Eine Eintrittskarte zu Vorstellungen der Ruhrfestspiele am gleichen Tag berechtigt zum kostenlosen Besuch der Ausstellung. Karten für die Ausstellung können ausschließlich in der Kunsthalle erworben werden.*

### Ausstellungsleitung:

Nico Anklam,  
Kerstin Weber

## Flo Kasearu – Flo's Retrospective

Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele in der Kunsthalle Recklinghausen

Mit „Flo's Retrospective“ zeigt die Kunsthalle Recklinghausen im Rahmen der Ruhrfestspiele 2022 die erste Einzelausstellung der estnischen Künstlerin Flo Kasearu (\*1985) in Deutschland. Sie ist eine der herausragenden Künstler\*innen des Baltikums ihrer Generation, deren Werke bereits vielfach mit Preisen ausgezeichnet wurden. Kasearu vermag es, sozial dringliche und politisch relevante Themen auf bemerkenswerte Weise in ihren installativen und interaktiven Arbeiten zu verdichten. Für die Kunsthalle Recklinghausen wird Kasearu ihre eigene Retrospektive inszenieren, die sich sowohl globalen Themenkomplexen wie Wirtschaftskrisen und Nationalismen widmen wird, als auch die damit verbundenen absurden Seiten des Kunstsystems und patriarchisch-hierarchische Strukturen offenlegen will.

In ihrer künstlerischen Praxis seziert, erforscht, verhandelt und zelebriert Kasearu das Verhältnis von Ernst und Humor, von Strenge und Witz. Sie findet ihr Material oft im Alltäglichen, in dem, was in Familien und hinter verschlossenen Türen geschieht und nicht gesehen werden soll, und sie bringt gleichsam durch ihre künstlerische Praxis eben jene Themen zurück auf die Straße und zu den Menschen, die sie betreffen. Kasearus Haus in Tallinn ist ihr vielleicht umfassendstes Kunstwerk, das das post-sowjetische Erbe und die kapitalistische Realität Estlands reflektiert. Kasearu wird Aspekte, Objekte und Themen ihres „House Museums“ in der Kunsthalle Recklinghausen inszenieren. Einen erweiterten Auftritt in und um die Kunsthalle und das Ruhrfestspielhaus wird ihr jüngstes Projekt haben: die „Disorder Patrol“. Eine in absurden Uniformen agierende und mit Gymnastikbändern ausgestattete Aufsichtskolonnie wird dafür sorgen, dass sich die Besucher\*innen sowohl im als auch außerhalb des Museums gänzlich un-ordentlich verhalten.

# the PEOPLE of



Foto: Thomas Nowaczyk

## ZWISCHENRÄUME

**Ort:**  
Bochumer Straße,  
Recklinghausen Süd

**The people of ... Recklinghausen Süd**  
Ein Audiospaziergang  
Koproduktion mit Quarantine, Manchester

**Termine:**  
1. Mai bis 12. Juni

**Öffnungszeiten:**  
Jederzeit mit dem  
eigenen internetfähigen  
Smartphone.

Ausleihe von  
Abspielgeräten  
jeweils Fr. und Sa.  
zwischen 15:00  
und 18:00 Uhr.  
Dafür Termine  
buchbar über die  
Kartenstelle  
der Ruhrfestspiele  
(02361-921 80  
oder [kartenstelle@  
ruhrfestspiele.de](mailto:kartenstelle@ruhrfestspiele.de)).  
Weitere Informa-  
tionen unter  
[ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

**Kostenlos**

Jeden Tag folgen wir unseren eigenen Routinen: Wir arbeiten, kaufen ein, essen, pflegen soziale Kontakte. Im Laufe der Zeit kommen und gehen Menschen und mit ihnen auch bestimmte Gewohnheiten und Geschichten. Branchen schwellen unter Wohlstandsversprechen an oder werden verdrängt. Die Vergangenheit eines Ortes verblasst, verschwindet aber nie – sie lebt weiter, wird sichtbar an Mauern und auf Bürgersteigen und verbleibt in den Köpfen der Menschen. Die Bochumer Straße in Recklinghausen Süd ist ein Ort mit viel Vergangenheit, ein Knotenpunkt des Alltags, ein Ort, an dem sich Menschen und Geschichten kreuzen und zusammenlaufen. Der Audiospaziergang „The people of“ des Manchester Künstlerensembles Quarantine sammelt die vielfältigen Stimmen der Menschen, die an diesem Ort arbeiten und ihn lebendig machen. „The people of“ lädt dazu ein innezuhalten, genauer hinzusehen und zuzuhören, rund um die Bekleidungsgeschäfte, Friseure, Kioske, Bäckereien, die Moschee. „The people of“ blickt auf Realitäten, die unser tägliches Leben formen. Wie entsteht öffentlicher Raum, wie bewegen wir uns in ihm? Wie bilden sich Gefühle von Identität und Zugehörigkeit?

Der Audiospaziergang ist eine festgelegte Route mit einzelnen Stationen zum Anhören in Recklinghausen Süd. Es gibt keine Vorgaben zu welchem Zeitpunkt der Spaziergang stattfindet. Er kann jederzeit mit dem eigenen internetfähigen Smartphone oder Tablet und Kopfhörern gemacht werden. Über unsere Website finden Sie alle Informationen zur Route, den einzelnen Stationen sowie zu den Audiodateien.

# diman CHE



Foto: Virginie Meigné

# the hills are live



Foto: Lex Karellly

## ZWISCHENRÄUME

### Dimanche (Sonntag)

von Compagnie Chaliwaté und Compagnie Focus, Belgien

**Ort:**

Kleines Haus

**Vorstellungen:**

14. Mai, 20:00 Uhr  
15. Mai, 15:00 Uhr  
16. Mai, 10:00 Uhr

**Dauer:**

1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

**Altersangabe:**

9+

**Sprachhinweis:**

ohne Sprache

**Hinweis:**

In der Inszenierung wird auf der Bühne geraucht.

**Preistabelle 8**

Irgendwann in naher Zukunft ... Der Klimawandel macht die Erde unbewohnbar. Das Ende unseres Planeten scheint gekommen. In ihrem kleinen Haus im Stadtzentrum möchte eine Familie traditionell den Sonntag in Ruhe genießen. Doch dazu kommen sie nicht: die Wände wackeln, draußen tobt sintflutartiger Regen und ein gewaltiger Sturm zieht auf. Zur gleichen Zeit, an einem anderen Ort, versuchen drei Tierreporter\*innen, die letzten lebenden Spezies der Erde zu dokumentieren.

Zwischen traumhafter Fiktion und faktischer Realität zeichnet „Dimanche“ ein witziges und zärtliches Porträt der Menschheit, die inmitten der hereinbrechenden Apokalypse den Schein der heilen Welt zu wahren sucht. Die belgischen Compagnien Chaliwaté und Focus vereinen Bewegungskunst, Objekt- und Marionettentheater, Schauspiel und Videokunst zu einem intensiven und unterhaltenden Abend für die ganze Familie.

**Ort:**

Theater Marl

**Vorstellungen:**

17. Mai, 20:00 Uhr  
18. Mai, 20:00 Uhr

**Dauer:**

1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

**Altersangabe:**

14+

**Sprachhinweis:**

in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Preistabelle 4**

### The Hills are Alive

von und mit Nikolaus Habjan und Neville Tranter

Schauspielhaus Graz, Österreich

Der Lebensabend könnte so schön sein, wäre da nicht plötzlich diese Mauer, die mitten durch den Garten der Eheleute von Trüb verläuft. Wer hätte gedacht, dass das Wahlversprechen eines gewissen US-Präsidenten reale Konsequenzen nach sich zieht? Die Entwicklungen im Land der Freiheit beunruhigen das Rentnerpaar und so steht der Entschluss schnell fest: Auf in die österreichische Heimat! Die Wiedereinbürgerung gestaltet sich jedoch komplizierter als gedacht: Im Schwitzkasten der Bürokratie kann den beiden nur noch ein politisch einflussreicher Landsmann helfen, der bereits als Terminator so manches Problem gelöst hat.

Bitterböse und amüsant spinnen die preisgekrönten Figurenspieler Neville Tranter und Nikolaus Habjan die Geschichte des weltberühmten Musicals „The Sound of Music“ weiter und verhandeln dabei aktuelle Entwicklungen der Migrationspolitik.

Die Produktionen werden in Kooperation mit dem FIDENA Figurentheaterfestival Bochum (7. bis 18. Mai 2022) präsentiert. Weitere Informationen unter [www.fidena.de](http://www.fidena.de)

# China SERIES



Foto: Savino Caruso

## ZWISCHENRÄUME

**Ort:**  
Halle König  
Ludwig 1/2

**Vorstellungen:**  
5. Mai, 20:00 Uhr  
6. Mai, 20:00 Uhr  
7. Mai, 16:00 Uhr  
7. Mai, 20:00 Uhr  
8. Mai, 16:00 Uhr  
8. Mai, 20:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 1 Std. 30 Min.  
*(Die Performance dauert 1 Stunde, im Anschluss besteht die Möglichkeit den Raum frei zu erkunden.)*

**Altersangabe:**  
8+

**Sprachhinweis:**  
ohne Sprache

**Hinweis:**  
Es kommt an wenigen Stellen in der Vorstellung *Nebel* zum Einsatz.

**Preistabelle 10**

## China Series von Julian Vogel

Das Diabolo ist eigentlich ein simples Objekt: zwei Schalen mit einer Achse verbunden, mal Kinderspielzeug, mal Zirkus-Requisit, es rollt, dreht, fliegt und fällt. Der Schweizer Künstler Julian Vogel stellt das Diabolo ins Zentrum seiner interdisziplinären Arbeit „China Series“, in der sich Performance, Parkour, Installation und Ausstellung zu einem vielschichtigen Ganzen verbinden. An jedem Auftrittsort entwickelt er eine eigens angepasste Variation seiner Arbeit, jede „China Series“ ist ein einzigartiges, flüchtiges Erlebnis im Zusammenspiel von Raum, Materialien und Menschen. Längst dient das Diabolo nur noch als Ausgangsbasis. Julian Vogel beraubt es seiner ursprünglichen Form und Materialität. Seine selbstgebaute Diabolos bestehen nicht aus Kunststoff, sondern aus gefundenem Geschirr, zartem Porzellan und geformtem Ton. Damit gewinnt das Diabolo eine ganz neue Fähigkeit: Es rollt, fliegt, fällt – und zerbricht. Das Spiel mit Keramik und Scherben eröffnet weitere Szenarien. Irisierende Abläufe, stete Wiederholungen, minimale Veränderungen und unerwartete Überraschungen lassen die Besucher\*innen abtauchen in ein fast meditatives Erlebnis von Bewegungen und Klängen, das nachhallt wie ein Tag am Meer. Und doch werden immer wieder unerwartete Brüche sichtbar, im wahrsten Sinne des Wortes, denn was gerade noch so beruhigend war, liegt plötzlich in Scherben. Julian Vogel wird sich für die Recklinghäuser Version der „China Series“ die Halle König Ludwig 1/2 zu eigen machen, in der sein faszinierender Kosmos erfahrbar wird.



Foto: Paula Reissig

# die philosophier maschine

# folk wang show case



Foto: Meret König

## ZWISCHENRÄUME

### Die Philosophiermaschine

#### Interaktive Hörinstallation von Interrobang

**Ort:**  
Halle König  
Ludwig 1/2

**Veranstaltungen:**  
12. Mai, 13. Mai,  
ab 19:00 Uhr\*  
14. Mai, 15. Mai,  
ab 15:30 Uhr\*  
\*Gestaffelter Einlass  
alle 30 Minuten,  
letzter Einlass  
um 20:30 Uhr.  
*Bitte bei der Bu-  
chung eine Einlass-  
zeit auswählen.*

**Dauer:**  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

**Altersangabe:**  
15+

**Preistabelle 10**

Sich mit toten Philosoph\*innen über die großen Fragen unserer Gegenwart austauschen? Das wird jetzt bei den Ruhrfestspielen Wirklichkeit: „Die Philosophiermaschine“ ist eine Künstliche Intelligenz, mithilfe derer das Publikum mit den großen Denker\*innen des 20. Jahrhunderts wie Hannah Arendt, Karl Jaspers oder Ernst Bloch in einen lebendigen Dialog treten kann. Und das per Telefon. Freiheit, Dissidenz, Anderssein, Zensur, Utopie, Hoffnung – im 20. Jahrhundert waren diese Begriffe Verhandlungsmasse der von Kriegserfahrungen geprägten Nachkriegsphilosophie. Die algorithmische O-Ton-Montage des Performancekollektivs Interrobang macht Gespräche mit den Verstorbenen und den Besucher\*innen der Gegenwart nun möglich. Dabei lässt sich feststellen: diese toten Denker\*innen haben überraschend aktuelle Antworten auf gegenwärtige Entwicklungen und Geschehnisse.

*„Wie schön wäre mehr Philosophie im Alltag!“*

Inforadio RBB

**Ort:**  
Theater Marl

**Vorstellungen:**  
10. Juni, 20:00 Uhr  
11. Juni, 15:00 Uhr  
11. Juni, 20:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 2 Stunden,  
inkl. Pause

**Altersangabe:**  
10+

**Preistabelle 6**

### Folkwang Showcase 2022

#### In Zusammenarbeit mit der Folkwang Universität der Künste

Beim „Folkwang Showcase“ erhält das Ruhrfestspielpublikum nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der renommierten Hochschule. Es bekommt jedes Jahr auch einen in dieser Form einzigartigen und vielfältigen Theaterabend geboten, der sich aus den verschiedenen Disziplinen der Darstellenden Künste – Oper, Musical, Tanz, Schauspiel und Physical Theatre – und anderen Sparten der musikalischen Ausbildung zusammensetzt. Eine gemeinsame Jury der Folkwang Universität und der Ruhrfestspiele stellt dazu ein Programm der besten Projekte des Jahres zusammen, die an der Hochschule erarbeitet wurden: mit beeindruckenden Nachwuchskünstler\*innen, die in die Fußstapfen der vielen national und international bekannten Folkwang-Absolvent\*innen treten. Die Ruhrfestspiele laden auch 2022 zum Entdecken und Staunen ein und verwandeln die Bühne des Theater Marl in ein buntes und aufregendes Schaufenster für den künstlerischen Nachwuchs der Region.

# charlie Casanova



Foto: Steffen Wollmann

# pawāa Raibu



Foto: Jana Kerima Stolzer und Lex Rütten

## ZWISCHENRÄUME

### Ort:

im und um das Ruhrfestspielhaus und in der Recklinghäuser Innenstadt

Weitere Informationen unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de)

Kostenlos

### Festspieltagebuch

Eine installative Dokumentation von Charlie Casanova

Mit ihrem „Festspieltagebuch“ übersetzt die Berliner Live-painting Künstlerin Charlie Casanova Theater in Bilder und trägt die Ruhrfestspiele aus dem Theater in den Stadtraum hinein. Die für sie besonderen Erlebnisse, die sich während der Ruhrfestspiele auf der Bühne und um sie herum ereignen, hält die Künstlerin malend fest. Live vor Ort lässt sie sich unmittelbar von den Menschen, der Atmosphäre und den speziellen Augenblicken inspirieren. Die auf Bildträgern festgehaltenen Werke werden nach und nach auf dem Festspielgelände sowie in der Recklinghäuser Innenstadt sichtbar. Die Stadt wird zu einem öffentlichen Ausstellungsort, an dem besondere Momente der Ruhrfestspiele erlebbar werden. Charlie Casanovas Liebe zum Theater beeinflusst ihr künstlerisches Schaffen seit Jahren maßgeblich, und dies auf vielfältigste Art und Weise – es bleibt spannend! Und mit etwas Glück begegnen Sie der Künstlerin bei einem Ihrer Besuche im Festspielhaus. Lassen Sie sich überraschen!

### Ort:

Foyer, Ruhrfestspielhaus

### Öffnungstage:

3., 4., 6., 8., 14., 15., 20., 21., 27., 28. Mai und 4., 5., 10., 11., 12. Juni

Die genauen Öffnungszeiten finden Sie unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de)

### Dauer:

VR-Installation: ca. 20 Minuten  
Videoinstallation: ca. 30 Minuten

### Sprachhinweis:

in englischer Sprache

Eintritt frei

### Pawāaraibu – filling the vacuum

(Ep. 03 – mines of the glacier)

### Virtual Reality Installation

von Jana Kerima Stolzer und Lex Rütten

Das Künstler\*innen-Duo Jana Kerima Stolzer und Lex Rütten kreiert multimediale Installationen und Performances, die sich mit Technologien als prägende und verändernde Komponenten unserer Welt beschäftigen. Seit 2020 arbeitet das Duo an seiner Video-Serie „Pawāaraibu – filling the vacuum“. In einem Prolog und mehreren Episoden erzählen sie in dieser Serie die Geschichte einer Künstlichen Intelligenz, die als eines der letzten Lebewesen die posthumane Welt im Körper einer Drohne bereist. Eine Welt, die durch den Menschen irreversibel geprägt wurde. In der Virtual Reality Installation „mines of the glacier“, der dritten Episode der Serie, reisen die Besucher\*innen im Kopf der Drohne zu den allmählich verschwindenden Gletschern der Alpen. Der Prolog und Episode 1 werden als Videoinstallation ebenfalls bei den Ruhrfestspielen zu sehen sein.

# guru R dudu DU



Foto: Guru Dudu

# WAn der kiNO



Foto: Wanderkino

## ZWISCHENRÄUME

**Ort:**  
Recklinghäuser  
Innenstadt  
*Weitere Informatio-  
nen unter  
ruhrfestspiele.de*

**Vorstellungen:**  
3. Juni, 18:00 Uhr  
3. Juni, 20:00 Uhr  
4. Juni, 18:00 Uhr  
4. Juni, 20:00 Uhr  
5. Juni, 17:00 Uhr  
5. Juni, 19:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 50 Minuten,  
keine Pause

**Altersangabe:**  
6+

**Preis:**  
5,00 Euro

**Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour**  
Tanz-Spaziergang im öffentlichen Raum  
In Kooperation mit der Woche des Sports

Guru Dudos „Silent Disco Walking Tour“ ist ein spaßiges und gemeinschaftliches Tanzerlebnis für Menschen allen Alters. Unter der Anleitung des farbenfrohen Guru Dudu erobern sich die Teilnehmenden tanzend die Straßen von Recklinghausen! Jede\*r Teilnehmende ist mit Bluetooth-Kopfhörern ausgestattet, über die nicht nur funkige Musik aus den 1970er bis 2000er Jahren ertönt, sondern auch Guru Dudos mitreißende Flashmob-Animationen und skurrile Fakten über Gebäude und Kunstwerke entlang der Tour. Einige Besucher\*innen der Ruhrfestspiele werden sich sicher noch an den bunten Australier erinnern, denn Guru Dudu war schon 2019 während des Kulturvolksfestes am 1. Mai zu Gast in Recklinghausen. Alle, die teilgenommen haben, können sicherlich bestätigen: Hemmungen sind bei dieser besonderen Stadt-Tour schnell vergessen. Versprochen!

Hinweis: Kopfhörer werden vor Ort bereitgestellt. Die Tour startet und endet an der Kneipe Drübbelken (Münsterstraße 5, 45657 Recklinghausen).

**Ort:**  
Kirchplatz, Reckling-  
häuser Innenstadt

**Vorstellungen:**  
8. Juni,  
ca. 21:30 Uhr\*  
9. Juni,  
ca. 21:30 Uhr\*  
*\*Nach Einbruch der  
Dunkelheit*

**Dauer:**  
ca. 1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

**Eintritt frei**

**Wanderkino**  
mit Tobias Rank und Sebastian Pank

Das „Wanderkino“ ist ein mobiles Kino. Es zeigt mit authentischer 16mm-Vorführtchnik Stummfilme der Pionierzeiten des Kinos. Die Filmvorführungen starten in heimeliger Atmosphäre nach Anbruch der Dunkelheit und werden von Livemusik begleitet. Ein Oldtimer-Feuerwehrfahrzeug enthält die gesamte Kino-, Ton- und Lichttechnik und verwandelt den Kirchplatz im Herzen von Recklinghausen in ein Open-Air-Kino mit besonderem Flair. Ein erfrischendes Erleben der Filmkunstklassiker mit Stummfilmgrößen wie Charlie Chaplin, Laurel und Hardy und Buster Keaton!

Das in seiner Art einzigartige „Wanderkino“ aus Leipzig ist seit 1999 unterwegs. Neben ausgedehnten Reisen durch Deutschland folgte es bereits Einladungen in ganz Europa. Das unterschiedliche Filmprogramm für beide Tage finden Sie auf ruhrfestspiele.de.

# neuer Zirkus

sponsored by  
westenergie

Ort:  
Kleines Haus

Vorstellungen:  
9. Juni, 20:30 Uhr  
10. Juni, 20:30 Uhr  
11. Juni, 19:00 Uhr  
12. Juni, 16:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Altersangabe:  
6+

Sprachhinweis:  
in arabischer Sprache  
mit deutschen Übertiteln,  
auch ohne Sprachkenntnisse  
verständlich

Preistabelle 6

## FIQ! (Wach auf!)

Groupe Acrobatique de Tanger, Marokko

In Kooperation mit der Woche des Sports

*Deutschlandpremiere*

Sie heißen Atlanta, Samir, Hamza, Hammad, Manon, Youssef, Tarik, Hassan, Bouchra, Ayoub, Zhor, Elias, Achraf und Nora. Sie sprechen Arabisch, Französisch, Englisch, Spanisch, aber vor allem die grenzenlosen Sprachen der Akrobatik, der Musik und der Bilder. Fünfzehn virtuose Akrobat\*innen und Tänzer\*innen, die farbintensiven Bilderwelten von Hassan Hajjaj, dem „Andy Warhol Marrakeschs“, und der Sound von Algeriens Top DJ DINO, dazu 100 Cola-Kisten, ein menschliches Trampolin, ein Motorrad und viele Fußbälle – das sind die Elemente von „FIQ!“, der neuen Kreation der renommierten Groupe Acrobatique de Tanger. Diese mitreißende Show ist genau das Energiekonzentrat aus Licht, Farben, Musik und Leben, das wir alle gerade brauchen.

Seit 2018 hat die Kompanie junge Talente in ganz Marokko gecastet. Jede\*r von ihnen hat einen anderen Background: Hip-Hop, Breakdance, Clownerie, Akrobatik, Streetstyle, Fußball oder Taekwondo. Regisseurin Maroussia Diaz Verbèke verbindet diese vielfältigen Disziplinen mit den persönlichen Geschichten der Darsteller\*innen zu einer flirrenden Gesamtkomposition, in der die Wurzeln der traditionellen marokkanischen Akrobatik in eine zeitgenössische Zirkussprache übersetzt werden. Hier trifft sich alles: waghalsige Figuren und menschliche Pyramiden, harter Rap und bombastische Sinfonien, alt-hergebrachte Rituale und Social Media, Pop, Kitsch, Tricks und Witz. Aber hinter all dem Spektakel liegt eine Gedankentiefe, die uns etwas zu sagen hat. Eine zärtliche Ode an den Dialog zwischen vermeintlichen Gegensätzen, Brücken zwischen Gestern und Heute. Ein außergewöhnlicher Blick von fünfzehn jungen Menschen auf ihr Marokko und die Welt.

*„Eine Hymne an die marokkanische Jugend, eine atemberaubende Show voller Geschicklichkeit und Humor.“*

Télérama

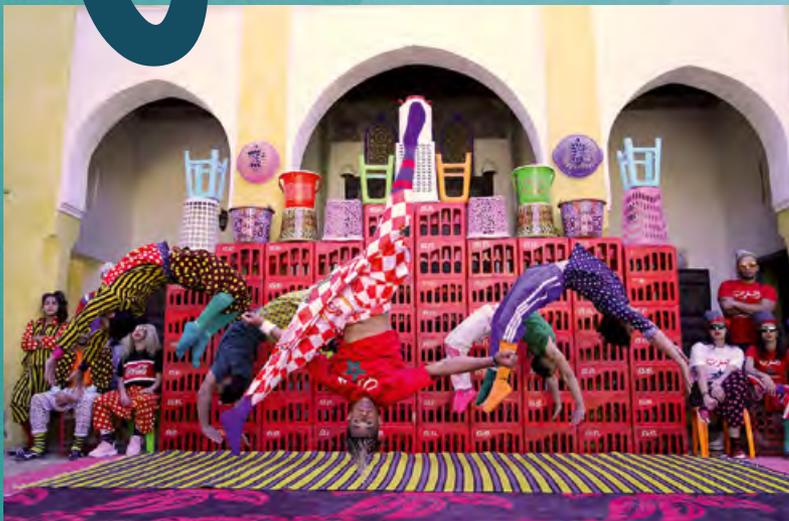


Foto: Hassan Hajjaj

# Circular Vertigo



Foto: Stephan Glagla

## NEUER ZIRKUS

Ort:  
Theater Marl

**Circular Vertigo**  
Overhead Project, Deutschland

Vorstellungen:  
27. Mai, 20:00 Uhr  
28. Mai, 18:00 Uhr  
29. Mai, 18:00 Uhr

Dauer:  
ca. 50 Minuten,  
keine Pause

Altersangabe:  
12+

Sprachhinweis:  
ohne Sprache

Preistabelle 6

Die Kompanie Overhead Project aus Köln arbeitet an der Schnittstelle zwischen Tanz und zeitgenössischem Zirkus. In ihrer neuesten Arbeit „Circular Vertigo“ vollzieht Tänzerin Mijin Kim diesen Balanceakt. Unter der Regie von Tim Behren glänzt die Südkoreanerin in diesem Duett durch tänzerischen Ausdruck und klare Bühnenpräsenz. Ihr Spielpartner: Ein 100 kg schweres Pauschenpferd. Stoff aus Schulapträumen und Symbol für Drill und Wettbewerb im Hochleistungssport. Ein Endgegner also. Aber nicht für Mijin Kim. Völlig unbefangen nähert sie sich ihrem Spielpartner, mit fast kindlichem Staunen ertastet und erkundet sie das Gerät. Lotet aus, was möglich, aber auch, was unmöglich ist. Und nutzt es doch nie so, wie man es erwarten würde.

Unermüdlich und leichtfüßig arbeitet sich Mijin Kim an ihrem Gegenüber ab, das im Kreis durch die Luft schwingt. Mal ist sie dabei verschmitzt oder provozierend, mal voll trotzigem Widerstand. Und symbolisiert so auch ein Stück Female Empowerment innerhalb der Zirkusgeschichte: Hervorgegangen aus der Reitkunst des 18. Jahrhunderts, konnten Frauen im Zirkus u. a. als gefeierte Reiterinnen einen Platz fernab von klassischen Familienrollen finden.

Unterstrichen werden die starken, klaren Bilder von der musikalischen Komposition von Simon Bauer, einer stimungsvollen Mischung aus Klavier und Elektro, die nicht nur untermalt, sondern das Geschehen auch voranzutreiben scheint. So entwickelt sich aus der reibungsvollen Begegnung zwischen Mensch und Objekt ein feingliedriges Miteinander. „Circular Vertigo“ zeigt einen wilden Reigen an Möglichkeiten, spielerischen Annäherungen und ungeahnten Höhenflügen.

*„(...) virtuos zwischen gefährlichem Taumeln und glücklichem Triumph.“*

kultur.west

# O'DD



Foto: Minja Kaukoniemi

## NEUER ZIRKUS

Ort:  
Theater Marl

Vorstellungen:  
31. Mai, 20:00 Uhr  
1. Juni, 20:00 Uhr  
2. Juni, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
10+

Sprachhinweis:  
ohne Sprache

Preistabelle 4

**O'DD**  
Race Horse Company, Finland

Der multidisziplinäre Wahnsinnsakrobat Rauli Dahlberg nimmt uns mit auf eine faszinierende Abenteuerreise ins Innerste der Schwerkraft. Physikalische Gesetze biegt und dehnt er solange bis sie zu bersten scheinen und er sich aus ihren Zwängen befreien kann. Es ist ein einziger Rausch der Bewegung hinein in eine unbekannte Dimension, ein futuristischer Traum. Als Inspirationsquelle für „O'DD“ dient Dahlberg die fantasievollen und abstrakten Geschichten von Sciene-Fiction-Filmen und -Büchern. Genau wie diese unbekanntes Universen entzieht sich auch seine Akrobatik der Vorstellungskraft. Poetische Zauberei auf dem Trampolin, dynamische Ballbalance und schwindelerregende Kunststücke auf der Drehscheibe gehören zu seinen vielfältigen Fähigkeiten. Begleitet wird er von dem Musiker Miro Natere, einem Meister des Live Loopings, dessen Kompositionen und selbstgebaute Instrumente eine atmosphärische Klanglandschaft schaffen, die einen faszinierenden Raum für Improvisation und Interaktion zwischen beiden Künstlern lässt.

Seit 2008 steht die preisgekrönte finnische Race Horse Company für kompromisslosen zeitgenössischen Zirkus. Ihre waghalsigen Darbietungen kombinieren Chaos, Gefahr und Humor mit extrem körperbetonter, genialer Akrobatik. „O'DD“ ist eine kühne Fortsetzung ihrer visionären Zirkuskunst.

*„Rauli Dahlbergs brillanter Kosmos funkelt. Die Soundscape-Raum-Odyssee ist ein Monolith aus Können und Spiel.“*

Kaleva Newspaper



Foto: Antonia Fritsche

# Julieta

## NEUER ZIRKUS

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellungen:  
26. Mai, 18:00 Uhr  
27. Mai, 19:30 Uhr  
28. Mai, 17:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
12+

Sprachhinweis:  
ohne Sprache

Preistabelle 6

## Julieta

von und mit Gabriela Muñoz, Mexiko

Koproduktion

*Weltpremiere*

Die Mexikanerin Gabriela Muñoz schafft skurrile, detailverliebte Welten, die einem zu Herzen gehen. 2019 begeisterte die Clownin das Recklinghäuser Publikum mit ihrer Show „Perhaps, Perhaps ... Quizás“. Nun präsentieren die Ruhrfestspiele die Weltpremiere ihrer neuesten Arbeit.

„Julieta“ ist eine Geschichte über das Älterwerden und eine Hommage an Muñoz' eigene Großmutter, eine, so Muñoz, „freie, lustige, kreative, eitle und kokette Seele, eine großzügige Frau, die mich viel über das Leben gelehrt hat“. Die Idee zu der neuen Arbeit kam ihr, als die Clownin in Altenheimen auftrat. Ihr wurde die Poesie hinter den Metamorphosen des Alterns bewusst. Mit ihrem entwaffnenden Witz bekämpft sie nun das Stigma des Älterwerdens und wirft einen satirischen Blick darauf. Ihre neue Show nimmt auch den Jugendwahn – wortwörtlich – unter die Lupe. „Julieta“ erkundet die verschiedenen Lebensphasen und untersucht, wie sich unser Selbstbild entsprechend immer wieder verändert und verformt. Dafür schlüpft Muñoz in die Pantoffeln ihrer Großmutter und kreierte ein schräges und liebevolles Alter Ego, das sich auf ein Date mit dem Liebessänger im Fernsehen vorbereitet oder unliebsame Falten mit Tesafilm glättet. Während sich ihre Umgebung in ein Spiegelkabinett der Erinnerungen verwandelt, findet unsere Titelheldin neue Wege sich anzupassen. Sie wird durch verschiedene Brenngläser betrachtet, die alles, was das Leben ihr in den Weg stellt, vergrößern, verzerren und damit spielen.

Das Publikum taucht in Muñoz' eigenwilligen Kosmos ein. „Julieta“ ist eine bildreiche, mit viel Fantasie und Liebe zum Detail gestaltete One-Woman-Show mit einem Bühnenbild so facettenreich wie ein erfülltes Leben.

*„Muñoz verbindet manische Energie mit echter Emotion; das Ergebnis ist ein ausgelassener, überschäumender Spaß.“*

Three Weeks, Edinburgh

Koproduziert von: Ruhrfestspiele Recklinghausen und Chamäleon Theater Berlin, unterstützt durch FONCA.

# Runners



Foto: Bernadette Fink

# Absurd Hero



Foto: Frantisek Ortman

## NEUER ZIRKUS

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellungen:  
16. Mai, 19:30 Uhr  
17. Mai, 19:30 Uhr  
18. Mai, 19:30 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
6+

Sprachhinweis:  
ohne Sprache

Preistabelle 8

## Runners

Hippana.Maleta, Deutschland / Irland / Spanien

Zwei Jongleure, zwei Laufbänder, sie laufen und laufen und laufen – können weder stoppen, noch kommen sie voran. In „Runners“ setzen sich die Zirkusperformer und Jongleure Jonas Schiffauer und Alex Allison gemeinsam mit dem Multi-Instrumentalisten Moisés Mas García mit der Zeit auseinander, der realen und gefühlten Geschwindigkeit von Zeit. Die verblüffende Performance beschäftigt sich mit der Evolution des menschlichen Ganges sowie mit der Fähigkeit des Werfens in einer zunehmend unbewegten Kultur. Zentrale Mitspieler der Show sind die unerbittlichen Lauf- und Fließbänder, die von Moisés Mas García wie seine Musikinstrumente dirigiert werden. Präzise orchestriert er Musik, Bewegung, Maschinen und Menschen durch Spiele und Experimente. So wird das spannungsreiche wie grotesk-komische Miteinander der drei Protagonisten in Gang gesetzt und am Laufen gehalten. Nach dem erfolgreichen Stück „Tunnel“, ist „Runners“ die zweite Kreation der Kompanie Hippana.Maleta.

Die Produktion ist ausgewählt und unterstützt von Zirkus ON, dem Kreativbündnis für Zirkuskunst in und aus Deutschland. Die Ruhrfestspiele sind Partner und Jurymitglied von Zirkus ON.

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellungen:  
5. Juni, 15:00 Uhr  
5. Juni, 20:00 Uhr  
6. Juni, 18:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
10+

Sprachhinweis:  
ohne Sprache

Preistabelle 8

## Absurd Hero

von und mit Roman Škadra, Deutschland / Slowakei

Ring frei für den Kampf Mensch gegen Objekt: Ein moderner Sisyphos müht sich an einer großen, roten Kugel ab, doch diese bleibt unbeeindruckt. „Absurd Hero“ heißt das Solo von und mit Roman Škadra, bei dem Elemente des zeitgenössischen Zirkus mit absurdem Theater verbunden werden. Der Jongleur stellt mit seiner Arbeit die Zirkusdisziplin des Kugellaufs auf den Kopf. Er nutzt Akrobatik und Objektmanipulation, Wrestling und Gewichtheben, um sich am Objekt abzarbeiten. Unterteilt in verschiedene Szenarien, die immer nur im Scheitern gelingen können, erinnert das in seiner Absurdität oft an Buster Keaton. Doch neben komischen Momenten zeugt der Abend von einer Menschlichkeit, die jede\*n berührt. Anstatt das Publikum (nur) mit artistischen Fertigkeiten zu begeistern, nutzt Škadra die Zirkuselemente als eine Art Sprache, um seinen Antihelden zum Leben zu erwecken. Bereits 2021 angekündigt, bekommt „Absurd Hero“ nun endlich eine Ruhrfestspielpremiere im Festspielzelt.

Die Produktion ist ausgewählt und unterstützt von Zirkus ON, dem Kreativbündnis für Zirkuskunst in und aus Deutschland. Die Ruhrfestspiele sind Partner und Jurymitglied von Zirkus ON.



Foto: Jörg Schiebe

# NEUER Zirkus KURZE Stücke



Foto: Josijn Lightvoet

## NEUER ZIRKUS

### Neuer Zirkus, kurze Stücke

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellungen:  
2. Juni, 19:30 Uhr  
3. Juni, 19:30 Uhr

Dauer:  
Lost Instars:  
ca. 30 Minuten

Pause  
René:  
ca. 45 Minuten

Altersangabe:  
12+

Sprachhinweis:  
ohne Sprache

Preistabelle 8

In diesem Format präsentieren die Ruhrfestspiele zwei kurze Arbeiten junger Künstler\*innen an einem Abend. Entdecken Sie den zeitgenössischen Zirkus von morgen!

**Lost Instars**  
The Optimists, Deutschland

Der Humor ist schwärzer als die düsteren Soundscapes, die Bildsprache psychedelisch, die Jonglage experimentell: Der Zirkusperformer Matthias Buhrow taucht in „Lost Instars“ in eine surrealistische Welt ein, die irgendwo zwischen Sciene-Fiction-Landschaft, wuseligen Waldboden und mysteriösen Wirbellosen angesiedelt ist. In diesem unerforschten Lebensraum treffen geheimnisvolle Organismen aufeinander, Parasiten und Wirte ringen ums Überleben, und welche Metamorphosen die titelgebenden Larven erwartet, ist ungewiss.

Die Wurzeln von The Optimists liegen in der Verbindung neuer, experimenteller Jonglage und elektronischer Musik. Gepaart mit absurdem Humor und Videokunst wird in dem Debüt der Kompanie daraus eine, so ihr Ziel, „ganzheitliche Jonglage“ für alle Sinne.

**René**  
Sinking Sideways, Deutschland / Belgien

Sie wippen hin und her, rollen vor und wieder zurück, zählen unermüdlich immer weiter, stets bedacht auf ihren inneren Takt: Die Arbeit „René“ der beiden Tanzakrobat\*innen Xenia Bannuscher und Dries Vanwalle steht ganz im Zeichen der Wiederholung. In ihrer modernen Manege loten sie das Potenzial der Rolle akrobatisch aus, ihr immer wiederkehrendes Bewegungsprinzip, und sind dabei stets auf der Suche nach Entwicklung, Variation und Überraschung. Denn der Ablauf der Bewegung ist nur scheinbar gleichbleibend, er birgt Momente des Stillstands und der Befreiung. Mit Hilfe eines komplexen Systems aus Taktstrichen zeigt diese präzise gewobene Bewegungspartitur auf spielerische Weise den berührungslösen Schulterschluss zweier Performer\*innen. „René“ ist Minimalismus versus Virtuosität. In Verbindung mit der Komposition entwickelt sich eine intensive, meditative Qualität, die man sonst von Minimal Music kennt. „René“ ist das Debüt des jungen Kollektivs Sinking Sideways.

Beide Produktionen sind ausgewählt und unterstützt von Zirkus ON, dem Kreationsbündnis für Zirkuskunst in und aus Deutschland. Die Ruhrfestspiele sind Partner und Jurymitglied von Zirkus ON.



Foto: Garry Jones



Foto: Vardar (Siegertsbusch)

# GAIA- sane again?

## NEUER ZIRKUS

### Wild

Motionhouse, Großbritannien

Ort:  
Halle König  
Ludwig 1/2

Vorstellungen:  
18. Mai, 20:00 Uhr  
19. Mai, 19:00 Uhr  
20. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 45 Minuten,  
keine Pause

Altersangabe:  
6+

Sprachhinweis:  
ohne Sprache

Preistabelle 8

Es ist eine waghalsige Zirkus-Tanz-Produktion: „Wild“. Sechs Performer\*innen erforschen die Entfremdung des Menschen von der Natur. Mit dynamischer Körperlichkeit, Hand-zu-Hand-Akrobatik, Balance und beeindruckenden Tanzelementen bewegen sich die Künstler\*innen durch einen Wald aus hohen Pfählen. Sie winden sich durch sie hindurch, an ihnen hinauf und hinunter und agieren miteinander in schwindelerregenden Höhen. Der Blick von oben eröffnet ganz neue Perspektiven, sowohl auf den ursprünglichen als auch auf den urbanen Dschungel. Ob im großstädtischen Hochhauslabyrinth oder im Unterholz des Urwalds – überall warten abenteuerliche Begegnungen. „Wild“ ist mitreißender Neuer Zirkus für staunende Zuschauer\*innen jeden Alters.

Gegründet 1988, gehört Motionhouse zu den Pionieren der Mischung von Neuem Zirkus und Tanz in Großbritannien. Der Künstlerische Leiter Kevin Finnan choreografierte unter anderem die Eröffnungszereemonie für die Paralympics 2012 in London.

Ort:  
Halle König  
Ludwig 1/2

### GAIA – Sane again?

Physical Monkey, Deutschland

Koproduktion

Vorstellungen:  
22. Mai, 20:00 Uhr  
23. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
12+

Preistabelle 10

Die Welt stolpert von einer Krise in die nächste. Wie halten wir das Prinzip Hoffnung also weiterhin hoch? Manchmal schlummert die Inspiration an unerwarteten Orten: Performerin Sabeth Dannenberg entführt uns in die geheimnisvolle Welt unterirdischer Pilznetzwerke. Im „Labor für Utopische Imagination“ wird die Gaia-Hypothese vorgestellt, die unseren Planeten als eigenes Lebewesen betrachtet. Mit vertikalen Choreografien in vier Metern Höhe am Chinesischen Mast, in einem poetischen Bühnenbild aus beleuchteten Papierkunstwerken, begeben sich Künstlerin und Publikum auf die Suche nach der Antwort auf die Frage „Can we make our planet sane again?“. Sabeth Dannenberg studierte Physical Theatre an der Folkwang Universität der Künste. Die Koproduktion mit ihrem Label „Physical Monkey“ entstand aus der Zusammenarbeit im Rahmen des 2020 gegründeten „Bündnis Neuer Zirkus Ruhr“ und beweist wie lebendig das Genre im Ruhrgebiet bereits ist.

Koproduziert von: Ruhrfestspiele Recklinghausen, Theater im Pumpenhaus, Münster und Flottmann-Hallen, Herne.

# exit



Foto: VMuteau

## NEUER ZIRKUS

Ort:  
Stadion Hohenhorst

Vorstellung:  
11. Juni, 21:30 Uhr\*

*\*Nach Einbruch der Dunkelheit*

Dauer:  
ca. 50 Minuten,  
keine Pause

Altersangabe:  
10+

Sprachhinweis:  
ohne Sprachkennt-  
nisse verständlich

Preise:  
Normalpreis:  
11,00 Euro

Kinder, Schüler\*in-  
nen, Studierende  
bis 27 Jahre,  
Auszubildende,  
Erwerbslose  
und Freiwillige  
(BFD, FSJ u. a.):  
5,50 Euro

**Exit**  
Cirque Inxtremiste, Frankreich

Open Air Performance zum Abschluss  
der Ruhrfestspiele 2022

Bei Cirque Inxtremiste ist der Name Programm. Die französische Kompanie unter der Leitung von Yann Ecauvre überrascht mit extremen, spektakulären Shows. In ihnen spielen Holzbohlen, Gasflaschen oder ein Bagger die Hauptrolle. Immer etwas verrückt, immer mit etwas Baustellencharme. Mit „Exit“ gehen die abenteuerlustigen Franzosen nun noch etwas höher hinaus: Die atemberaubende Akrobatik spielt sich in, an und um den Korb eines Heißluftballons ab.

Bereits 2020 sollte „Exit“ das Ruhrfestspielpublikum begeistern, nun kann die spektakuläre Show endlich nachgeholt werden. Die Kompanie wird eine ganz neue, überarbeitete Version präsentieren. Und mit dem Stadion Hohenhorst wurde der perfekte Ort für diesen großen Spaß gefunden.

„Exit“ lässt die Zuschauer\*innen eintauchen in ein cineastisches Universum voller Spannung und Slapstick. Patient\*innen einer altertümlichen Anstalt brechen aus und wagen einen spektakulären Fluchtversuch. Wie in einem Escape Game gefangen, versuchen sie mithilfe eines Heißluftballons zu entfliehen. Es ist eine Flucht vor Autorität und strikten Regeln. Die Gesetze der Schwerkraft scheinen für diese Artist\*innen auch nicht zu gelten. In aberwitziger Höhe turnen sie in und an dem Ballon, und erinnern dabei an legendäre Stuntszenen aus Stummfilmzeiten. Clownesk, spektakulär und total verrückt überschreitet Cirque Inxtremiste die Grenzen von Zirkus und Theater und spielt mit den Ängsten des Publikums ein atemberaubendes Spiel. Ein furioses Finale für die Ruhrfestspiele 2022, gefeiert im Stadion Hohenhorst.

# KiNDER- Und JUGeND theATER

sponsored by  
westenergie

# KRAB belkon ZERT



Foto: Andrea Apostoli

# gord ON UND tapir



Foto: Tom Schulze

## KINDER- UND JUGENDTHEATER

Ort:  
Stadtgarten

**Krabbelkonzert Natur**  
Künstlerische Leitung: Andrea Apostoli

Vorstellungen:  
3. Juni, 10:00 Uhr  
3. Juni, 15:00 Uhr  
4. Juni, 10:00 Uhr  
4. Juni, 15:00 Uhr  
5. Juni, 10:00 Uhr  
5. Juni, 14:00 Uhr  
5. Juni, 16:00 Uhr  
6. Juni, 10:00 Uhr  
6. Juni, 14:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
0 bis 3

Preistabelle 7  
*(Nur telefonische  
Buchung in der  
Kartenstelle)*

In den Blättern raschelt der Wind. Schlägt man den Stock gegen den Baum, klingt es hohl. Und was knirscht da so spannend unter den Rädern des Kinderwagens? In diesem Jahr lädt Konzertpädagogin Andrea Apostoli zur musikalischen Entdeckungsreise in den Stadtgarten ein. Auf einem gemeinsamen Spaziergang zum Konzertplatz darf alles aufgesammelt werden, was Klänge erzeugen kann. Werke der Klassik, des Barock oder Jazz erklingen diesmal unter freiem Himmel. Wie immer setzt Andrea Apostoli sein Publikum dabei ins Zentrum. Umgeben von den Musiker\*innen von Musa! wird es interaktiv miteinbezogen. Im Zusammenspiel entstehen so gemeinsame Improvisationen mit Naturmaterialien, den Geräuschen der Umgebung und der eigenen Stimme. Alles wird Teil einer spontanen Komposition.

Und wer noch nicht selbst sammeln kann, darf einfach in die Baumkronen schauen, und fremde sowie bekannte Klänge genießen.

Bitte bringt eine Decke mit, auf der ihr es euch gemütlich machen könnt.

Ort:  
Festspielzelt

**Gordon und Tapir**  
Puppentheater nach dem Kinderbuch von  
Sebastian Meschenmoser

Vorstellungen:  
29. Mai, 16:00 Uhr  
30. Mai, 9:00 Uhr  
30. Mai, 11:00 Uhr  
31. Mai, 10:00 Uhr

Dauer:  
45 Minuten,  
keine Pause

Altersangabe:  
4+

Preistabelle 7

Theater der Jungen Welt, Leipzig

In Gordons Pinguinleben ist alles in Ordnung: Bei ihm hat jedes Ding seinen Ort, jeden Morgen befolgt er penibel sein ausgeklügeltes Morgenritual und immer, wirklich immer ist genügend Klopapier da. Aber dann macht die Zooverwaltung einen unerklärlichen Fehler und mit seinem neuen Mitbewohner Tapir zieht das Chaos ein. Zwar ist der Neue ganz nett, aber seine Vorstellungen vom Zusammenleben stellen Gordons Geduld auf eine harte Probe. Eines Tages explodiert der Konflikt um die gemeinsame Wohnungseinrichtung und Gordon schafft klare Verhältnisse: jedem Tier sein eigener Tanzbereich. Aber ist das wirklich die Lösung? Denn irgendwie war ein bisschen Gesellschaft ja doch auch ganz schön ... Sebastian Meschenmosers Bilderbuch erzählt humorvoll davon, wie mit Hilfe von Akzeptanz und Kompromissbereitschaft Freundschaft trotz unterschiedlicher Vorstellungen möglich ist. Christoph Levermann hat die Geschichte um das Familienthema Nummer 1, Ordnung und Unordnung, liebevoll als Puppentheater inszeniert.

# SCHÖN ANDERS



Foto: Tania Bloch

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellungen:  
10. Mai, 10:00 Uhr  
11. Mai, 9:00 Uhr  
11. Mai, 11:00 Uhr

Dauer:  
ca. 40 Minuten,  
keine Pause

Publikums-  
gespräch:  
im Anschluss an  
jede Vorstellung

Altersangabe:  
6+

Sprachhinweis:  
ohne Sprache

Preistabelle 7

## Schön Anders von Ceren Oran

Gruppenverhalten prägt uns. Menschen sind Herdentiere, sie schützen und organisieren sich in Klassenverbänden, Freizeitvereinen, in Staatengemeinschaften und Unionen. Wie erfahren wir diese Gemeinschaft? Was muss jede\*r von uns tun, um dazuzugehören? Und was passiert, wenn man die schützende Gruppe verlässt? Möchte ich überhaupt dazugehören oder lieber einen neuen Trend setzen? Denn anders sein macht eben auch Spaß!

In ihrer Arbeit greift die Choreografin Ceren Oran Themen auf, die für Kinder ab sechs Jahren topaktuell sind: Etwa die Frage, wie man beim Schuleintritt einen Platz in der neuen Gruppe findet. Gesehen werden, Erste\*r sein, dazugehören oder ausgeschlossen sein bleiben auch im weiteren Schulalltag wichtig. Ceren Oran und ihr multikulturelles Team haben für diese Prozesse einen charmannten und humorvollen tänzerischen Ausdruck gefunden. Unter anderem probten sie dazu im Kibbutz Neot Samandar, der Heimat des israelischen Tänzers Roni Saga, wo sie das Leben im Kollektiv eines Kibbutz erfahren haben. Eine Erfahrung, die unmittelbar in ihre Arbeit eingeflossen ist. Herausgekommen ist eine fein gearbeitete Choreografie über Zugehörigkeit und Abweichung mit viel Witz, die auch zeigt, wie man sein Anderssein ausleben und gerade dadurch der Gruppe eine neue Qualität verleihen kann.

*„Was hier ohne Worte und Figuren über die Reibung von Ich und Welt, von Trendsetting und Grenzüberschreitungen erzählt wird, sollten alle sehen. Weil der 40-Minüter herrlich unplakativ und komisch ist. Und weil hier vom allmählichen Zusammensetzen einer gemeinsamen Bewegungssprache bis zum Sichauswachsen minimaler Abweichungen zu regelrechten Ausbrüchen alles so fein gearbeitet ist, als hingen die Menschen auf der ansonsten leeren Bühne mit einem unsichtbaren Faden zusammen.“*

Süddeutsche Zeitung

# es war kein mal



Foto: Mali Lazell

## KINDER- UND JUGENDTHEATER

Ort:  
Kleines Haus

Vorstellungen:  
31. Mai, 18:00 Uhr  
1. Juni, 10:00 Uhr  
2. Juni, 10:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Altersangabe:  
9+

Sprachhinweis:  
in deutscher und  
schweizerdeutscher  
Sprache

Preistabelle 7

**Es war keinmal oder:  
Das Märchen von der Normalität**  
von und mit Theater Hora und Henrike Iglesias  
Koproduktion  
*Deutschlandpremiere*

Im Märchen ist meist klar, was schön ist und was abscheulich. Prinzessinnen sind schön, Stiefmütter sind es weniger und darum eifersüchtig und Hexen per se hässlich und einsam. Prinzen sind im Idealfall reich und schön. Und Prinzessinnen müssen sich von ihnen retten und heiraten lassen.

Schönheitsideale sind ein mächtiges gesellschaftliches Konzept. Sie springen uns aus jedem Bildschirm und jedem Foto entgegen und tun so, als ob es etwas gäbe, was normal ist. Doch sie sind auch vereinfachend und vielleicht sogar gewaltvoll. Aber das war einmal!

Die Spieler\*innen vom Theater Hora und Henrike Iglesias haben ihre Konzepte von Schönheit hinterfragt und nehmen das Märchen nach allen Regeln der Kunst auseinander. Kann ein Prinz auch eine Prinzessin sein? Kann der Frosch auch Frosch bleiben und zwar der schönste im ganzen Land? Oder die Hexe als Teil eines feministischen Kollektivs die Welt retten? Klar ist: Normalität ist ein Märchen.

„Es war keinmal“ ist eine Relaxed Performance für die ganze Familie. Entstanden ist sie in einer Kooperation zwischen dem Theaterkollektiv Henrike Iglesias und dem Theater Hora, einer der bekanntesten freien Tanz-, Theater-, Performancegruppen der Schweiz. Für ihre Arbeiten wurden sie u. a. mit dem Schweizer Grand Prix Theater/Hans-Reinhart-Ring ausgezeichnet. Als (Kultur-)Werkstatt für Menschen mit einer IV-zertifizierten „geistigen Behinderung“ und Teil des Züriwerks, das sich für Menschen mit mehrheitlich kognitiver Beeinträchtigung engagiert, arbeitet das Ensemble daran, die Wahrnehmung, Wertschätzung und Förderung künstlerischer und menschlicher Einzigartigkeit zu fördern.

Koproduziert von: Ruhrfestspiele Recklinghausen, Theater Hora, Henrike Iglesias und der Gessnerallee Zürich.



Foto: David Baltzer

# Kai zieht in den KRIEG UND KOMMT MIT Opa zurück

## KINDER- UND JUGENDTHEATER

Ort:  
Kleines Haus

Vorstellungen:  
10. Mai, 11:00 Uhr  
10. Mai, 19:00 Uhr  
11. Mai, 11:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Altersangabe:  
10+

Preistabelle 7

### **Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück**

von Zoran Drvenkar  
Regie: Robert Neumann  
GRIPS Theater

Kai ist 11 Jahre alt und besucht seinen geliebten Opa. Der ist mit 100 zwar fit, wird in letzter Zeit nur irgendwie vergesslicher. Seine Erinnerungen an früher aber, die sind lebendig. Vor allem die Kriegsjahre hat er bildhaft vor Augen. Kai ist jedes Mal begeistert von Opas Heldengeschichten, die er fast besser kennt als Opa selbst. Um seinen Opa vor dem Vergessen zu retten, reist Kai mit ihm durch seine Vergangenheit. Dabei treffen sie auf skurrile Figuren wie den strengen General oder sehen sich mutig an der Front den feindlichen Linien gegenüber. Doch bald bekommt das Bild von Opa als Kriegsheld erste Risse. Beide müssen lernen, dass das eigene Gedächtnis nicht immer so funktioniert, wie man es sich wünscht und eine Reise in die Vergangenheit auch in der Gegenwart neue Wendungen nehmen kann.

Zoran Drvenkar bleibt in seiner Erzählung über den Krieg, die dessen Schrecken und Sinnlosigkeit offenbart, nicht bei der Vergangenheit stehen. Mit großer Liebe für seine Hauptfiguren berichtet er auch von der Wirkung nachlassender Erinnerungen und entfacht einen ebenso berührenden wie wichtigen Dialog der älteren Generation mit den Kindern von heute. Regisseur Robert Neumann hat ihn in seiner Inszenierung am GRIPS Theater mit starken Bildern und eindringlicher Wucht in Szene gesetzt.

*„Das GRIPS Theater lädt ein zu einer großartigen und berührenden Fantasiereise.“*

rbbKultur

Ort:  
Theater Marl

Vorstellungen:  
24. Mai, 10:30 Uhr  
24. Mai, 18:00 Uhr  
25. Mai, 10:00 Uhr

Dauer:  
ca. 2 Stdn. 15 Min.,  
inkl. Pause

Altersangabe:  
14+

Preistabelle 7

**Die Mitte der Welt**  
von Andreas Steinhöfel  
in einer Fassung von Moritz Beichl  
Regie: Moritz Beichl  
Junges SchauspielHaus Hamburg

Die Mitte der Welt ist für Phil die Bibliothek in „Visible“, hier in den Büchern offenbart sich ihm die ganze Welt. „Visible“ ist sein Zuhause, ein ebenso auffälliges wie verunsichertes Schloss. Alles scheint märchenhaft: Seine Mutter Glass empfängt unzählige „Prinzen“, seine Zwillingsschwester Dianne kann mit Tieren sprechen und Phil verliebt sich in den geheimnisvollen Nicholas. Statt eines Vaters hat Phil seinen Onkel, der über die Weltmeere segelt und ihn irgendwann mitnehmen will. Und dann ist da noch Phils beste Freundin Kat. Unzählige Geschichten verbinden die eigenwilligen Figuren, aber auch Geheimnisse und Rätsel: Warum verheimlicht seine Mutter ihm so hartnäckig die Nummer 3 auf der Liste ihrer Liebhaber, die offenbar sein schmerzlich vermisst Vater ist? Weshalb sprechen Glass und Dianne nicht mehr miteinander? Warum muss sich Kat ausgerechnet in den gleichen Jungen verlieben? Und dann sind da noch die „Jenseitigen“, wie Phil die Einheimischen aus der angrenzenden Kleinstadt nennt, die Phil und Dianne wiederum als „Hexenkinder“ bezeichnen. Für Phil mag es normal sein, sich in einen Jungen zu verlieben, aber für die „Kleinen Leute“ ist es das keineswegs ...

Andreas Steinhöfel hat mit „Die Mitte der Welt“ ein Kultbuch geschrieben, das mittlerweile auch verfilmt wurde und Eingang in die Schullektüre gefunden hat. Mit magischem Realismus erzählt er eindringlich und befreiend vom Erwachsenwerden. Zugleich ist das Buch ein überzeugendes Plädoyer für mehr Akzeptanz und Toleranz. Moritz Beichl, 2019 ausgezeichnet mit dem Wiener Theaterpreis Nestroy in der Kategorie „Bester Nachwuchs“, hat es am Jungen SchauspielHaus Hamburg bildgewaltig inszeniert.

*„Das Ensemble macht seinen Job toll. Christine Ochsenhofer als Phils Mutter Glass, Marie Scharf als seine Schwester Dianne, Genet Zegay als seine Freundin Kat: reizend gebrochene Figuren.“*

Hamburger Abendblatt

# die Mitte Der Welt



Foto: Sinje Haasheider

### Spielplattipps\*

In unserem Spielplan gibt es auch jenseits der explizit für Kinder- und Jugendliche inszenierten Stücke zahlreiche weitere Produktionen, die für junge Zuschauer\*innen geeignet sind. Nach Verfügbarkeit können diese Inszenierungen auch von Klassen und Gruppen besucht werden. Hier unsere Tipps:

	Jahrgangsstufe											
	1 2	3 4	5	6	7	8	9	10	11	12 13		
Dimanche (Sonntag) (S. 69)		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
FIQ! (Wach auf!) (S. 81)			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Lamenta (S. 35)			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Colossus (S. 37)			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Die Dreigroschenoper (S. 31)					■	■	■	■	■	■	■	■
Die Tagesordnung (S. 25)					■	■	■	■	■	■	■	■
Tao of Glass [in engl. Sprache] (S. 27)						■	■	■	■	■	■	■
Annette, ein Heldinnen-epos (S. 19)							■	■	■	■	■	■
Mein Name sei Gantenbein (S. 29)							■	■	■	■	■	■
Die Pest (S. 21)									■	■	■	■

\*Bitte beachtet, dass für diese Vorstellungen die regulären Preise gelten. Schüler\*innen und Student\*innen erhalten darauf eine Ermäßigung von 50 %.

### Rund um ...

#### Angebote zum Stückbesuch

Vermittlungsformate für kreative spielpraktische Auseinandersetzung, Diskussion und Vision

#### Nachbereitung

Wie schaffen wir Raum für einen spannenden Austausch über Theatererlebnisse? Mit dieser und weiteren Fragen beschäftigen wir uns auch in diesem Jahr gemeinsam mit Vermittler\*innen der Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft und Studierenden der Angewandten Sozialwissenschaften der Fachhochschule Dortmund im Profil „Theater als Soziale Kunst“. Entstehen werden daraus Workshopformate für Kinder und Jugendliche zur Nachbereitung des Theaterbesuches, die von den Studierenden selbst angeleitet werden.

Eine Kombination aus Theaterübungen, Gesprächsanstiftung und Reflexionsraum gibt die Möglichkeit, den Blick für künstlerische Ausdrucksformen zu weiten und zentrale Themen der Produktion in Bezug zur eigenen Lebensrealität zu setzen. Zur Einstimmung auf den Theaterbesuch gibt es im Vorfeld außerdem einen Impuls, der auf den Theaterbesuch einstimmt.

Die Nachbereitungen sind kostenlos für Gruppen buchbar und nur in Verbindung mit einem Theaterbesuch möglich. Wir bieten sie zu ausgewählten Produktionen an. Welche das sind, findet ihr auf [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de). Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

#### Materialmappen

Zu vielen Produktionen gibt es Impulsmaterial mit Hintergrundinformationen sowie theaterpädagogischen Anregungen. Bei Interesse bitte per E-Mail melden.

### Newsletter

In regelmäßigen Abständen informieren wir über das Programm der Jungen Ruhrfestspiele durch unseren Newsletter. Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann sich anmelden unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

#### Hinweise zum Theaterbesuch als Gruppe unter Corona-Bedingungen

Alle Angebote und Vorstellungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Coronalage statt. Das Wohl aller Zuschauer\*innen und Mitarbeiter\*innen hat hier selbstverständlich höchste Priorität. Auf der Website der Ruhrfestspiele im Bereich Junge Ruhrfestspiele findet ihr alle aktuellen Informationen für den Festivalbesuch, unter anderem auch Details für den Besuch mit einer Gruppe.

#### Hinweise für einen gelungenen Theaterbesuch

Wir alle wünschen uns spannende Theatererlebnisse. Um beste Voraussetzungen hierfür zu schaffen, haben wir zusammengetragen, wie es aus unserer Sicht für alle Beteiligten – im Publikum, auf und hinter der Bühne – eine gelungene Vorstellung werden kann. Die „Theater Dos und Don'ts“ findet ihr auf unserer Website im Bereich Junge Ruhrfestspiele.

#### Details, Termine und Anmeldung im Bereich Junge Ruhrfestspiele auf [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

#### Kontakt

Ihr habt noch Fragen oder wollt mit uns in Kontakt treten? Meldet euch gerne unter: [theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de](mailto:theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de)

# Mach mit!



Foto: Ruhrfestspiele

## JUNGE RUHRFESTSPIELE

### Abtauchen und Losfliegen!

Angebote für Haubentaucher, Flugenten, Grottenolme und Überflieger\*innen

Liebe Leute!

Gemeinsam mit euch wollen wir auf Entdeckungsreise gehen! Eine Expedition unter die Oberfläche und über die Unterwelt. Eine Reise an unbekannte Orte. Eine Tour zu geheimen Welten. In unser eigenes Universum. Wir ziehen die Taucherbrille an. Schauen hin. Schauen genau hin. Verhandeln. Überdenken. Kommen ins Schwimmen. Mit dem Strom. Gegen den Strom. Gemeinsam oder alleine. Tauchen auf. Öffnen die Augen und weiten unseren Blick. Lassen uns Flügel wachsen und wechseln die Perspektive. Finden Haltungen, die wir erproben, prüfen, festigen oder verwerfen in unserem Luftkanal, dem Unterwasserall.

Genau das ist für uns Theater. Ein Ort der Begegnung. Für alle. Ein Ort der Auseinandersetzung. Der Bewegung. Des Versuchs. Ein Ort der Fragen. Ein Ort der ästhetischen und realen Gestaltung. Der sinnlichen Erfahrung. Der auf Probe gestellten Haltung. Der Hoffnung.

In diesem Sinne sehen die Jungen Ruhrfestspiele sich in der Verantwortung, Angebote zu machen. Zum Theater schauen, zum sinnlichen Erleben und zur kreativen Partizipation. Um Theater erfahrbar zu machen, Teilhabe zu ermöglichen und Barrieren abzubauen.

Beim „Abtauchen und Losfliegen!“ wollen wir euch treffen. Wo immer möglich: live! Natürlich unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Pandemielage.

Hebt ab und taucht bei uns auf. Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise!

Euer Team Junge Ruhrfestspiele



Foto: Sebastian Balint

# passt!

Weitere Informationen unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de)

Das Projekt „passt!“ wird gefördert durch „Zur Bühne“, das Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.



## JUNGE RUHRFESTSPIELE

### ... passt!

Die Ruhrfestspiele machen in Zusammenarbeit mit zwei Recklinghäuser Sozialverbänden Kindern und Jugendlichen ein Angebot, das vielen passt!

Jeder Körper ist einmalig. Trotzdem wird uns ständig gesagt, wie wir aussehen sollen. Haare blond oder grün; Mantel offen oder zu, Hose eng oder weit, Schuhe weiß oder schwarz, Bauch flach oder – besser gar nicht. Der Körper wird definiert von Idealen. Medien und Modeindustrie geben vor, wie ein Mensch auszusehen hat. Im Projekt „passt!“ geht's um Aussehen, Style und Körper. Und zwar mit Worten und in Texten, tänzerisch, schauspielerisch, filmisch und auf andere Weisen. Wichtig ist, dass es um eure Ideen und Gedanken geht.

„passt!“ umfasst Schnuppertage, verschiedene Workshopangebote, ein Ferienprogramm in der ersten Sommerferienwoche und mündet in eine Inszenierung im Herbst 2022. Die Aufführung ist für manche sicher ein Höhepunkt. Und doch ist die Teilnahme an den Schnuppertagen, Workshops und Ferienangeboten auch unabhängig von der Inszenierung möglich. Alle machen's so wie's passt!

### „passt!“ besteht aus fünf Teilprojekten:

- „passt schon!“ – Schnuppertag(e) bei den Ruhrfestspielen
- „passt locker!“ – Workshop Tanz, Workshop Performance
- „passt auch!“ – Workshop Schreibwerkstatt
- „passt total!“ – Ferienprogramm
- „passt genau!“ – Inszenierung

In Kooperation mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. – Sozialeinrichtung in Recklinghausen und Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e.V.

Für Teilnehmer\*innen von  
10 bis 14 Jahren

**Theaterclub**  
**Labor der Spielwütigen**  
mit Franziska Rieckhoff

**Termine:**  
3. Mai bis 18. Juni

**Premiere:**  
11. Juni, 15:00 Uhr

**Ort:**  
Ruhrfestspielhaus

**Preis:**  
10 € pro Teilnehmer\*in (zuzüglich Eintritt für zwei Theaterbesuche)

Wir entwickeln unser eigenes Theaterstück. Das Thema finden wir. Die Texte schreiben wir. Dann bringen wir unsere Ideen auf die Bühne und lassen sie lebendig werden! Das alles passiert innerhalb einer dichten Probenphase, in der wir die unterschiedlichen Facetten des Theaterspiels erproben und damit experimentieren. Miteinander, mutig, unperfekt und voller Freude. Und dann spucken wir uns coronakonform dreimal über die linke Schulter: „toi, toi, toi“. Seid ihr bereit? Die Vorstellung beginnt: Licht an. Wir präsentieren unser Stück im Rahmen der Ruhrfestspiele vor Publikum. Außerdem steht neben dem Theaterspielen auch das gemeinsame Theaterschauen auf dem Programm und wir erleben gemeinsam zwei Vorstellungen der Ruhrfestspiele.

Die Proben finden zweimal wöchentlich statt. Außerdem wird es eine Intensivprobenphase vor der Abschlusspräsentation geben. Alle Infos dazu findet ihr auf unserer Website.

Für Teilnehmer\*innen von  
10 bis 18 Jahren

**Kritiker\*innenclub**  
**Mit Block und Bleistift vor der Bühne**  
mit Mareike Graepel

**Termine:**  
jeden Montag vom  
25. April bis 13. Juni  
und Sa., 18. Juni  
sowie zusätzliche  
Vorstellungsbesuche

**Ort:**  
Ruhrfestspielhaus

**Preis:**  
15 € pro Teilnehmer\*in (inklusive Presseausweis für drei kostenlose Vorstellungsbesuche)

Für wen machen wir Theater eigentlich? Fürs Publikum natürlich – und das erfährt oft aus der Presse und den Medien, was auf der Bühne passieren wird oder passiert ist. Aber wie schreibt man\*frau über Theaterstücke? Kann das jede\*r machen? Wer kann die Produktionen schon vor der Premiere sehen? Wie finden die Schauspieler\*innen das, wenn über sie geschrieben wird? Wie wichtig ist es dem Publikum, Kritiken und Rezensionen schon vor dem Theaterbesuch zu lesen? Mareike Graepel stattet euch mit journalistischem Handwerkszeug aus, geht mit euch ins Theater und unterstützt euch bei der Entstehung eurer eigenen Rezensionen und Kritiken. Die Texte werden anschließend veröffentlicht.

Für Teilnehmer\*innen von  
4 bis 6 Jahren

**Theater aus dem Bilderbuch**  
**Von Chaos und Ordnung und einer**  
**wachsenden Freundschaft**  
mit Katarína Marková

**Termine:**  
21. Mai,  
11:00 bis 13:00 Uhr  
oder

In diesem Workshop lernt ihr den Pinguin Gordon und seinen neuen Mitbewohner Tapir kennen. Die Tiere des

28. Mai.,  
11:00 bis 13:00 Uhr  
*(Jeder Termin ist eine abgeschlossene Einheit und nur einmalig pro Person buchbar.)*

**Ort:**  
Ruhrfestspielhaus

**Preis:**  
5 € pro Teilnehmer\*in

Bilderbuches von Sebastian Meschenmoser werden durch euch lebendig und ihr könnt ausprobieren, wie es ist, mit anderen Kindern Theater zu spielen. Gordon und Tapir kennen sich jedenfalls auch erst seit kurzem, finden sich aber eigentlich ganz nett, obwohl sie sehr unterschiedlich sind. Bei ihnen trifft Chaos auf Ordnung. Ständig ist das Klopapier alle und das Wohnzimmer verwandelt sich mehr und mehr in einen undurchdringbaren Dschungel. Wie Gordon und Tapir es dennoch schaffen, befreundet zu sein und den anderen dabei so sein zu lassen, wie er ist, könnt ihr gemeinsam mit Katarína Marková herausfinden.

Tipp: Vom 29. bis 31. Mai könnt ihr „Gordon und Tapir“ in einer Inszenierung des Theaters der Jungen Welt live auf der Bühne erleben. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 99.

Für Teilnehmer\*innen von  
6 bis 10 Jahren im  
Klassenverband

**Soundpainting**  
**Das Spiel mit Körper, Musik, Stimme und Bewegung**  
mit Ceren Oran und Milly Groz

**Termine:**  
21. Mai,  
11:00 bis 13:00 Uhr  
oder 28. Mai.,  
11:00 bis 13:00 Uhr

*(Jeder Termin ist eine abgeschlossene Einheit und nur einmalig pro Klasse buchbar.)*

**Ort:**  
Ruhrfestspielhaus

**Preis:**  
5 € pro Teilnehmer\*in

Mit eurer Gruppe Musik zu machen, zu singen oder zu tanzen, so dass jede\*r eigene Ideen umsetzen kann, zugleich aber ein gemeinsames Kunstwerk entsteht – das könnt ihr beim Soundpainting lernen. Ceren Oran und Milly Groz bringen euch eine Zeichensprache bei, durch die eine\*r von euch die Gruppe ohne Worte anleiten kann, sich gemeinsam zu bewegen, ohne dass ihr vorher alles genau abgesprochen habt. Und ihr könnt eurerseits durch neue Moves oder Töne den/die Soundpainter\*in dazu bringen, seine Komposition mitten im Spiel zu verändern. Entwickelt hat diese Sprache der Komponist Walter Thompson aus New York. Mittlerweile wird sie weltweit von vielen Künstler\*innen benutzt. Ceren und Milly laden euch ein, dieses gemeinsame Spiel mit Körper, Stimme und Bewegung mit eurer Klasse auszuprobieren. Und eure Lehrer\*innen dürfen natürlich auch mitmachen!

Tipp: Am 10. und 11. Mai könnt ihr Ceren und Milly mit ihrem Team in der Inszenierung „Schön Anders“ live auf der Bühne erleben. Auch hier geht es um die Frage, wie man sich in der Gruppe bewegt und trotzdem eigenständig bleibt. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 101.

Für Teilnehmer\*innen ab der  
Jahrgangsstufe 8  
im Klassenverband

**Was ist eigentlich wirklich das Problem?**  
**Strategien für den Umgang mit Konflikten**  
mit Alexandra Conrads

Konflikte sind allgegenwärtig. Das Bühnenspiel lebt geradezu davon und auch im Klassenzimmer kommen uns

## JUNGE RUHRFESTSPIELE

**Termine:**  
12. Mai,  
9:00 bis 13:00 Uhr  
oder 20. Mai,  
9:00 bis 13:00 Uhr  
*(Jeder Termin ist eine abgeschlossene Einheit und nur einmalig pro Gruppe buchbar.)*

**Ort:**  
Ruhrfestspielhaus /  
ggf. in der Schule

**Preis:**  
5 € pro Teilnehmer\*in

Meinungsverschiedenheiten, aufeinanderprallende Vorstellungen und unterschiedliche Haltungen bekannt vor. Welche Konflikte gibt es im Schulalltag? Wer prallt mit wem aufeinander? Und warum eigentlich? Wie reagiere ich selbst auf einen Konflikt? Ist ein Konflikt grundsätzlich negativ? Welche Strategien habe ich, um mit Konflikten umzugehen? Mit Fragen wie diesen beschäftigen wir uns in diesem Workshop und suchen gemeinsam nach Antworten. Dabei geht es um das Reflektieren des eigenen Umgangs mit Konflikten, um die Sensibilisierung für die Rolle von Macht in Konflikten und das Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Konfliktlösungsstrategien.

Tipp: Am 24. und 25. Mai zeigen wir die Produktion „Die Mitte der Welt“. Hier werdet ihr viele der im Workshop verhandelten Themen entdecken und erleben. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 107.

### Für Pädagog\*innen **Fortbildung: Impulse** Kreative Methoden für das Arbeiten mit Gruppen

**Termine:**  
12. Mai, 19. Mai,  
30. Mai und/oder  
2. Juni, jeweils  
16:00 bis 19:00 Uhr

**Ort:**  
Ruhrfestspielhaus

**Preis:**  
10 € pro Teilnehmer\*in und Fortbildungsbesuch

Auch in diesem Jahr arbeiten wir mit tollen Kolleg\*innen zusammen und haben spannende und vielfältige Fortbildungen gestaltet, die jeweils einen anderen Schwerpunkt haben. Neben den kreativen Möglichkeiten, die das Darstellende Spiel bereithält, wird es Impulse zum Umgang mit der eigenen Stimme geben. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Verteilung von Privilegien und Machtverhältnissen im Schulkontext und geben Gelegenheit das Puppenspiel kennenzulernen und auszuprobieren. In den Fortbildungen werden erste Einblicke und die Möglichkeit zum Experimentieren gegeben, um ein weitergehendes Interesse zu wecken.

Die Fortbildungen haben pro Termin einen anderen Schwerpunkt. Informationen zu den Schwerpunkten findet ihr auf unserer Website. Die Fortbildungen bauen nicht aufeinander auf und sind separat buchbar.

### Für Teilnehmer\*innen zwischen **Zu Gast bei den Ruhrfestspielen** 10 und 14 Jahren

10 und 14 Jahren

kostenlos bei Anmeldung mit einer Gruppe

Ausgestattet mit dem Kulturrucksack NRW des Landesprogrammes NRW können junge Leute im Alter von 10 bis 14 Jahren auf Einladung an theaterpädagogischen Aktionen zu einigen Produktionen teilnehmen und die Aufführungen ansehen. Folgende Aufführungen bieten wir an:

**Kinder- und Jugendtheater:**  
„Es war keinmal oder: Das Märchen von der Normalität“  
(Weitere Informationen S. 103)

## JUNGE RUHRFESTSPIELE

„Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück“ (Weitere Informationen S. 106)

**Tanz:**  
„Colossus“ (Weitere Informationen S. 37)

**Neuer Zirkus:**  
„FIQ!“ („Wach auf!“) (Weitere Informationen S. 81)  
„Absurd Hero“ (Weitere Informationen S. 89)

Alle weiteren Informationen zu den Aufführungen, den dazugehörigen Workshops und zur Anmeldung findet ihr unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturarbeit der Stadt Recklinghausen. Gefördert durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

### **Hinweis zur Teilnahme unter Corona-Bedingungen**

Alle Angebote finden unter Berücksichtigung der aktuellen Coronalage statt. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website oder erhaltet ihr nach der Anmeldung.

### **Details, Termine und Anmeldung**

Für alle Angebote ist eine vorherige Anmeldung über [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de) erforderlich.

### **Wir fördern Teilhabe!**

Sicher ist bei einigen Kindern und Jugendlichen das Geld knapp. Wir meinen: Teilhabe an Theater und Bildung darf nicht am Geld scheitern. Meldet euch gerne. Wir finden zusammen eine Lösung.

### **Pat\*innenkarte**

Wir wollen, dass auch finanziell benachteiligte Kinder und Jugendliche an Theaterbesuchen, Workshops und Theaterclubs teilhaben können. Dabei könnt ihr uns unterstützen. In unserem Webshop habt ihr die Möglichkeit, eine oder mehrere Pat\*innenkarten in Höhe von 6,50 € zu kaufen, und damit Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an unseren Angeboten zu ermöglichen.

### **Kontakt**

Ihr habt noch Fragen oder wollt mit uns in Kontakt treten? Ihr erreicht uns unter:  
[theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de](mailto:theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de)

**für  
Alle**

# 1. Mai auf dem Hügel



Foto: Luifgard Nolte

## FÜR ALLE

**Ort:**  
Ruhrfestspielhaus  
und Stadtgarten

**Termin:**  
1. Mai ab 12:00 Uhr

**Hinweis:**  
Die Veranstaltung  
kann nur unter  
Einhaltung der be-  
hördlichen Corona-  
Maßnahmen und der  
aktuellen G-Regeln  
besucht werden.

Weitere Informatio-  
nen finden Sie unter  
ruhrfestspiele.de

## 1. Mai auf dem Hügel Kultur, Kundgebung und Bewegung

Das Kulturvolksfest kommt zurück. Die DGB-Gewerkschaften und die Ruhrfestspiele wollen endlich wieder mit Kultur und Politik auf dem Hügel in die Festspielsaison starten. Nachdem das Kulturvolksfest nun schon zweimal im Live-Format ausfallen musste, heißt es im dritten Jahr hoffentlich: „Heraus zum 1. Mai“.

Bereits ab mittags gibt es ein buntes Kulturprogramm auf den Außenbühnen und im Ruhrfestspielhaus. Auf der großen Wiese hinter dem Ruhrfestspielhaus beginnt um 15:00 Uhr die Maikundgebung des DGB. Es folgen spannende politische Diskussionen zu regionalen Themen. Die traditionelle Eröffnung der Ruhrfestspiele findet erst im Anschluss an diesen Veranstaltungsteil statt. Und das ist nicht die einzige Veränderung.

Was aber bleibt, oder besser, was wiederkommt, sind die traditionell beliebten Programmpunkte: Das Abenteuerland „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die pädagogischen Aktionen des Herwig-Blankertz Berufskollegs, die Milonga zum Staunen und Mittanzen, das Jugendsinfonieorchester der Stadt Recklinghausen mit der Neuen Philharmonie Westfalen beim Patenschaftskonzert, das bunte Treiben an den Info- und Aktionsständen der Initiativen und Vereine und die Sparkassen-Clubraum-Bühne mit dem Finale des Band-Contests.

Aber es gibt auch Neues und Überraschendes. Das Faber Teater aus Italien bittet das Publikum aufs Rad: Sechs Schauspieler\*innen zeigen bewegende Szenen aus dem Leben des großen italienischen Radfahrers Fausto Coppi, der als erster sowohl den Giro d'Italia als auch die Tour de France in einem Jahr gewann.

Ob kulinarische Köstlichkeiten, internationale Spezialitäten und Getränke im gewohnten Umfang angeboten werden können, hängt von den aktuellen Entwicklungen der Pandemie ab. Zugang zum Stadtgarten und selbstverständlich zu allen Indoor-Veranstaltungen kann nur nach den dann geltenden Bestimmungen gewährt werden. Dazu und natürlich zum eigentlichen Programm finden Sie rechtzeitig alle Informationen auf ruhrfestspiele.de.

# Lebenskünstler



Foto: Mareike Graepel

# alles bestens



Foto: Ruhrfestspiele

## FÜR ALLE

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellungen:  
5. Mai, 19:00 Uhr  
6. Mai, 19:00 Uhr  
7. Mai, 17:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen des Lebenskünstler-Festivals unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de)

Dauer:  
ca. 1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
10+

Sprachhinweis:  
Die Aufführung wird simultan in Gebärdensprache übersetzt.

Preistabelle 9

## Narrenschiff

Ein inklusives Projekt im Rahmen des Lebenskünstler-Festivals

In Kooperation mit der Lebenshilfe Mitte-Vest e. V.

„Narrenschiff“: Ein Schiff. Eine Reise. Ein Sturm zieht auf. Der Chor der Passagiere steht an Deck. Er ist Verkünder und Schöpfer des nahenden Unheils. Schon schwebt die riesige Welle über dem Schiff. Aber bevor sie ihre ganze Wucht entlädt, sehen wir den Figuren und deren Geschichten zu. Das Schicksal hat sie auf diesem Schiff zusammengewürfelt. Menschen in ihrer ganzen Verletzlichkeit, ihrer Überheblichkeit, ihrer Maßlosigkeit, ihrem Humor, ihrer Ignoranz, ihrer Größe und Bedeutungslosigkeit. Letztlich sind sie endlich. Jede\*r immer der Spiegel des\*der anderen. Mehr als 20 Menschen aus Recklinghausen und Umgebung sind an dieser inklusiven Aufführung beteiligt. Regie führt der Hamburger Regisseur und Autor Franz-Joseph Dieken. Texte, Figuren, Szenen, Fragmente, Zitate aus Shakespeares Stückkosmos und eigene Erfindungen fügen sich in der Arbeit zu einem Stück zusammen, das nun – endlich – zu sehen sein wird.

Gefördert mit Mitteln der Aktion Mensch.

Ort:  
Halle König  
Ludwig 1/2

Vorstellungen:  
27. Mai, 11:00 Uhr  
27. Mai, 18:00 Uhr  
28. Mai, 18:00 Uhr

Dauer:  
1 Stunde,  
keine Pause

Altersangabe:  
10+

Preistabelle 9

## Alles bestens

von Franz-Joseph Dieken

Eine Hymne. Großer Chor des Lebens. Eine Komödie. Kommen. Bleiben. Gehen. Anders kommen. Anders bleiben. Wieder gehen. Weiter gehen. Kommen müssen, um gehen zu dürfen. Auftreten, um abtreten zu können. Denn die Welt ist eine Bühne und wir schaffen uns unsere Rollen. So gut wir können. „Alles bestens“ beschreibt uns in zahlreichen Mikroszenen. Uns alle. Unsere wunderbaren, erbärmlichen, hilflosen, euphorischen, unbekannt Seiten. Unseren Alltag. Der gleichzeitig auf etwas anderes verweist, auf eine größere Geschichte, in die wir alle eingebunden sind. Ein Projekt mit jungen Menschen, die auf dem Weg in ihre Zukunft sind. Keine Schauspieler\*innen. Aber auf der Suche nach ihrer Rolle auf der Bühne des Lebens.

Eine Kooperation mit dem Bildungszentrum des Handels Recklinghausen e. V., gefördert von der Agentur für Arbeit Recklinghausen.

**musik**

The word "musik" is written in a bold, dark blue, sans-serif font. A thick, vibrant blue ribbon-like graphic weaves through the letters, starting from the left, looping under the 'm', 'u', and 'i', and ending on the right. The background consists of several large, overlapping triangular and quadrilateral shapes in various shades of blue, creating a dynamic, geometric pattern.

# Element of Crime



Foto: Charlotte Goltermann

## MUSIK

### Element of Crime

**Ort:**  
Großes Haus

**Vorstellung:**  
7. Mai, 20:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 2 Stunden,  
keine Pause

**Preistabelle 3**

Seit 35 Jahren spielen sie ihre Songs. Jetzt zum ersten Mal bei den Ruhrfestspielen. Es gibt nichts Vergleichbares, keine andere deutschsprachige Band, die diese besondere Mischung aus Folkrock und Blues, Artrock und Kinderlied, Krachorgie und Schmalzmelodie in die Welt brächte, ohne auch – wie es scheint – nur einen Moment darüber nachzudenken, ob das gerade in den Zeitgeist passt oder nicht, ob das für neue oder alte Medien taugt, ob das einer versteht, ob sie das überhaupt selbst verstehen, ob das nun traurig oder lustig, hässlich oder schön, Tiefsinn oder Spinnerei ist.

Und wenn es endlich wieder los- und weitergeht mit ihren Konzerten, wird es Soulballaden, Chansons, Folksongs, Pubrockkracher, Desert-Rock-Aufschneidereien und vieles mehr zu hören geben. Die artrockige Gitarre wird neue Klangerlebnisse entwickeln und alte wiederauferstehen lassen, Tempi werden verschleppt und beschleunigt, wie es gerade sein muss. Und Sven Regeners herbe, unverwechselbare Stimme wird aus Musik und Text Erlebniswelten aufeinandertürmen, dass einem schwindelig wird. Sie werden in die aufgehende Sonne des Rock'n'Roll taumeln. Und erzählt wird dabei von zerzausten Vögeln, die von ihren Familien unterstützt werden, vom Hendl-Jahn im Sockengeschäft und von Gratiszigarren beim Kauf neuer Leben, von einer Welt, in der Stürme, Blitze und Donner nicht Wetter, sondern ein Arsenal gegen schlechte gute Laune sind.

Konzerte von Element of Crime sind alles: schön, aufregend, laut, leise, bewegend und belustigend, aufwühlend und beruhigend zugleich.



Foto: Eugenio Recuenco

im  
any

## MUSIK

### Imany

**Ort:**  
Großes Haus

**Vorstellung:**  
25. Mai, 20:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

**Preistabelle 3**

Imany begeisterte in den letzten zehn Jahren nicht nur das französische Publikum mit ihrer Mischung aus Soul, Folk und Blues. Mit Hits wie „Don't Be So Shy“, der wochenlang ein Nummer 1 Hit in den deutschen Charts war, und „You Will Never Know“ wurde die franco-komische Sängerin auch in Deutschland bekannt. Die hohe musikalische Qualität und einzigartige Stimme der Künstlerin machen ihre Konzerte zu einem Erlebnis.

Nun ist Imany endlich wieder live zu sehen, und bringt dabei eine ganz besondere Bühnenshow mit zu den Ruhrfestspielen. Ihr neues Album zeichnet sich durch die einzigartige Verbindung von intensiver und gleichzeitig minimalistischer Schönheit aus. In „Voodoo Cello“ lässt sich die Sängerin mit der Charakterstimme von acht Violoncelli begleiten. Sie verzaubert das Publikum durch Meilensteine der Musikgeschichte und der popmusikalischen Gegenwart. Coverversionen von Radiohead, Cat Stevens, Donna Summer, Hozier, t.A.t.u. und Bob Marley verwandelt Imany stets auch in ihre ganz eigenen Songs. Im Zusammenspiel mit den Celli entsteht ein Sound, der sich gleichzeitig spontan, direkt und roh anfühlt, ohne hart und künstlich zu wirken. In diesen Neuinterpretationen erzählt Imany von ihren eigenen Überzeugungen, vom Leben und der Liebe mit allen Höhen und Tiefen. Wie selbstverständlich verbinden sich dabei die Streichinstrumente mit ihrer Stimme, sie schafft ein Bewusstsein für die Kraft der Weiblichkeit.

Die Ruhrfestspiele präsentieren Imany während ihrer Deutschlandtour auf der großen Bühne im Ruhrfestspielhaus – eine Begegnung, die man auf keinen Fall verpassen sollte!



# mir ror str ings

Foto: Marie Hübner

# nEue philhAr monie WEST falen



Foto: Pascal Amos Rest



# VOC ES8

Foto: Andy Staples

## MUSIK

### Mirror Strings

Ort:  
Christuskirche

Vorstellung:  
20. Mai, 20:30 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 10 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6 A

Das außergewöhnliche Quartett sorgt immer wieder für Aufsehen – die Besetzung mit zwei Gitarren und zwei Violoncelli eröffnet faszinierende, neue Klangwelten, insbesondere, weil alle Ensemblesmusiker\*innen erlesene Meister\*innen ihres Instruments sind. „Dedication“ heißt das neue Album und ist durchaus wörtlich zu nehmen: Alle Stücke wurden von Komponist\*innen aus der ganzen Welt speziell dem Quartett gewidmet. Stilistisch und kulturell unterscheiden sich die Werke sehr voneinander. Das Ensemble erkundet sie meisterlich, mit Hingabe. Es ist etwas Einzigartiges entstanden: durchgehend faszinierende Musik ohne einschränkende Konventionen – von Minimal, Rock und Pop, von weltlicher bis Neuer Musik.

Ort:  
Christuskirche

### Zeitgedanken

Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen

Vorstellung:  
8. Juni, 20:30 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6 A

„Alles hat seine Zeit“: Das ist nur eine der Weisheiten aus dem alttestamentlichen Buch Kohelet. Dieses Motto greift die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Evan Christ nun musikalisch auf. So steckt es auch im Titel von Haydns Sinfonie Nr. 64 „Tempora mutantur“: Die Zeiten ändern sich. Direkten Bezug auf den Kohelet-Spruch „eine Zeit des Weinens und eine Zeit des Lachens“ nimmt Norman dello Joio. Für seine „Meditations on Ecclesiastes“ erhielt er 1957 den Pulitzer-Preis. Mit Solistin Asya Fateyeva am Saxophon geht es in die Nacht mit den „Night Prayers“ von Giya Kancheli. Nach Kancheli soll das Stück „Trauer, Mitgefühl und Hoffnung“ beschwören, denn es „spricht vom Leben“.

Ort:  
Christuskirche

### VOCES8

Vorstellung:  
10. Juni, 20:30 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 10 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6 A

VOCES8 begeistern durch eine bestechende Kombination aus musikalischem Können, klanglicher Finesse und mitreißender Bühnenpräsenz. Das ernste Fach beherrschen sie ebenso gekonnt wie das unterhaltsame. In den letzten 15 Jahren war das Ensemble weltweit bei zahlreichen Festivals und Konzerthäusern zu Gast und arbeitet immer wieder mit Orchestern, Solist\*innen und Dirigent\*innen zusammen. Ihr umfangreiches Repertoire reicht von früher Polyphonie bis hin zu Jazz- und Poparrangements. Bei den Ruhrfestspielen präsentiert das Ensemble ein sorgfältig ausgesuchtes Programm mit Stücken von Giovanni Pierluigi da Palestrina bis Mumford & Sons. Eine klangvolle Reise durch die Musikgeschichte in der Christuskirche mit ihrer besonderen Akustik.



# Brot ND rosen

Illustration: Moritz Simons

## dakha BRAKha



Foto: DakhaBrakha

# RePER CU&Sion



Foto: Repercussion

## MUSIK

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellung:  
8. Mai, 18:00 Uhr

Dauer:  
ca. 2 Stdn. 30 Min.,  
inkl. Pause

Preistabelle 8

### Brot und Rosen

Arbeiterlieder und Lieder für eine bessere Welt

„Bread and Roses“ war die Forderung US-amerikanischer Arbeiterinnen während einer großen Streikaktion. Sie lebt in dem gleichnamigen Lied weiter. Auch heute entstehen überall auf der Welt Lieder, mit denen gegen soziale Ungleichheit, Unterdrückung und Kriegsgefahr angesungen wird. Als Folksong, Popballade, Rockmusik, Rap oder Punk, die sozial engagierten, politischen Lieder des Protestes kommen in den vielfältigsten Formen daher. Der Liederabend „Brot und Rosen“ wird die Lieder von heute vorstellen, aber auch an die alten der Arbeiterbewegung erinnern. Die Künstler\*innen des Abends vertreten jeweils beide Anliegen: Chor Chorroision, Grenzgänger, Spätlese, das Duo Contraviento und Cuppatea.

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellungen:  
22. Mai, 18:00 Uhr  
23. Mai, 19:30 Uhr  
24. Mai, 19:30 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

### DakhaBrakha

Weltmusik aus Kiew

Sie nennen sich selbst „ethnic-Chaos“-Band. Fundamentale Elemente von Sound und Soul erschaffen eine Welt unerwarteter neuer Musik. DakhaBrakha kreieren in einer eindrucksvollen Kulisse aus tiefen Beats und hoch aufragenden Lammwollmützen neuartige Klangwelten und erfinden ihr eigenes Erbe mit einem scharfen Ohr für zeitgenössische Resonanzen neu. Sie operieren an der Schnittstelle von ukrainischer Folklore und Theater, ihr musikalisches Spektrum ist intim und ausgelassen zugleich, es lotet die Tiefen zeitgenössischer Wurzeln und Rhythmen aus. Es entsteht eine unerhörte, erfrischende Vision und atemberaubendste Folklore osteuropäischer Roots-Musik.

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellung:  
10. Juni, 19:30 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

### Repercussion

Vier kreative Köpfe bilden das Ensemble Repercussion. Es gehört seit einigen Jahren zu den aufregendsten seiner Art – innen klassisch, außen modern. Die Musiker zeigen, was mit Schlagzeug alles möglich ist – von Bach bis Dubstep. Lässig und gekonnt werden die nahezu grenzenlosen Klangmöglichkeiten des Schlagwerks neu ausgelotet, elektronisch erweitert oder akustisch frisiert. Bestehende Werke, frische Arrangements und maßgeschneiderte Kompositionen werden flexibel auf die Bühne gebracht. Egal ob Kölner Philharmonie, eine friesische Konzertscheune, eine halb abgebrannte Festival-Location in St. Petersburg oder ein Festspielzelt – Repercussion passt, denn die Musik passt. Kunst, die groovt.

# joy CE Nu hill



Foto: Delicate Photography



# Mai Ka

Foto: Marcus Engler

# MeTRO marA



Foto: Bülent Kirschbaum

## MUSIK

### Joyce Nuhill

Ort:  
Sparkasse Vest

Vorstellungen:  
16. Mai, 20:00 Uhr  
17. Mai, 20:00 Uhr  
18. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 20 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 8

„She Came From The Past To Get You Jazzed!“ Unter diesem Motto vereint Joyce Nuhill den Sound des alten Hollywoods im Golden Age mit den Anfängen des Soul und kombiniert sie mit moderner R'n'B Produktion. Inspiriert von Sade, Sarah Vaughan, Missy Elliott und Nicki Minaj, schafft die Sängerin mit ihren Texten und ihrer Musik eine Verbindung dieser auf den ersten Blick unvereinbaren Genres, in denen sie sich gleichermaßen zu Hause fühlt. Mal ganz pur und mal ergänzt durch elektronische Drum Sounds, bringt sie mit ihrer Band ein Set aus Eigenkompositionen, Jazz Standards und Soullasikern auf die Bühne. Der Glamour einer längst vergangenen Zeit gepaart mit Musik, die unter die Haut geht.

Ort:  
Sparkasse Vest

Vorstellungen:  
20. Mai, 20:00 Uhr  
21. Mai, 20:00 Uhr  
23. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 8

### Maika

Die Musik der Band um Sängerin Maika Küster besticht durch ihre zugleich eingängigen und anspruchsvollen Songs. Mal schmiegt sie sich balladenhaft an, mal trumpft sie rockig auf, auch in den vielen melodischen Wendungen bleibt sie immer intuitiv und unangestrengt. Maika Küsters Stimme ist zerbrechlich-melancholisch und energetisch-druckvoll; immer im Einklang mit der Band ist sie Ausdruck der Emotionalität ihrer Texte. Sie singt von Vergänglichkeit und Tod, von Lust und Sinnlichkeit. Die Konzerte sind eine Suche nach den Momenten, in denen die Band und ihr Publikum sich bestätigt fühlen dürfen, dass das Leben die Mühen doch immer wieder wert war und ist.

Ort:  
Sparkasse Vest

Vorstellungen:  
25. Mai, 20:00 Uhr  
26. Mai, 20:00 Uhr  
27. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
ca. 1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 8

### Metromara

Der Sound von Metromara ist vielgestaltig: Grooves zwischen nonchalanten Soulbeats und jazziger Verspieltheit, zwischen smoothen Basslines und verqueren Klangschichten gehören ebenso dazu wie spannende Melodien, die sich stets ineinanderwinden, aber nie die Fäden verlieren. Sängerin Mara Minjoli trägt mit Fingerspitzengefühl und kraftvoller Eleganz ihre eigenen Kompositionen vor, die von Künstler\*innen wie Charles Mingus, Carmen McRae und Stevie Wonder beeinflusst sind. Ihre Band begleitet sie dabei sowohl mit Jazztraditionen als auch mit R'n'B-Anleihen, stets am Puls der Zeit. Das garantiert einen gelungenen Jazzabend.

Die drei Konzerte finden im Rahmen der „Sparkassenkonzerte“ statt. Unterstützt durch die Sparkasse Vest.



**KaB  
Reit**

# sto RNO



Foto: Achim Hennecke



# MaRen Kroym mAnn

Foto: Milena Schlösser

# ha GEN Ret HER



Foto: Klaus Reinelt

## KABARETT

### STORNO

#### Die Sonderinventur 2022

Ort:  
Großes Haus

Vorstellung:  
10. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 4

Warum sollte STORNO nicht auch in diesem Jahr die aktuelle Lage der Dinge durchforsten, um Abseitiges, Bewährtes und Skurriles aufzutischen? Funke, Philipzen und Rütther legen genüsslich den Finger in politische und sonstige Wunden. Daraus wird die Sonderinventur mit permanent aktualisiertem Stoff. Durch das einzigartige Zusammenspiel des Trios – vehementes Politentertainment mit feinen musikalischen Noten – hat dieses neue Programm es wieder mal in sich. Zum zehnten Mal in Folge im Programm der Ruhrfestspiele – kein Grund zu stornieren.

Ort:  
Großes Haus

Vorstellung:  
15. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 4

### Maren Kroymann & Band In My Sixties

Maren Kroymann begibt sich auf eine Reise durch die eigene Biografie – in „ihre Sixties“, jene legendäre Ära vom Aufbegehren und Aufbruch einer ganzen Generation, die sich nur noch verstanden fühlte von der Popmusik, diesem Versprechen auf Leichtigkeit, Befreiung, Sexualität. „Maren Kroymann ist das kleine Wunder gelungen, jedem Lied ganz unangestrengt die Analyse, den Mehrwert gewissermaßen beizugeben. So bleibt es nicht bei – primär schon perfekten – Adaptionen, hier erfüllt sich zugleich ein kabarettistischer Anspruch, vom Lied aus die Welt zu deuten, am individuellen Erlebnis auch die Gesellschaft zu erkennen.“ (Berliner Zeitung)

Ort:  
Großes Haus

Vorstellung:  
30. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 4

### Hagen Rether Liebe

Hagen Rether servierte seinem Publikum noch nie klassisches Kabarett, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Er verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher oder politischer Absurditäten auf bloße Pointen. Sein ständig mutierendes Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Er macht zwar gern kurzen Prozess mit Doppelmoral und konsumseliger Wurstigkeit, aber er fasst sich bekanntlich nie kurz. „Hagen Rether verkörpert etwas, das selten ist: Eine Haltung.“ (Abendzeitung)

# Flo rian Schroeder



Foto: Frank Eidel

# Carmela de Feo



Foto: Harald Hoffmann

# JoVaNovic, aLAshe, Bostic



Foto: Carolin Windel

## KABARETT

Ort:  
Festspielzelt

### Florian Schroeder Neustart

Vorstellung:  
12. Mai, 19:30 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 6

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt er auf Neustart. Florian Schroeder erhielt den Deutschen Kleinkunstpreis 2021 in der Sparte Kabarett.

Ort:  
Festspielzelt

### Carmela de Feo Meine besten Knaller

Vorstellung:  
13. Mai, 19:30 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 6

Ja, sie hat es einfach drauf. Sie ist anrühlich, bössartig, verrückt – aber vor allem komisch. Versetzt regelmäßig das Publikum in Massenhysterie und nicht wenige können sich ein Leben ohne La Signora nur schwer vorstellen. Aber nun kommt sie zurück an einem Freitag den Dreizehnten – und zwar mit all den wahnsinnigen, erfolgreichen, besten Nummern aus ihren verschiedenen Programmen. Sie spielt, singt, tanzt, talkt, stalkt und lacht. Ein garantiert bunter Abend mit der Signora aus dem Ruhrpott! Carmela de Feo – eine Mutter der Sisters of Comedy!

Ort:  
Festspielzelt

### Gianni Jovanovic, Oyindamola Alashe und Celina Bostic Mehrfach diskriminiert und trotzdem sexy

Vorstellung:  
14. Mai, 19:30 Uhr

Dauer:  
1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 6

1978 kam Gianni Jovanovic als Kind einer Roma-Familie zur Welt. Seitdem erlebten er und seine Familie immer wieder rassistische Anfeindungen. Seine Eltern verheirateten ihn im Alter von 14. Mit Anfang 20 outete er sich als schwul. Heute ist er Aktivist und eine der bekanntesten Stimmen der Sinti\*zze- und Rom\*nja-Community. Die Journalistin Oyindamola Alashe und er stellen ihr gemeinsames Buch vor: „Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“. Musikalisch begleitet werden sie dabei von Celina Bostic, die mit „Nie wieder leise“ eine Hymne der deutschen „Black Lives Matter“-Bewegung schuf.

# das KOM(m) ÖDCHEN & RENÉ STEINBERG



Foto: Ruhrfestspiele



Foto: Inka Vogel

# Die bule MÄNNER

# arnd zeigler



Foto: WDR

## KABARETT

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellung:  
15. Mai, 17:30 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 6

### Das Kom(m)ödchen & René Steinberg „Wir rufen Düsseldorf“ – Satirische Wahlprognosen-Analyse-Kabarett-Show

Vor der Wahl ist nach der Wahl? In der Stunde der Entscheidung kommt am Wahlsonntag das Kom(m)ödchen aus der Landeshauptstadt. Gemeinsam mit René Steinberg nehmen sie Landespolitik und Wahlkampf unter die Lupe, vergeben noch mal Punkte an Regierung und Opposition. Das Kreuzchen ist in diesem Moment aber längst gemacht. Die Stücke im Kuchendiagramm sind schon verteilt. An wen? Das erfahren alle erst, wenn die Wahllokale schließen. Wenn die ersten Hochrechnungen und Ergebnisse über die Bildschirme flimmern, geht's weiter mit spontanen Pointen statt phrasiger Plattitüden. Denn nach der Wahl ist vor der Wahl.

Ort:  
Theater Marl

Vorstellung:  
20. Mai, 20:00 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 4

### Die Bullemänner Muffensausen

Die Bullemänner sind Svetlana Svoroba (Tastenfachkraft), Augustin Upmann und Heinz Weißenberg. In ihrem 14. Bühnenprogramm pflügen die Komiker aus Westfalen und ihre ukrainische Pianistin abwechslungsreich und mit schnellen Rollenwechseln durchs Leben. „Treffend mit jeder sorgfältig herausgearbeiteten Pointe ist das Programm des vielseitigen Trios, das auch seine musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellt. Die Kabarettisten spielen sich die Bälle höchst sicher zu, dribbeln selbst mit dem zufrieden kichernden Publikum und beziehen es mit ein – Applaus garantiert“, schrieben die Ruhr Nachrichten.

Ort:  
Theater Marl

Vorstellung:  
6. Juni, 15:30 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 4

### Arnd Zeigler Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – LIVE

In „Hat schon gelb!“ erzählt Arnd Zeigler in bekannter Manier mit Filmeinspielern und Anekdoten und rückt dabei auch ein wenig seine eigene Fußballgeschichte in den Mittelkreis: wie es zu seiner wunderbaren Welt kam, welche Weggefährten ihn besonders geprägt haben und was die Faszination beim Fußball für ihn ist. Er nimmt das Publikum mit auf eine aufregende Reise durch seine Fußballwelt, durch alle Höhen und Tiefen, immer mit viel Humor und dem typisch ironischen Augenzwinkern, das alle aus „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ kennen und lieben.



# Gifty Wiafe und Emmanuel Edoror

Foto: Ralf Emmerich

# Helene Bockhorst



Foto: Enrico Meyer

# Sarah Bosetti



Foto: Sarah Bosetti

## KABARETT

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellung:  
7. Juni, 19:30 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 6

### Gifty Wiafe und Emmanuel Edoror Be-Longing

Gifty Wiafe und ihr Schauspielerkollege Emmanuel Edoror präsentieren ihr drittes gemeinsames Projekt: „Be-Longing“. Es geht um Partnerschaft, um das große Thema der Nord-Süd-Partnerschaften, eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Lässt sich dieser Begriff mit Leben füllen? Gibt es Begegnung auf Augenhöhe? Lassen sich kulturelle Klischees, Stereotype und die langen Schatten des Kolonialismus überwinden? Gifty Wiafe und Emmanuel Edoror erzählen mit Stand-up, Tanz, Musik und Schauspiel spannende und lebendige Weltgeschichten. Auf zum „Nord-Süd“-Treffen! Alle sind eingeladen, Partner\*in zu werden.

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellung:  
8. Juni, 19:30 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 6

### Helene Bockhorst Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst

„Für mich ist Humor ein Bewältigungsmechanismus“, sagte die Comedienne und Autorin in einem Interview im Deutschlandfunk. Mit ihrem Roman-Debüt „Die beste Depression der Welt“, in dem Helene Bockhorst dem sozialen Umgang mit psychischen Krankheiten mit viel Witz begegnet, wurde sie bekannt. Ab Herbst 2018 war sie mit ihrem ersten abendfüllenden Soloprogramm „Die fabelhafte Welt der Therapie“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Tour. Seit Ende 2021 tourt sie nun mit ihrem neuen Programm „Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst“.

Ort:  
Festspielzelt

Vorstellung:  
9. Juni, 19:30 Uhr

Dauer:  
2 Stunden,  
inkl. Pause

Preistabelle 6

### Sarah Bosetti Ich hab nichts gegen Frauen, du Schlampe

Sie hat eine Superkraft, kann Hass in Liebe verwandeln! Wo alle fragen, was wir gegen die Wut und Feindseligkeit in unserer Gesellschaft tun können, sammelt sie die schönsten Hasskommentare, die sie bekommt, und macht aus ihnen lustige Liebeslyrik und witzige Geschichten. Frauenverachtung wird zur Pointe, Sexismus zu Schmalz und das Patriarchat zu Poesie. Sie findet Feminismus anstrengend und ist zugleich eine der präsentesten und witzigsten feministischen Stimmen auf deutschen Kabarettbühnen. Sarah Bosetti erhielt den Deutschen Kleinkunstpreis 2021.



Foto: Marvin Ruppert

# Sandra da vina

# SULAJ MASOMI



Foto: Marvin Ruppert

# JAN Philipp ZymNY

Foto: Fabian Stuert



## KABARETT

Ort:  
Sparkasse Vest

### Sandra Da Vina Da Vina takes it all

Vorstellung:  
19. Mai, 20:00 Uhr

Sandra Da Vina hat alles: Humor, zwei, drei Probleme mit sich und der Welt und die richtigen Worte, um davon zu erzählen. In ihren Geschichten geht es ums Durchhalten in einer Zeit, die verwirrt. Es geht um bezahlbaren Wohnraum, leere Rentenkassen und Alpakas. Lasst uns mal in Ruhe über ALLES reden. Und danach gucken wir weiter. Brüllend komisch, poetisch leise, verwirrend genial. Sandra Da Vina lebt und arbeitet in Essen-Süd, mit einem Spielplatz vor der Tür und in ihrem Kopf.

Dauer:  
1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 8

Ort:  
Sparkasse Vest

### Sulaiman Masomi Kunterbunt & farbenblind

Vorstellung:  
24. Mai, 20:00 Uhr

Warum nur gucken die Menschen auf alten Schwarz-Weiß-Fotos immer so ernst? Kann Farbenblindheit gut sein? Der gebürtige Afghane, ehemaliger NRW-Meister im Poetry-Slam, Magister der Literaturwissenschaft und kultureller Botschafter für das Goethe Institut beantwortet nie gestellte Fragen. Die kunterbunte Mischung aus Slam-Poetry, Musik, Comedy und Kabarett streift alle Aspekte der menschlichen Psyche und des alltäglichen Zusammenlebens in einer multikulturellen Welt. Endlich live bei den Ruhrfestspielen – nach seinem Streamerfolg im letzten Jahr.

Dauer:  
1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 8

Ort:  
Sparkasse Vest

### Jan Philipp Zymny surREALITÄT

Vorstellung:  
28. Mai, 20:00 Uhr

Wem gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig sind, ist hier genau richtig. Der junge Künstler präsentiert in seinem mittlerweile vierten abendfüllenden Soloprogramm nicht weniger als Betrachtung, Kritik und Verbesserung der Wirklichkeit zugleich. Wo Menschen den Blick für die Realität verlieren, da braucht es den klassischen Zymny. Bedacht mit dem Jurypreis des Prix Panthéon, mehrmaliger deutschsprachiger Meister im Poetry-Slam und ausgezeichnet in vielen weiteren Wettbewerben.

Dauer:  
1 Std. 15 Min.,  
keine Pause

Preistabelle 8



**Digitales  
Ruhrest  
Spielhaus**

# no wHere



Foto: Marilena Stafyidou

## WestERN dREAMS AND EastERN pROMISES



Filmstill: Western Dreams and Eastern Promises

### DIGITALES RUHRFESTSPIELHAUS

#### Digitales Ruhrfestspielhaus

Für die vergangenen Ruhrfestspiele wurde die neue Spielstätte „Digitales Ruhrfestspielhaus“ gegründet, um trotz des Lockdowns die Festspiele in ihrem 75. Jubiläumsjahr stattfinden lassen zu können. Das Programm war vielfältig; von Livetheaterstreams, über vertiefende Gespräche mit Künstler\*innen und Expert\*innen, Konzerten und Filmen bis hin zu Online-Gaming. Wir alle haben die Erfahrung gemacht: Kunst und Kultur sind nicht nur auch digital möglich, der digitale Raum inspiriert zu neuen Kunstformen und hat uns besondere Erlebnisse geschenkt.

Zu den Ruhrfestspielen 2022 gehören daher auch in diesem Jahr wieder ausgewählte digitale Programmpunkte. Im Folgenden eine Vorschau.

Wir zeigen die Filmversion der ursprünglichen Bühnenproduktion **„Nowhere“** des international gefeierten Choreografen **Dimitris Papaioannou**. Papaioannous überwältigende Bildsprache zog das Ruhrfestspielpublikum bereits 2019 mit **„The Great Tamer“** in den Bann. Die Bühnenversion von **„Nowhere“** wurde 2009 speziell zur Neueröffnung der renovierten Hauptbühne des griechischen Nationaltheaters in Athen entwickelt. Es ist die Idee von Theater als einer Maschine, die das menschliche Leben widerspiegelt. Eine außergewöhnliche, ästhetisch innovative Tanzarbeit, deren gefilmte zentrale Szene inzwischen ein viraler Online-Hit ist. Bei uns zu sehen sein wird der vollständige Director's Cut. Kreiert, gefilmt und geschnitten von Dimitris Papaioannou.

Die filmische Arbeit **„Das fünfte Rad“** ist ein Projekt des **Simorgh-Theaters** aus Afghanistan und der transnational agierenden **Die KULA Compagnie** aus Berlin. Seit dem Abzug der alliierten Truppen aus Afghanistan eilen die in mehrfacher Hinsicht marginalisierten und verfolgten Künstlerinnen des ausschließlich aus Frauen bestehenden Simorgh-Theaters in Herat von Versteck zu Versteck. Im Untergrund agierend, setzen sie sich mit Texten aus **„Aus dem Lesebuch für Städtebewohner“** von Bertolt Brecht auseinander, und zeigen auf, was dieser Perspektivwechsel ermöglicht. Die KULA Compagnie versteht sich als Vermittlerin zwischen diesen Frauen und einer europäischen Öffentlichkeit.

Vom Künstler\*innen-Team **kainkollektiv** und **sputnic** zeigen wir den Film **„Western Dreams and Eastern Promises“**. Eine Reise auf den Spuren der Unruhen, die das

Nowhere  
Film von Dimitris  
Papaioannou  
On Demand:  
16. – 30. Mai

Das fünfte Rad  
Film von Simorgh-  
Theater und Die  
KULA Compagnie  
On Demand

Western Dreams  
and Eastern  
Promises  
Film von kainkollektiv  
und sputnic  
On Demand:  
5. – 15. Mai

Edgar Selge  
im Gespräch mit  
Denis Scheck  
8. Mai (live und  
digital)

Stephanie Lake  
(„Colossus“)  
Künstlerringespräch  
21. Mai (live und  
digital)

William Kentridge  
(„SIBYL“)  
Künstlerringespräch  
On Demand

Romeo Castellucci  
(„Bros“)  
Künstlerringespräch  
On Demand

Eröffnungsrede  
von Sharon  
Dodua Otoo  
On Demand:  
ab 4. Mai

# Stephanie Lake



Foto: Zan Wimberley

# William Kentridge



Foto: Stella Olivier

## DIGITALES RUHRFESTSPIELHAUS

Reportagen Live  
Ceridwen Dovey  
„Das Ende der  
Nacht“,  
19. Mai

Andreas Wenderoth,  
„Dr. Groß,  
der Übermensch“,  
2. Juni

Partei ergreifen!

„Working Class“,  
4. Mai

„Out of the Box“,  
25. Mai

Image des heutigen Europas prägen. Irgendwo zwischen Heimat und Apokalypse: Die mythologische Figur Europa steigt von ihrem Sockel auf der Akropolis, um ihre Familie zusammenzurufen. Denn die Welt will Europa die Trojanischen Pferde zurückgeben, die es ihr in dreitausend Jahren Geschichte vermacht hat.

Aus der beliebten Literaturreihe „... im Gespräch mit Denis Scheck“ mit dem bekannten Literaturkritiker streamen wir das Gespräch mit **Edgar Selge**, einem der bedeutendsten Charakterdarsteller\*innen Deutschlands. Er wird unter anderem über sein hoch gelobtes literarisches Debüt „Hast du uns endlich gefunden“ sprechen. (Weitere Informationen auf Seite 49)

Und wir präsentieren im digitalen Programm erneut spannende **Künstler\*innengespräche**, die einen tieferen Einblick in die Arbeit bekannter Persönlichkeiten der Theater- und Tanzszene ermöglichen. So zum Beispiel die mehrfach ausgezeichnete, australische Choreografin **Stephanie Lake**, die unter anderem über ihre Arbeit an dem Tanztheaterstück „Colossus“ sprechen wird. (Livevorstellungen von „Colossus“ vom 20. bis 22. Mai, weitere Informationen auf Seite 37) Und nicht zuletzt planen wir ein Gespräch mit einem der weltweit wichtigsten Kunstschaffenden der Gegenwart: dem südafrikanischen Maler, Bildhauer und Theaterregisseur **William Kentridge**. Mit seiner genreübergreifenden Theaterarbeit „SIBYL“ werden die diesjährigen Ruhrfestspiele eröffnet. (Livevorstellungen von „SIBYL“ vom 4. bis 6. Mai, weitere Informationen auf Seite 15)

Auf interessante Begegnungen und einen lebendigen Austausch freuen wir uns zudem bei den Onlineausgaben unserer Gesprächsreihe „**Partei ergreifen!**“ (Informationen auf Seite 157) in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund sowie bei der Reihe „**Reportagen Live**“ in Kooperation mit dem REPORTAGEN-Magazin (Informationen auf Seite 59 ff.).

**Weitere Termine, Informationen und Preise folgen unter: [digital.ruhrfestspiele.de](http://digital.ruhrfestspiele.de)**

diAlog

# Partei ergreifen!



Foto: Hans Jürgen Landes

# Reden Mit...



Foto: Ruhrfestspiele 2021

## DIALOG

Unsere Themen:

„Working Class“  
4. Mai, 18:00 Uhr,  
digital

„Wertschätzung organisieren“  
Mit „Arbeit und Leben NRW“ und der Initiative „Grade rücken“, Moderation Anh Tran  
11. Mai, 18:00 Uhr,  
live, Box im Ruhrfestspielhaus

„Out of the Box“  
Moderation Olaf Kröck, 25. Mai,  
18:00 Uhr, digital

„Wertschöpfung im Strukturwandel“  
1. Juni, 18:00 Uhr,  
live, Box im Ruhrfestspielhaus

Eintritt frei

Künstlergespräch:  
William Kentridge,  
digital verfügbar

Künstlergespräch:  
Romeo Castellucci,  
digital verfügbar

Künstlergespräch:  
Hofesh Shechter  
27. Mai, im  
Anschluss an die  
Vorstellung

Künstlergespräch:  
Phelim McDermott  
4. Juni, im  
Anschluss an die  
Vorstellung

Künstlergespräch:  
Stephanie Lake,  
21. Mai, im  
Anschluss an die  
Vorstellung  
(live & digital)

Eintritt frei

## Partei ergreifen!

Unsere Diskussionsreihe „Partei ergreifen!“ hat der Pandemie getrotzt. Aus der Not heraus haben wir diese Gespräche über Politik und Kunst im letzten Jahr digital geführt. Der Erfolg ermutigt uns. Zweimal wollen wir 2022 bundesweit und digital diskutieren und zweimal live vor Ort in Recklinghausen. Weiterhin gilt es, unsere Demokratie zu verteidigen und für Menschenrechte und Diversität einzutreten. Um diese Themen geht es bei „Wertschätzung organisieren“ und, mit MdB Frank Schwabe als Gast, bei „Out of the Box“. Aber auch die Rechte von Arbeitnehmer\*innen und die fortschreitende Transformation unserer Region stehen weiter im Blickpunkt. Dazu bieten wir mit „Working Class“ und „Wertschöpfung im Strukturwandel“ zwei thematisch interessante Veranstaltungen an. Wir freuen uns auf hartnäckige Moderator\*innen, auf spannende Fachleute, engagierte Gewerkschafter\*innen und auf neugieriges Publikum. Details zum Programm unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).



In Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund und „Arbeit und Leben NRW“.

## Reden mit ...: Einführungen, Publikums- und Künstler\*innengespräche

Begleitend zu den Vorstellungen im Großen und Kleinen Haus bieten wir in diesem Jahr wieder regelmäßig Einführungen und Publikumsgespräche an. Aufgrund der Corona-bedingten Situation werden leider keine Stückeinführungen im Foyer stattfinden können. Daher bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit den eingeladenen Theatern und Künstler\*innen zu ausgewählten Produktionen Audio-einführungen mit Informationen zum Stück und zur Inszenierung an. Die Einführungen finden Sie rechtzeitig als Podcast auf der jeweiligen Stückseite unserer Website. Im Anschluss an ausgewählte Stücke sind die Ensembles und Künstlerischen Teams zum öffentlichen Publikumsgespräch über die gesehene Arbeit geladen. Zudem soll es 2022 wieder die Möglichkeit geben, ausgewählte Künstler\*innenpersönlichkeiten näher kennenzulernen. Die Gespräche beginnen etwa 15 Minuten nach den Vorstellungen an wechselnden Orten, die kurzfristig bekannt gegeben werden. Bitte beachten Sie die Hinweise im Internet und die Aushänge vor Ort. Unser Einlasspersonal freut sich ebenfalls, Ihnen Auskunft geben zu können.

# Halt UNG und HOFF nung



Foto: Jennifer Fey

## DIALOG

**Ort:**  
Großes Haus

**Termin:**  
23. Mai, 20:00 Uhr

**Dauer:**  
ca. 1 Std. 30 Min.,  
keine Pause

**Preistabelle 1**

### **Haltung und Hoffnung – ein Gespräch mit Dunja Hayali und Olaf Kröck**

Intendant Olaf Kröck trifft die vielfach ausgezeichnete Moderatorin, Journalistin und Autorin Dunja Hayali und spricht mit ihr über „Haltung und Hoffnung“, das Motto der diesjährigen Ruhrfestspiele. Dunja Hayali steht wie keine andere für einen Journalismus, der Haltung zeigt. Anlässlich der Verleihung des Flechtheim-Preises für Demokratie und Menschenrechte 2020 sagte sie: „Das wichtige an uns Journalisten ist, dass wir unparteiisch sind. Objektiv ist keiner, wir bringen alle unsere Haltungen mit. Und wenn ich mich aufgrund meiner Haltung für Humanität, für Menschenrechte und Solidarität, für Respekt und Anstand einsetze, dann ist das so. Um es mit Hans Leyendecker zu sagen: Haltung sitzt tiefer und die legt man nicht einfach ab!“

Was bedeutet es, im Alltag Haltung zu zeigen? Haltung zu zeigen in einer sich rasant verändernden Welt, in der die Herausforderungen immer komplexer werden? Und woher beziehen wir Hoffnung angesichts der zahlreichen globalen Krisen? Wir freuen uns auf einen spannenden und offenen Dialog.

DGB



DIE GUTE STUBE

ALTSTADT RECKLINGHAUSEN

# RUHRGEMÜTLICH VERWEILEN IN UNSERER ALTSTADT.

## Nur immer rein in die Gute Stube des Ruhrgebiets:

Denn es gibt viel zu entdecken. Zwischen historischen Fachwerkhäusern und modernen Geschäften, mit persönlicher Beratung und einem vielfältigen Markenangebot in über 200 Fachgeschäften.

## Das Tolle an unserer Guten Stube:

Sie ist autofrei. Folgen Sie einfach Ihrem eigenen Flanier-Tempo und nehmen sich alle Zeit zum Stöbern. Urige Gassen, ein romantisch-historischer Stadtkern, Cafés wie im Bilderbuch, Essen vom Feinsten oder ein selbst gebranntes Pils im Biergarten – unsere Altstadtgastromomen freuen sich auf Ihren Besuch.

Stadt Recklinghausen  
Stadtmarketing und Tourismus  
Telefon 0 23 61/ 50 - 50 50  
stadtmarketing@recklinghausen.de  
www.recklinghausen.de

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch in der Guten Stube!

# ZUKUNFT GESTALTEN WIR. MIT DIR.

[dgb.de/mitglied-werden](https://dgb.de/mitglied-werden)

*Endlich mal wieder  
bei Maske auch  
an Schminke und  
Puder denken.*

Vorhang auf für Vielfalt: Freuen Sie sich mit uns auf großartiges Theater, spannende Lesungen und Konzerte sowie neue Diskursformate rund um das Thema „Haltung und Hoffnung“ – bei den Ruhrfestspielen vom 1. Mai bis zum 12. Juni. [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de)

.....

**Wir fördern die Kultur. Und das von Herzen gern.**



RAGSTIFTUNG



## VERANTWORTUNG FÜR DIE NACHBERGBAUÄRA

Verlässlichkeit gehörte stets zu den Werten des Steinkohlenbergbaus. Verlass ist damit auch auf die RAG-Stiftung. Sie übernimmt im vollen Umfang die Finanzierung der dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus: Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung. Mit der Finanzierung und auch mit der Förderung von Spitzenforschung auf diesem Gebiet sorgt sie dafür, dass die Umwelt in der Nachbergbauära intakt bleibt. Darüber hinaus fördert die RAG-Stiftung Projekte, die den Fortbestand der sozialen Werte des Bergbaus sichern, und setzt somit langfristig wirkende Impulse für die Region. Für eine lebenswerte Zukunft über Tage.



[rag-stiftung.de](http://rag-stiftung.de)



## Licht aus, Spots an – für eine energiegeladene Spielzeit.

Wenn die Ruhrfestspiele in die neue Saison starten, steht Westenergie bereits zum 18. Mal an der Seite des renommierten Theaterfestivals. Auch in diesem Jahr tragen wir gerne zum Erfolg bei.

Erleben Sie Kultur pur – voller Engagement und Energie. Zurücklehnen, genießen und staunen.

westenergie

[westenergie.de](http://westenergie.de)



## WOHNEN, WO DAS SCHLÄGT

Wer sich seine Wohnräume erfüllen möchte, dem bietet NRW's führendes Wohnungsunternehmen die richtige Mischung. Denn mit viel Herzblut, einem engagierten Team, jeder Menge Know-how und vielen Top-Services sorgen wir für die Erfüllung Ihrer Wünsche. So schaffen wir ein Zuhause, das nach dem Geschmack der ganzen Familie ist. **Weil uns unsere Mieter eine Herzensangelegenheit sind.**

[www.vivawest.de](http://www.vivawest.de)

 VIVAWEST



# Begeisterung

**Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn Menschen sie gemeinsam erleben.**

Daher engagieren wir uns in unzähligen Kulturprojekten, wie z. B. bei den Ruhrfestspielen. Und sorgen so für unvergessliche Gänsehautmomente.  
[www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de)



**Weil's um mehr als Geld geht.**



PARKHOTEL  
**ENGELSBURG**  
 EST. 1701

Seit vielen Jahren spielen wir eine wichtige Nebenrolle:  
 Wir waren in der Maske und haben unsere Engelsburg noch schöner gemacht.



65  
 Zimmer



5 Tagungs-  
 räume



Sauna  
 und Fitness



24/7  
 Bar



Restaurant  
 Vesttafel



ein ♥-liches  
 Team



**RUHRFESTSPIELE  
 RECKLINGHAUSEN**

Offizieller Hotel-Partner und Sponsor

**Best Western Premier Parkhotel Engelsburg**

Augustinessenstraße 10 • 45657 Recklinghausen  
 Telefon +49 (0)2361 2 01-0  
[www.parkhotel-engelsburg.de](http://www.parkhotel-engelsburg.de)



Offizieller Hotel-Partner





HOTEL AM QUELLBERG <sup>\*\*\*</sup>



**KOSTENLOSE PARKPLÄTZE**  
**NUR 2 KM VOM ZENTRUM**  
**1,5 KM ZUR AUTOBAHN**

Herzlich willkommen!

Das HOTEL AM QUELLBERG ist ein 3-Sterne Hotel-Garni mit 63 Zimmern - 118 Betten und liegt in einer ruhigen Seitenstraße, 2 km vom Recklinghäuser Stadtkern entfernt. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in modern eingerichteten Zimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Z.B. DOPPELZIMMER**

inkl. Frühstück



ab  
**78,- €**

HOTEL AM QUELLBERG

Holunderweg 3-9 | 45665 Recklinghausen

Tel. +49 23 61-48 05 0 | Fax: +49 23 61-48 05 50

info@hotel-am-quellberg.de | www.hotel-am-quellberg.de

**RBS** RUHR  
BUSINESS  
SOLUTIONS

IT-DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

 **Server**  
 **Datensicherung**  
 **Netzwerk**

 **Telefonie**  
 **Internetanbindung**  
 **Support**

Ihre persönlichen Ansprechpartner:

Michael Fischer  
Manuel Hinz

 Ruhr Business Solutions GmbH  
Bahnhofstr. 168  
DE 45770 Marl

 Fon +49 (0)2365 87793 55  
Fax +49 (0)2365 87793 66  
Eml info@rbs-itk.de

[www.rbs-itk.de](http://www.rbs-itk.de)



# FÜR DEN KLEINEN & GROSSEN HUNGER

Im Palais Vest ist  
für alle etwas dabei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß  
bei den Ruhrfestspielen.

  
**PALAIS VEST**  
MEIN SHOPPING REVIER



**Unsere Bühne? Die Straße.  
Unser Programm? Ein Klassiker.  
Die Handlung? Von A nach B.**

**VESTISCHE**  
Informationen unter [www.vestische.de/ruhrfestspiele2022](http://www.vestische.de/ruhrfestspiele2022)

**ihr besuch  
Bei den  
rührrest  
spielen**

# diggi Tale infos

Abonnieren Sie unseren  
Newsletter über

[www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de)

Folgen Sie uns auf

Facebook: Ruhrfestspiele Recklinghausen  
Instagram, Twitter und Vimeo: Ruhrfestspiele

## CORONA-INFORMATIONEN

Wir freuen uns sehr, Sie wieder bei den Ruhrfestspielen begrüßen zu können! Auch in der Saison 2022 werden wir noch mit Auswirkungen der Coronapandemie umgehen und uns nach den aktuellen behördlichen Verordnungen richten müssen. Ihre Gesundheit und die unserer Künstler\*innen und Mitarbeiter\*innen liegt uns sehr am Herzen und alle Vorstellungen und Veranstaltungen unterliegen weiterhin detaillierten Hygienebestimmungen. Wir möchten Ihnen einen unbeschwerten Vorstellungsbuchung ermöglichen. Dazu sind einige Regeln nötig, die wir bitten zu beachten. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

### G-Regeln

Ein Vorstellungsbuchung ist nur unter Einhaltung der aktuellen G-Regeln möglich. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website.

### Personalisierung & Ausweispflicht

Um im Verdachtsfall eine Nachverfolgung von Infektionsketten sicherstellen zu können, ist die Erfassung Ihrer Kontaktdaten beim Kartenkauf erforderlich. Am Veranstaltungstag sind alle Besucher\*innen verpflichtet, ihren Ausweis und Impfnachweis vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass die Eintrittskarten auch in dieser Saison personalisiert und somit nicht ohne weiteres übertragbar sind (Buchungen für Schulklassen und weitere Gruppen wie Kindergartengruppen ausgenommen).

### Auslastung der Spielstätten

Aufgrund der jeweils aktuell geltenden Verordnung für Kulturveranstaltungen können die Platzkapazitäten in dieser Saison variieren. Falls sich behördliche Auflagen ändern, werden wir ggf. kurzfristige Anpassungen bei den Platzkapazitäten realisieren können.

### Maskenpflicht

Jede\*r Zuschauer\*in ist bis auf Weiteres während des Aufenthalts vor und in den Spielstätten dazu verpflichtet, einen Mund-Nasenschutz (FFP2 oder medizinische Maske) zu tragen. Für Kinder bis 6 Jahren besteht keine Maskenpflicht.

### Rücksichtnahme

Wenn Sie innerhalb der vorausgegangenen Tage Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person hatten oder sich krank fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause.

### Belüftung

Die Lüftungsanlagen im Ruhrfestspielhaus und dem Theater Marl sind auf dem neuesten Stand und haben ein Zertifikat für Lüftungsqualität erhalten. Alle anderen Spielstätten werden mit zusätzlichen Lüftungsanlagen ausgestattet. Nähere Informationen finden Sie unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

### Betreten & Verlassen des Theaters

Um die Besucher\*innenströme in den Foyers zu entzerren, beginnen die Vorstellungen in diesem Jahr zu gestaffelten Zeiten. Bitte kommen Sie rechtzeitig zu Ihrer Veranstaltung und planen einen Zeitpuffer für die nötigen Einlasskontrollen ein, zu denen wir Sie bitten, Ihren G-Nachweis und Ausweis bereit zu halten. Bitte beachten Sie auch die Anweisungen unseres Einlasspersonals. Dieses sorgt für einen sicheren Ablauf beim Betreten und Verlassen des Zuschauerraums.

Die geplanten Maßnahmen können sich kurzfristig ändern. Auf unserer Website finden Sie alle aktuell gültigen Informationen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Karten**

Persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax, per Post oder online:

**Online-Vorverkauf**

ruhrfestspiele.de

Weitere Informationen auf Seite 178.

**Kartenstelle der Ruhrfestspiele**

Recklinghausen

Martinstraße 28

45657 Recklinghausen

Tel.: +49 2361 9218-0

Fax: +49 2361 9218-18

Mail: kartenstelle@ruhrfestspiele.de

**Öffnungszeiten**

*Kartenstelle Martinstr.*

10. März bis 19. März 2022

Mo – Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

Sa: 10:00 – 14:00 Uhr

21. März bis 12. Juni 2022

Mo – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr

Sa: 10:00 – 14:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist die Kartenstelle nicht besetzt. Kartenwünsche, die per Fax oder per E-Mail zu dieser Zeit eintreffen, werden am darauffolgenden Werktag in der Reihenfolge der Eingänge bearbeitet.

Die Abendkassen öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Nutzen Sie gern unsere Bestellpostkarte (zum Abtrennen hinten in diesem ProgrammBuch) und senden sie per Post oder Fax +49 2361 9218-18 an die Kartenstelle der Ruhrfestspiele.

**Karten-Hotline**

Tel.: +49 2361 9218-0

10. März bis 20. März 2022

Mo – Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

Sa: 10:00 – 18:00 Uhr

So: 12:00 – 18:00 Uhr

Ab 21. März 2022

Mo – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr

Sa: 10:00 – 14:00 Uhr

**Preise****\*Ermäßigungen**

Ermäßigungen gelten für Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, VIP-Kund\*innen, Mitglieder des Vereins der Freunde und für Schwerbehinderte (100 %). Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

**50 % Ermäßigung**

Kinder, Schüler\*innen, Studierende bis 27 Jahre, Auszubildende, Erwerbslose und Freiwillige (BFD, FSJ u. a.) erhalten 50 % Ermäßigung (außer Preistabelle 7) in allen Vorverkaufsstellen und im Webshop. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

**Pat\*innenkarte**

Wir wollen, dass auch finanziell benachteiligte Kinder und Jugendliche an Theaterbesuchen, Workshops und Theaterclubs teilhaben können. Dabei können Sie uns unterstützen. In unserem Webshop können Sie eine oder mehrere Pat\*innenkarten in Höhe von 6,50 Euro kaufen und damit Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an unseren Angeboten ermöglichen.

Sie wollen für Ihr Kind eine Pat\*innenkarte in Anspruch nehmen? Melden Sie sich gern per E-Mail bei uns: theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de

**Saalpläne**

Die Saalpläne finden Sie, nach den geltenden Coronabedingungen aktualisiert, passend zu jeder Veranstaltung unter ruhrfestspiele.de in unserem Webshop.

**Preise**

		Normalpreis	erm. Preis*
<b>Preistabelle 1</b>	Kategorie A	39,00 €	34,00 €
	Kategorie B	34,00 €	29,00 €
	Kategorie C	27,00 €	22,00 €
	Kategorie D	22,00 €	19,00 €
<b>Preistabelle 2</b>	Kategorie A	44,00 €	39,00 €
	Kategorie B	39,00 €	34,00 €
	Kategorie C	32,00 €	27,00 €
	Kategorie D	27,00 €	24,00 €
<b>Preistabelle 3</b>	Kategorie A	49,00 €	44,00 €
	Kategorie B	44,00 €	39,00 €
	Kategorie C	37,00 €	32,00 €
	Kategorie D	32,00 €	29,00 €
<b>Preistabelle 4</b>	Kategorie A	34,00 €	29,00 €
	Kategorie B	29,00 €	24,00 €
	Kategorie C	22,00 €	20,00 €
<b>Preistabelle 5</b>	Kategorie A	38,00 €	33,00 €
	Kategorie B	33,00 €	28,00 €
	Kategorie C	28,00 €	26,00 €
<b>Preistabelle 6</b>	Kategorie A	27,00 €	23,00 €
	Kategorie B	23,00 €	21,00 €
<b>Preistabelle 7</b>	Kinder/Schüler*innen/ Studierende/Erwerbslose und Freiwillige	8,50 €	
	Erwachsene	13,50 €	11,00 €
	Kindergärten/Schulen und Begleitpersonen	6,50 €	
<b>Preistabelle 8</b>		21,00 €	16,00 €
<b>Preistabelle 9</b>		11,00 €	5,50 €
<b>Preistabelle 10</b>		16,00 €	13,50 €

Alle Preise inklusive 1,25 € Systemgebühr sowie einem KombiTicket für den VRR, Preisstufe D

\* Informationen hierzu finden Sie auf Seite 176.

## Bezahlung

In der Kartenstelle und an den Abendkassen können Sie 2022 bar oder mit EC- und Kreditkarte bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Zahlungen mit EC- oder Kreditkarte nicht in allen Spielstätten möglich sind.

## Online-Verkauf

Karten können über den Spielplan auf [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de) oder direkt im Webshop unter [ruhrfestspiele.de/webshop](http://ruhrfestspiele.de/webshop) erworben werden. Nach einer einmaligen Registrierung als Kund\*in können Sie sich über Ihre E-Mail-Adresse und ein Passwort in unserem Webshop anmelden, um Ihre Karte(n) zu buchen. Nach der Auswahl der gewünschten Vorstellung und der Plätze zahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte, per Sofortüberweisung oder PayPal. Im Anschluss an die Buchung können Sie sich Ihre Eintrittskarte(n) über die Option [print@home](mailto:print@home) ausdrucken oder auf Ihrem Smartphone speichern. Beim Einlass zeigen Sie Ihre ausgedruckte(n) Karte(n) oder das Online-Ticket auf Ihrem Smartphone vor. Ebenso können Sie beim Online-Kauf die persönliche Abholung oder den Versand per Post wählen.

## Rollstuhlplätze

In den Spielstätten im Ruhrfestspielhaus, Festspielzelt, Theater Marl und im Stadion Hohenhorst stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Informationen dazu erhalten Sie über die Kartenstelle. Für Rollstuhlplätze und Begleitkarten bitten wir um rechtzeitige Reservierung über die Kartenstelle.

## RuhrKultur.Card

Inhaber\*innen der RuhrKultur.Card erhalten einmalig 50 % Rabatt auf ein Vorstellungsticket nach Wahl und Verfügbarkeit in den Preisgruppen B, C, D während der Ruhrfestspiele 2022. Informationen unter Tel. +49 2361 9218-0 oder E-Mail: [kartenstelle@ruhrfestspiele.de](mailto:kartenstelle@ruhrfestspiele.de). Kartenbuchungen sind ausschließlich über die Kartenstelle vor Ort oder telefonisch möglich. Allgemeine Informationen auch unter: [www.ruhrkulturcard.de](http://www.ruhrkulturcard.de)

## Professionals

Karten für Theaterschaffende, die aus beruflichen Gründen die Ruhrfestspiele besuchen wollen, sind in diesem Jahr ausschließlich nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich. Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: [professionals@ruhrfestspiele.de](mailto:professionals@ruhrfestspiele.de)

## VIP-Karte der Ruhrfestspiele

Ihre Vorteile:

- Sie besuchen mit einer Begleitperson Vorstellungen zum ermäßigten Preis.
- Bei Lesungen zahlen VIPs und ihre Begleitperson meist nur 50 % des Freiverkaufspreises.
- Sie erhalten regelmäßige VIP-Infos über das aktuelle Festivalgeschehen.
- Sie werden persönlich zur Programmvorstellung des Intendanten der Ruhrfestspiele vor Beginn des regulären Vorverkaufsstarts eingeladen.
- Wir laden Sie in der Festspielzeit regelmäßig zu besonderen Veranstaltungen ein. (Eventuell in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.)
- Sie können als Gast an ausgewählten Premierenfeiern der Ensembles teilnehmen. (Eventuell in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.)
- Autogrammwünsche werden generell gerne bei passenden Gelegenheiten, jedoch nicht bei Premierenfeiern, erfüllt.

Das Antragsformular für Ihre persönliche VIP-Karte können Sie telefonisch anfordern unter +49 2361 918-321 (Vertrieb) oder +49 2361 9218-0 (Kartenstelle), oder senden Sie uns eine E-Mail an [kartenstelle@ruhrfestspiele.de](mailto:kartenstelle@ruhrfestspiele.de). Die VIP-Karte wird Ihnen nach Rücksendung des ausgefüllten Antrags zugeschickt. In der Kartenstelle können Sie die VIP-Karte direkt mitnehmen. Die Jahresgebühr beträgt 40,00 € für DGB-Mitglieder und Bürger\*innen der Stadt Recklinghausen oder 50,00 € im freien Verkauf. Die VIP-Karte kann jährlich gekündigt werden. VIP-Kund\*innen können ihre Karten ausschließlich über die Kartenstelle vor Ort oder telefonisch buchen.

## Weitere Vorverkaufsstellen

**comfortticket Lübeck** [www.comfortticket.de](http://www.comfortticket.de) • **Recklinghäuser Zeitung** Breite Str. 4, 45657 Recklinghausen • **Hertener Allgemeine** Hermannstr. 24, 45699 Herten • **Dattelner Morgenpost** Hohe Str. 20, 45711 Datteln • **Waltroper Zeitung** Dortmund Str. 22, 45731 Waltrop • **Stimberg Zeitung** Stimbergstr. 115, 45739 Oer-Erkenschwick • **Marler Zeitung** Kampstr. 84b, 45772 Marl • **I-Punkt** Marler Stern 10d, 45768 Marl • **Stadtmarketing Herne** Kirchhofstr. 5, 44623 Herne • **Stadt- & Touristinfo im Hans-Sachs-Haus** Gelsenkirchen Ebertstr. 11, 45879 Gelsenkirchen • **Attatroll Buchladen GmbH** Herner Str. 16, 45657 Recklinghausen

*In den bundesweiten Vorverkaufsstellen können die Vorverkaufs- und Systemgebühren variieren.*

## Besondere Angebote

### KulturPott.Ruhr

Die Ruhrfestspiele öffnen ihre Türen für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen von kultureller Teilhabe ausgeschlossen sind. In Kooperation mit KulturPott.Ruhr e.V. ermöglichen wir den Besuch ausgewählter Veranstaltungen. Anmeldung und Informationen: [www.kulturpott.ruhr](http://www.kulturpott.ruhr) oder E-Mail [info@kulturpott.ruhr](mailto:info@kulturpott.ruhr)

### Kulturrucksack NRW

Die Ruhrfestspiele beteiligen sich an dem Landesprogramm Kulturrucksack NRW. Ausgestattet mit dem Kulturrucksack können sich junge Menschen im Alter von 10 bis 14 Jahren ausgewählte Produktionen ansehen oder an unseren Workshops teilnehmen. Anmeldung und Informationen: [theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de](mailto:theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de)

## Buchhandlung im Ruhrfestspielhaus

Die Recklinghäuser Buchhändler Patrick Musial und Ralf Kropla bieten im jährlichen Wechsel während der gesamten Ruhrfestspielsaison eine große Auswahl von Titeln aus dem aktuellen Programm und darüber hinaus an. Auch unsere beliebten Ruhrfestspielaschen sowie weitere Ruhrfestspiel-Artikel können hier erworben werden. Eine Öffnung der Buchhandlung erfolgt unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorgaben der Coronaschutzverordnung. 2022 ist die Recklinghäuser Buchhandlung Attatroll vor Ort. Aktuelle Informationen finden Sie unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de).

## Gastronomie

Das Restaurant Suberg's im Ruhrfestspielhaus freut sich, Sie rund um die Vorstellungen willkommen zu heißen. Ihre Sicherheit liegt uns auch hier am Herzen. Daher wird das gastronomische Angebot selbstverständlich den jeweils geltenden Vorgaben der Coronaschutzverordnung angepasst. Aktuelle Informationen finden Sie unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de) oder Tel. +49 2361 918-480.

## Anfahrt

Die Ruhrfestspiele und die Vestische Straßenbahnen GmbH bieten den Besucher\*innen ein KombiTicket, eine Verbindung von Eintrittskarte und Ticket für den öffentlichen Nahverkehr.

Die Eintrittskarten (Papierform sowie Onlinetickets) gelten:

- am Tag der Veranstaltung.
- im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR).
- in allen Bussen und Nahverkehrszügen (2. Klasse).
- für Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Veranstaltungsort.

Zusätzlich wird das Verkehrsunternehmen aus dem Kreis Recklinghausen sein Angebot zu den Veranstaltungen ausweiten.

Alle Informationen hierzu und zu dem KombiTicket finden Sie im Internet auf: [vestische.de/ruhrfestspiele2022](http://vestische.de/ruhrfestspiele2022)

## Ruhrfestspielhaus: Großes Haus / Kleines Haus / Box / Festspielzelt / Stadtgarten

- Otto-Burrmeister-Allee 1  
45657 Recklinghausen
- ÖPNV-Anbindung  
Buslinien 203, 223  
Haltestelle: Ruhrfestspielhaus  
Buslinien SB25, 214, 219  
Haltestelle: Arenbergstraße
  - Mit dem Auto  
Für Navi: Parkplatz  
Ruhrfestspielhaus  
Otto-Burrmeister-Allee 1

## Theater Marl

- Am Theater 1  
45768 Marl
- ÖPNV-Anbindung  
Buslinien SB 27, 222, NE7  
Haltestelle: Am Theater  
Buslinien SB25, SB26, SB27,  
222, 227  
Haltestelle: Sickingmühler Str.

- Mit dem Auto  
Für Navi: Theater Marl, Am Theater  
bzw. Finanzamt, Barkhausstr. 1

## Halle König Ludwig 1/2

- Alte Grenzstraße 153  
45663 Recklinghausen
- ÖPNV-Anbindung  
Buslinien 201, 210, 236, 237  
Haltestelle: Am Waldschlößchen  
Buslinien 201, NE1  
Haltestelle: Moondock
  - Mit dem Auto  
Für Navi: Alte Grenzstr. 153

## Stadion Hohenhorst

- Am Stadion 1  
45659 Recklinghausen
- ÖPNV-Anbindung  
Buslinie 235  
Haltestelle: Stadion Hohenhorst
  - Mit dem Auto  
Für Navi: Am Stadion 1

## Christuskirche

- Limperstraße 15  
45657 Recklinghausen
- ÖPNV-Anbindung  
Buslinien 214, 219, NE3  
Haltestelle: Saalbau  
Buslinien 203, 224, 238  
Haltestelle: Herzogswall
  - Mit dem Auto  
Für Navi: Limperstr. 15

## Sparkasse Vest Recklinghausen

- Königswall 33  
45657 Recklinghausen
- ÖPNV-Anbindung  
Buslinien SB49, 224, 239, 249,  
NE1, NE2, Haltestelle: Steintor
  - Mit dem Auto  
Für Navi: Königswall 33

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH

### I. Geltungsbereich

Die Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH ist Veranstalter der jährlich stattfindenden Ruhrfestspiele. Für den Erwerb von Eintrittskarten für die Ruhrfestspiele, für die Rechte daraus und die im Rahmen der Ruhrfestspiele stattfindenden Veranstaltungen gelten die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### II. Eintrittspreise

1. Gültig sind jeweils die im Veranstaltungsprogramm der Ruhrfestspiele abgedruckten Eintrittspreise. In den angegebenen Preisen sind sämtliche Gebühren, außer den Porto- und Buchungsgebühren enthalten. An der Tages- / Abendkasse, die in der Regel eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung öffnet, kommen noch vorhandene Eintrittskarten zum Verkauf.  
2. Auf alle verfügbaren Karten werden reduzierte Eintrittspreise für Kinder, Schüler\*innen, Studierende (bis zum 27. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Erwerbslose gewährt, soweit nicht anders vermerkt. Die Berechtigung ist beim Erwerb der Eintrittskarten und beim Besuch der Veranstaltung durch Vorlage der entsprechenden Originaldokumente nachzuweisen. Kann die Berechtigung bei Besuch der Veranstaltung nicht nachgewiesen werden, ist die Differenz zum regulären Eintrittspreis nachzutragen.

### III. Kartenerwerb

1. Die an der Tages- / Abendkasse oder bei einer Vorverkaufsstelle erworbenen Eintrittskarten sind unverzüglich im Hinblick auf gewünschte Anzahl, Preis, Datum, Veranstaltung, Veranstaltungsort und Platzkategorie zu überprüfen. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.  
2. Per Post übersandte Eintrittskarten sind ebenfalls unverzüglich nach Erhalt auf gewünschte Anzahl, Preis, Datum, Veranstaltung, Veranstaltungsort und Platzkategorie zu überprüfen. Maßgeblich für die Wahrung der Reklamationsobliegenheit ist der Poststempel, der Fax-Sendebericht bzw. das Übertragungsprotokoll der E-Mail. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.  
3. Bei Nutzung des print@home-Verfahrens erfolgt direkt beim Kunden ein Ausdruck der dem Kunden elektronisch übermittelten Eintrittskarte. Der Kunde darf von bestellten Eintrittskarten zum Zwecke der bestimmungsgemäßen Verwendung ein Druckexemplar anfertigen; er ist nicht berechtigt, mehrere Ausdrücke herzustellen oder die ausgedruckte Eintrittskarte – in welcher Form auch immer – zu vervielfältigen, um die Vervielfältigungsstücke zu verkaufen oder um sich selbst oder Dritten unberechtigten Zutritt zu Veranstaltungen zu verschaffen. Der Kunde muss alle zumutbaren Maßnahmen treffen, um eine Vervielfältigung von Eintrittskarten durch Dritte auszuschließen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, von dem Kunden, dessen Eintrittskarte aufgrund seines Verschuldens unberechtigt vervielfältigt wurde, den Ersatz jedweder Schäden aus der Vervielfältigung zu verlangen. Der einmalig

verwertbare Code auf der print@home-Eintrittskarte wird am Veranstaltungsort elektronisch durch entsprechende Code-Scanner entwertet. Eintrittskarten mit einem bereits entwerteten oder unleserlichen Code berechtigen nicht zum Zutritt der Veranstaltung. Der Veranstalter haftet dem Kunden nicht für Schäden aus der unbefugten Vervielfältigung oder dem Missbrauch einer print@home-Eintrittskarte, es sei denn, dass der Veranstalter den Schaden zumindest grob fahrlässig verursacht hat. Im Übrigen gelten die sonstigen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Regelungen über Eintrittskarten.

### IV. Weitergabe von Eintrittskarten

1. Eintrittskarten werden ausschließlich zur privaten Nutzung verkauft. Es ist insbesondere untersagt,  
a) die Eintrittskarten in Internetauktionen anzubieten;  
b) die Eintrittskarten gewerblich zu veräußern;  
c) im Rahmen einer nichtgewerblichen Weitergabe die Eintrittskarten zu einem höheren Preis als dem, der auf der Eintrittskarte angegeben ist, zu veräußern;  
d) die Eintrittskarten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Veranstalterin zu Zwecken der Werbung, der Vermarktung, als Bonus, Werbegeschenk, Gewinn oder als Teil eines nicht genehmigten Hospitality- oder Reisepakets weiterzugeben oder zu verwenden.  
2. Wird eine Eintrittskarte für die vorgenannten unzulässigen Zwecke verwendet, verliert sie ihre Gültigkeit. Der Veranstalter ist in diesem Fall berechtigt, die Eintrittskarte zu sperren und dem Inhaber der Eintrittskarte entschädigungslos und ohne Erstattung den Einlass zu der Veranstaltung zu verweigern.  
3. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt. Der Veranstalter behält sich zudem vor, Personen, die gegen die vorgenannten Untersagungen verstoßen, in Zukunft von dem Erwerb von Eintrittskarten auszuschließen.  
4. Der Veranstalter haftet gegenüber den Besuchern nicht für Leistungen und Preise von anderen Kartenanbietern.

### V. Rückgabe von Eintrittskarten

1. Rückgabe und Umtausch von Eintrittskarten sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dem Kunden abhanden gekommene oder zerstörte Eintrittskarten werden nicht ersetzt oder erstattet; dies gilt auch bei Verlust von Eintrittskarten auf dem Versandweg.  
2. Besetzungs- und Programmänderungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Eintrittskarten. Bei Absage einer Veranstaltung oder Abbruch vor der Pause bzw. vor Ablauf der Hälfte der Veranstaltungsdauer wird der Kartenpreis abzüglich System- und Vorverkaufgebühr erstattet. Die Erstattung erfolgt in der Regel durch Überweisung, wenn innerhalb von 2 Wochen nach der geplanten Veranstaltung die Eintrittskarten unter Angabe der Bankverbindung an den Veranstalter übersandt werden. Die Rücknahme der Karten wegen einer Terminverlegung ist nur bis zum Tage vor dem endgültigen Veranstaltungstermin möglich. Die Erstattungsregelung gilt nicht, wenn eine Open Air-Veranstaltung in einen Saal verlegt werden muss, wenn es zu Sichtbehinderungen kommt, wenn eine Veranstaltung aufgrund von höherer Gewalt, Streik, Erkrankung

oder vergleichbaren Ereignissen ausfällt oder abgebrochen wird, sofern der Veranstalter dies nicht zu vertreten hat.

### VI. Gutscheine

Gutscheine des Veranstalters können bei der Kartentaste in Recklinghausen sowie im Webshop gegen Eintrittskarten für alle Veranstaltungen eingelöst werden, soweit noch Karten für die jeweilige Veranstaltung verfügbar sind. Der Gutschein muss im Original vorliegen. Gutscheine können nur direkt bei einer Bestellung verrechnet werden. Eine nachträgliche Berechnung ist nicht möglich. Sollte der Wert des Gutscheins für eine Bestellung nicht ausreichen, wird der Restwert in Rechnung gestellt. Gutscheine können nicht bar ausgezahlt werden. Die Auszahlung von Restbeträgen ist nicht möglich. Der Restbetrag wird auf einen neuen Gutschein übertragen.

### VII. Veranstaltungsablauf

1. Um einen störungsfreien Ablauf der Veranstaltung gewährleisten zu können, ist der Kunde verpflichtet, vor deren Beginn den ihm aufgrund der Eintrittskarte zustehenden Platz einzunehmen und Signalfunktionen an Mobiltelefonen und anderen elektronischen Geräten auszuschalten. Nach der festgelegten Anfangszeit einer Veranstaltung kommende Besucher haben kein Anrecht mehr auf den erworbenen Platz. Sie können zudem nur Einlass finden, wenn dadurch die Veranstaltung nicht gestört wird. Es besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises.  
2. Der Veranstalter übt in seinen Spielstätten das Hausrecht aus. Er ist berechtigt, Hausverweise bzw. -verbote auszusprechen oder andere geeignete Maßnahmen im Rahmen des Hausrechts zu ergreifen. Insbesondere können Besucher aus Veranstaltungen verwiesen werden, wenn sie diese stören, andere Besucher belästigen oder in sonstiger und erheblicher Weise gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen haben. Der Zutritt kann verweigert werden, wenn die begründete Vermutung besteht, dass der Besucher die Veranstaltung stören oder andere Besucher belästigen wird.

### VIII. Ton-, Foto- und Filmaufnahmen

1. Aus urheber- und leistungsschutzrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, strikt untersagt. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar und können Schadensersatzansprüche auslösen.  
2. Bei Zuwiderhandlungen ist das Einlasspersonal berechtigt, Aufzeichnungsgeräte sowie Kameras einzuziehen und bis zum Schluss der Aufführung einzubehalten. Aufzeichnungsgeräte, auf denen Teile der Aufführung festgehalten sind, werden dem Besucher erst dann wieder ausgehändigt, wenn dieser der vorherigen Löschung der Aufzeichnungen zugestimmt hat.  
3. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte und dem Eintritt in die Veranstaltungsräume erklärt sich der Besucher für alle Medien unwiderruflich einverstanden mit der unentgeltlichen Verwendung seines Bildes und sei-

ner Stimme für Bild- und Tonaufzeichnungen (z. B. Fotografien, Fernsehaufzeichnungen und -übertragungen), die von dem Veranstalter oder deren Beauftragten im Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt werden. Die Einwilligung erstreckt sich auf die Vervielfältigung und Benutzung des Bildes und der Stimme in üblicher und angemessener Weise.

### IX. Haftungsbeschränkungen

1. Der Veranstalter, seine gesetzlichen Vertreter und seine Erfüllungsgehilfen haften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.  
2. Von der vorstehenden Haftungsbeschränkung unberührt bleibt die Haftung des Veranstalters für die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von der vorstehenden Haftungsbeschränkung unberührt.

### X. Speicherung von Daten

Der Veranstalter ist berechtigt, die ihm durch die Reservierung bzw. den Verkauf von Eintrittskarten bekannt gegebenen personenbezogenen Daten zu speichern und für den der Erhebung zugrunde liegenden Zweck zu verwenden. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Erhebung persönlicher Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Die Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist auf der Website der Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH einsehbar.

### XI. Aktuelle Sonderregelungen/Corona

(z. Zt. gültige CoronaSchVO)

1. Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie sowie den hiermit verbundenen gesetzlichen Auflagen und internen Maßnahmen zur Einhaltung des Hygienekonzeptes der Ruhrfestspiele Recklinghausen gelten folgende, zusätzliche Bestimmungen in Ergänzung bzw. Abweichung vorstehender Bestimmungen:  
2. Gesonderte Buchungs- und Erstattungsbedingungen: Eintrittskarten können ausschließlich unter Angabe der Kundendaten erworben werden. Es werden ausschließlich personalisierte Tickets ausgegeben. Die erworbenen, personalisierten Eintrittskarten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Beim Einlass in die Spielstätte werden die Kundendaten, die auf der Eintrittskarte aufgedruckt sind, mit einem offiziellen Identifikationsnachweis der Kunden abgeglichen. Die Kontaktdatenerhebung erfolgt auf der Grundlage der CoronaSchVO. Einlass kann – unter Vorzeigen eines übereinstimmenden Ausweisdokuments beim Einlasspersonal – nur an die Gäste gewährt werden, deren Namen mit dem auf dem Ticket abgedruckten übereinstimmen. Im Falle von Firmenbuchungen oder Gruppenbuchungen von Kleingruppen werden die Kontaktdaten der Endkunden im Ticketingsystem festgehalten. Daher ist in diesem Sonderfall die Weitergabe der Karten durch den jeweiligen Firmen- oder Gruppen-

kunden oder die Kontaktperson bei Schulklassen, Kindergartengruppen u. ä., der die Buchung veranlasst hat und dadurch entsprechend erfasst wurde, an den erfassten Endkunden möglich. Ein Nacheinlass ist bis auf Weiteres nicht möglich.

Sofern eine Veranstaltung aufgrund behördlicher Anordnung oder sonstigen Gründen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie abgesagt wird und ausfällt, verlieren die dafür bereits erworbenen Eintrittskarten ihre Gültigkeit. Dem Besucher kann der Kartenpreis in Form eines Gutscheins oder einer Rücküberweisung erstattet werden. Eine Spende an die Ruhrfestspiele seitens des Kunden in Höhe des Ticketwertes ist ebenso möglich. Versandgebühren werden nicht zurückerstattet. Wird anstelle des ursprünglichen Spielplans ein Corona-Ersatzspielplan veröffentlicht, sind die bereits erworbenen Eintrittskarten für Veranstaltungen des ursprünglichen Spielplans nicht mehr gültig. Es besteht kein Anspruch auf eine Umbuchung von der abgesagten Vorstellung in eine Vorstellung des Corona-Ersatzspielplans, selbst wenn Datum und Uhrzeit identisch sind.

3. Der Vorstellungsbuchung ist nur möglich bei Einhaltung folgender Hygiene- und Schutzmaßnahmen: Der Zutritt ist bei bekannter, aktueller Erkrankung an COVID-19 sowie bei Symptomen (gemäß Robert Koch-Institut) verboten. Mit Zutritt zum Gebäude hat der Besucher bis auf Weiteres stets einen Mund-Nasenschutz (FFP2 oder medizinische Maske) zu tragen. Diese ist vom Besucher mitzubringen und kann nicht von den Ruhrfestspielen gestellt werden. Ein entsprechender Sicherheitsabstand zu anderen Personen ist stets einzuhalten. Ausnahmen hiervon sind ausschließlich bei Personen desselben Hausstandes möglich.

Der Besucher hat auf ausreichende Handhygiene zu achten. Die Niesetikette ist einzuhalten. Bei Verstößen gegen die Hygiene- und Schutzmaßnahmen kann der Besucher vom Veranstaltungsbesuch ausgeschlossen und des Hauses verwiesen werden.

4. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Garderoben bzw. zur Abgabe von Garderobenteilen besteht nicht. Falls die Garderoben nicht geöffnet sind, hat der Besucher seine Garderobenstücke nach Möglichkeit außerhalb des Hauses zu belassen.

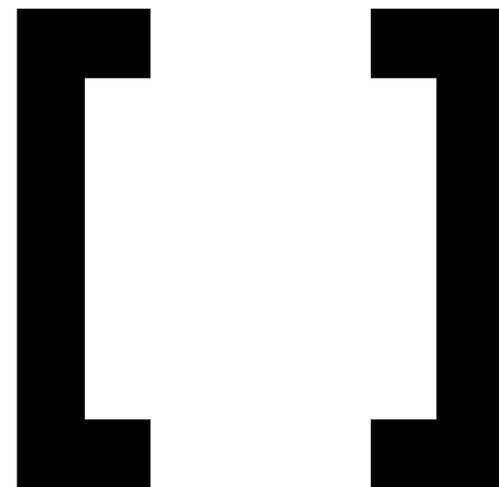
5. Jegliche Haftung der Ruhrfestspiele im Zusammenhang mit der Einhaltung von Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen ist ausgeschlossen.

6. Alle weiteren Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ruhrfestspiele Recklinghausen gelten fort, sofern die in diesem Abschnitt genannten Bestimmungen hiervon nicht abweichen. Änderungen der AGBs behalten sich die Ruhrfestspiele vor. Die AGBs werden fortlaufend an die aktuelle Rechtslage zur Corona Pandemie angepasst.

## XII. Schlussbestimmungen

Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche zwischen dem Veranstalter und dem Besucher ist Recklinghausen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen unwirksam oder durch eine Sondervereinbarung ausgeschlossen sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM | THEATER DORTMUND  
THEATER DUISBURG | PACT ZOLLVEREIN | THEATER  
UND PHILHARMONIE ESSEN | MUSIKTHEATER  
IM REVIER GELSENKIRCHEN | THEATER HAGEN  
SCHLOSSTHEATER MOERS | RINGLOKSCHUPPEN RUHR  
THEATER AN DER RUHR | THEATER OBERHAUSEN  
RUHRTRIENNALE | RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN



**RUHRBUEHNEN.DE**

# VeRein Der FrEUNde



Foto: Hans Jürgen Landes

## SERVICE

### Freunde der Ruhrfestspiele e.V.

**Kontakt:**  
Freunde der  
Ruhrfestspiele e.V.  
Otto-Burrmeister-  
Allee 1, 45657  
Recklinghausen

**E-Mail:**  
info@freunde-  
ruhrfestspiele.de

**Ansprechpartner:**  
Burkhard Brätsch  
Telefon:  
+49 2361 90 1200

**Vorsitzender:**  
Ulrich Wessel

Amtsgericht  
Recklinghausen  
VR 619

Sparkasse Vest  
Recklinghausen

**IBAN:**  
DE72 4265 0150  
0000 2700 66

**BIC:**  
WELADED1REK

Die Ruhrfestspiele sind auf Freunde und Förderer angewiesen. Aus dem Tausch „Kohle gegen Kunst“, der als Rettungsaktion Recklinghäuser Bergleute zugunsten Hamburger Bühnen begann, wurde ein Theaterfestival von internationalem Rang: Die Ruhrfestspiele, heute ein Teil des kulturellen Lebens des Ruhrgebiets. Diese gilt es durch Mitgliedsbeiträge und Spenden zu fördern und an der weiteren Entwicklung mitzuwirken.

### Mitgliedschaft

Bereits mit einem Mitgliedsbeitrag von 25,00 € pro Jahr können Sie Ihren Beitrag zur Unterstützung der Ruhrfestspiele leisten. Auch höhere Beiträge und einmalige Spenden sind willkommen. Über Beiträge und Spenden erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung für steuerliche Zwecke. Die Beitrittserklärung und Satzung finden Sie unter [ruhrfestspiele.de](http://ruhrfestspiele.de). Gerne senden wir diese auch auf Anfrage zu.

### Die Ruhrfestspiele danken ihren Freunden!

Als Dankeschön für ihre Freundschaft kommen alle Freunde der Ruhrfestspiele in den Genuss besonderer Vorzüge:

- Einladung zur Programmvorstellung durch den Intendanten der Ruhrfestspiele vor Veröffentlichung des Programms und damit Möglichkeit frühzeitiger Kartenbestellungen
- Versendung des Programmbuchs unmittelbar nach Erscheinen an die Freunde der Ruhrfestspiele
- Berichterstattung des Intendanten über die laufenden Produktionen und des Vorstandes des Vereins über wichtige Details für Mitglieder in der Mitgliederversammlung der Freunde der Ruhrfestspiele
- Besondere Events für die Freunde der Ruhrfestspiele während der Festspielzeit
- Unterstützung bei Fragen zur Kartenbestellung



**Haltung und Hoffnung**  
Immer mit dabei! Der Ruhrfestspielbeutel 2022

# Ruhrfest Spiele für Zuhause



Alle Abbildungen ähnlich.



**SIE STELLEN SICH VOR.** Ansichten der Zuschauer  
Kleine Hommage an das Publikum:  
75 Jahre Ruhrfestspiele in Fotografien ihrer Besucher  
Publikation zur gleichnamigen Ausstellung im  
Rahmen der Ruhrfestspiele 2021



**Ein faszinierender Plan**  
von Marius Goldhorn, Enis Maci, Mazlum  
Nergiz, Astrid Nylander, Tanita Olbrich  
und Pascal Richmann (2021)  
Publikation zur gleichnamigen Installation im  
Rahmen der Ruhrfestspiele 2021



**Clouded in Veins**  
Mariechen Danz mit  
Gediminas Žygas  
Der Sound zur gleich-  
namigen Ausstellung der  
Ruhrfestspiele 2021

**Edelstahlflasche  
Ruhrfestspiele**  
500 ml Raum für  
mehr Nachhaltigkeit



## Team

### Geschäftsleitung

Olaf Kröck  
(Intendant und Geschäftsführer)  
Genia Nölle  
(Verwaltungsdirektorin und  
Geschäftsführerin)

### Mitarbeit Intendanz

Anne Liebtrau

### Chefdramaturg

Jan Hein

### Programm und Produktion

Anna Fentrop  
Lilja Kopka  
Anne Liebtrau  
Veronika Linde

### Künstlerisches Betriebsbüro

Elisa Kock (Leitung)

### Kommunikation

Christine Hoenmanns (Leitung)  
Antje Sterner  
Caroline Zirves (Elternzeitvertretung)  
Jana Faber (in Elternzeit)  
Horst Blacha

### Junge Ruhrfestspiele

Alois Banneyer (Projektkoordination)  
Monika Gies-Hasmann (Dramaturgie)  
Franziska Rieckhoff  
(Theaterpädagogik)

### Buchhaltung

Doris Richter  
Sabine Fender  
Bettina ter Schmitt

### Finanzcontrolling

Ines Wasinski

### Vertrieb

Margret Musial (Leitung)

### Kartenstelle

Dunja Mandrysch  
Doris Paulick  
Giuseppa Damnitz  
Britta Schreiber  
Susanne Wenzel  
Marion Wieler

### Technik

Thorsten Engels  
(Technische Leitung)  
Karin Bonengel  
(Leitung Technisches Betriebsbüro)  
Ramona Lehnert  
(Assistenz Technische Leitung)  
Martin Ross  
(VCC)  
Andreas Mache  
Markus Wiemann  
Uwe Gorecky  
(Infektionsschutzbeauftragter)

### Kostümabteilung

Daniela Bermudez (Leitung)

### Gastronomie Ruhrfestspielhaus:

Restaurant Suberg's

### Gestaltung Außengelände, Ruhrfestspielhaus, Festspielzelt

Cordula Körber  
Jonas Wüstefeld

Wir bedanken uns bei den Mitarbeiter\*innen des VCC Recklinghausen, des Theaters Marl und der SIGNUM Arbeitsschutz GmbH für die Unterstützung!

## Impressum

### Herausgeber

Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH  
Otto-Burrmeister-Allee 1  
45657 Recklinghausen

### Intendant und Geschäftsführer

Olaf Kröck

### Verwaltungsdirektorin und Geschäftsführerin

Genia Nölle

### Redaktion

Geschäftsleitung, Dramaturgie, Programm und Produktion,  
Junge Ruhrfestspiele, Kommunikation

### Gestaltung

Frank & Scheer Werbeagentur

### Druck und Herstellung

Parzeller print & media GmbH & Co KG

### Redaktionsschluss

24. Januar 2022 (Änderungen vorbehalten)

Für die freundliche Überlassung der zahlreichen Fotos danken wir unseren Partner\*innen und den beteiligten Künstler\*innen und Agenturen. Wir haben uns bemüht alle Urheberrechte zu ermitteln. Sollten darüber hinaus Ansprüche bestehen, bitten wir, uns diese mitzuteilen.





**1. Mai bis 12. Juni 2022**

Kartenstelle:  
Hotline: +49 2361 9218-0  
[kartenstelle@ruhrfestspiele.de](mailto:kartenstelle@ruhrfestspiele.de)

**[www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de)**